

DEINE MEINUNG ZÄHLT

GROSSALMERODE BÜRGERBEFRAGUNG 2024



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
willkommen zu den Ergebnissen
unserer ersten Bürgerbefragung, dem
zukünftigen Fundament unserer
Kommunalpolitik. Und ein riesiges
Dankeschön an all die Menschen, die
dieses Fundament möglich gemacht
haben. An die Kommunalpolitiker, die
es unterstützt und sich Ihrer Meinung
gestellt haben. Und bei den

Mitarbeitenden unserer Verwaltung, die jeden Tag ihr Bestes geben
und sich ebenfalls Ihrer Bewertung stellen.

Und ich möchte mich bei Ihnen bedanken, unseren Bürgerinnen
und Bürgern. Wir sind immer noch begeistert! Dass Sie sich in so
hoher Zahl beteiligt haben – und dass Sie uns damit die Chance auf
Verbesserung gegeben haben. Wir sehen jetzt klar und deutlich,
was gut läuft und wo wir noch besser werden können. Und können
voller Kraft damit anfangen.

Denn diese Ergebnisse sind das Fundament unserer Zukunft. Schon
in den kommenden Tagen werden wir mit Workshops beginnen, in
denen wir konkrete Vorhaben erarbeiten werden. Bereits am 11. Juli
werden wir diese in der Bürgerversammlung vorstellen.

Ich denke, die Befragung ist ein wirklich erfolgreiches Pilotprojekt.
Wir werden sie auch in Zukunft nutzen, um Ihre Bedürfnisse und
unsere Möglichkeiten besser zu verstehen und unser Großalmerode
besser zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam eine liebens- und
lebenswerte Zukunft gestalten.

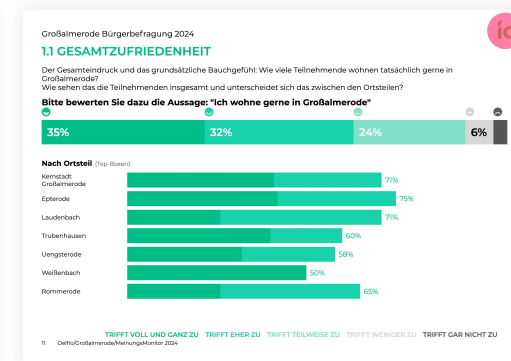
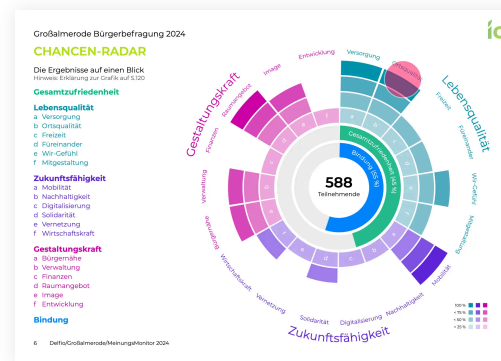
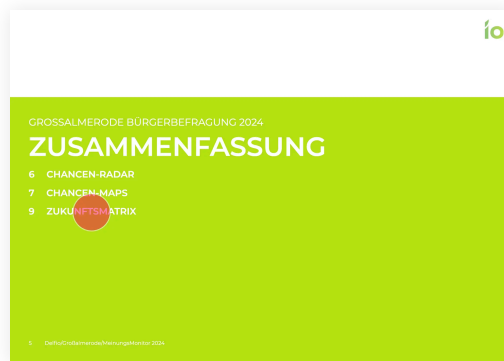
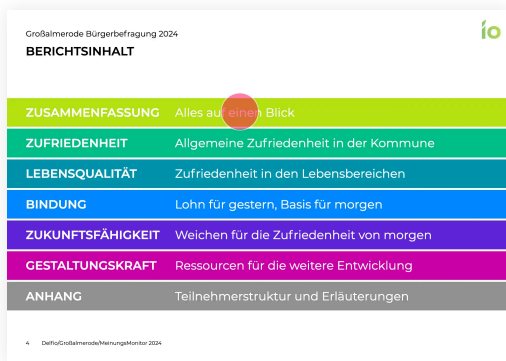
Und nun viel Spaß und spannende Erkenntnisse bei der Lektüre.

Ihr Bürgermeister



Finn Thomsen

ALLES MIT EINEM KLICK



Die Agenda.

Alle Kapitel im Überblick

Klicken Sie einfach auf ein Kapitel, um dorthin zu kommen.

Die Kapitel.

Alle Themen im Überblick

Mit einem Klick auf ein Thema kommen Sie direkt dorthin.

Das Chancen-Radar

Alle Ergebnisse im Überblick

Mit einem Klick auf ein Thema kommen Sie zu den Details.

Die Details

Die Teilaspekte im Überblick

Mit einem Klick auf das io Logo oben rechts kommen Sie immer zum Chancen-Radar zurück.

BERICHTSINHALT

| | |
|--------------------------|--|
| ZUSAMMENFASSUNG | Alles auf einen Blick |
| ZUFRIEDENHEIT | Allgemeine Zufriedenheit in der Kommune |
| LEBENSQUALITÄT | Zufriedenheit in den Lebensbereichen |
| BINDUNG | Lohn für gestern, Basis für morgen |
| ZUKUNFTSFÄHIGKEIT | Weichen für die Zufriedenheit von morgen |
| GESTALTUNGSKRAFT | Ressourcen für die weitere Entwicklung |
| ANHANG | Teilnehmerstruktur und Erläuterungen |

GROSSALMERODE BÜRGERBEFRAGUNG 2024

ZUSAMMENFASSUNG

- 6 CHANCEN-RADAR
- 7 CHANCEN-MAPS
- 9 ZUKUNFTSMATRIX

CHANCEN-RADAR

Die Ergebnisse auf einen Blick
Hinweis: Erklärung zur Grafik auf S.124

Gesamtzufriedenheit

Lebensqualität

- a Versorgung
- b Ortsqualität
- c Freizeit
- d Füreinander
- e Wir-Gefühl
- f Mitgestaltung

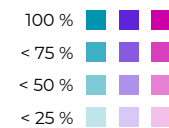
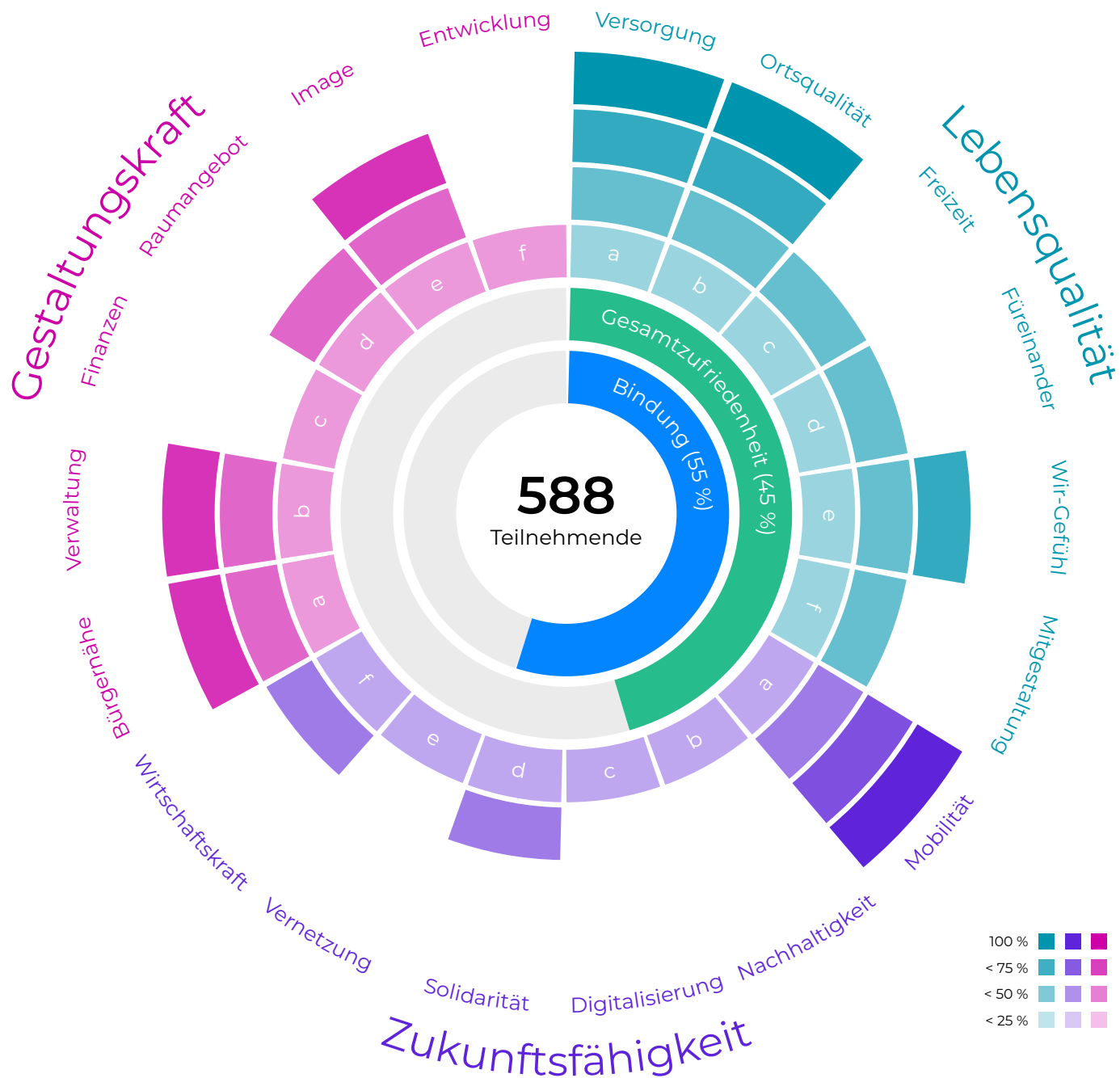
Zukunftsfähigkeit

- a Mobilität
- b Nachhaltigkeit
- c Digitalisierung
- d Solidarität
- e Vernetzung
- f Wirtschaftskraft

Gestaltungskraft

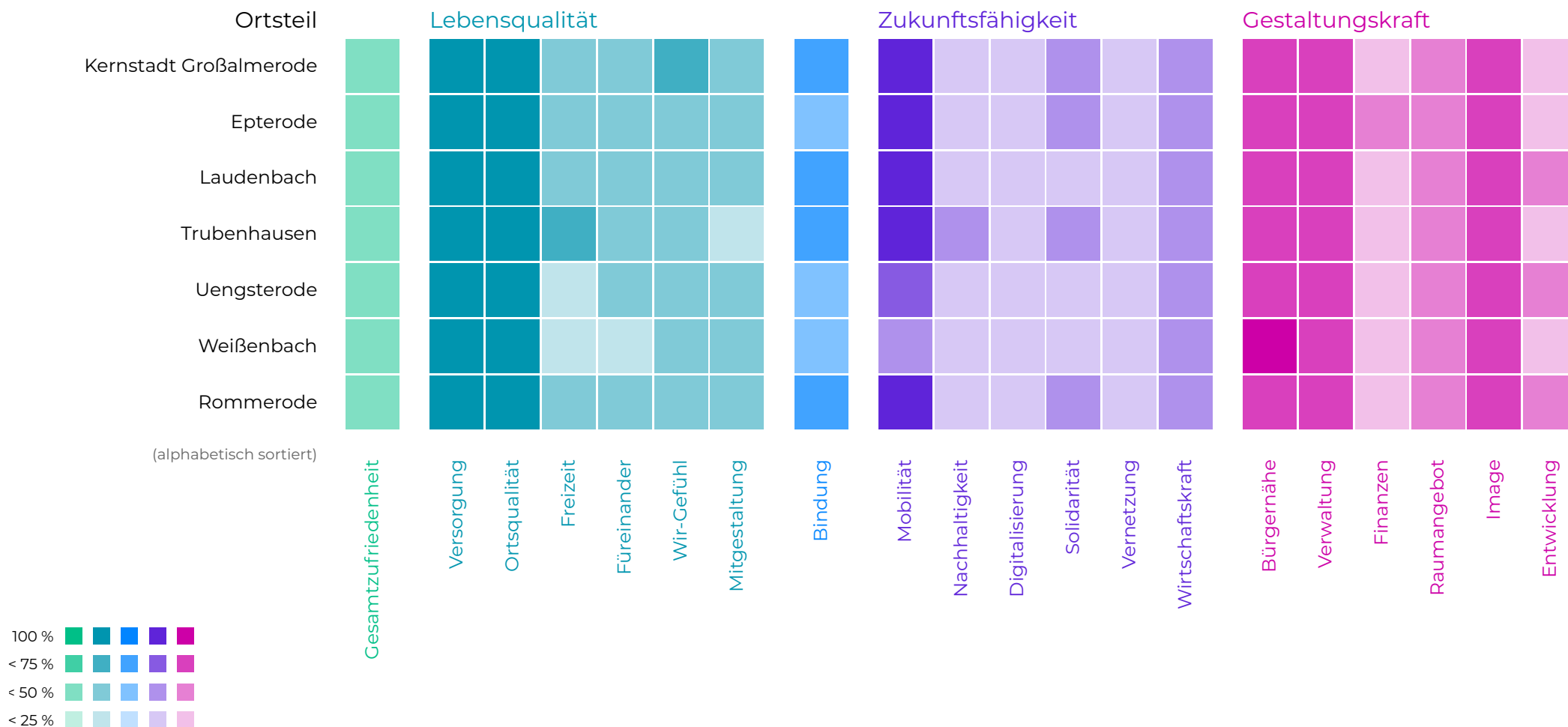
- a Bürgernähe
- b Verwaltung
- c Finanzen
- d Raumangebot
- e Image
- f Entwicklung

Bindung



ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK NACH ORTSTEILEN

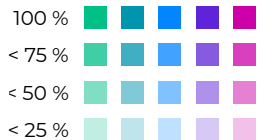
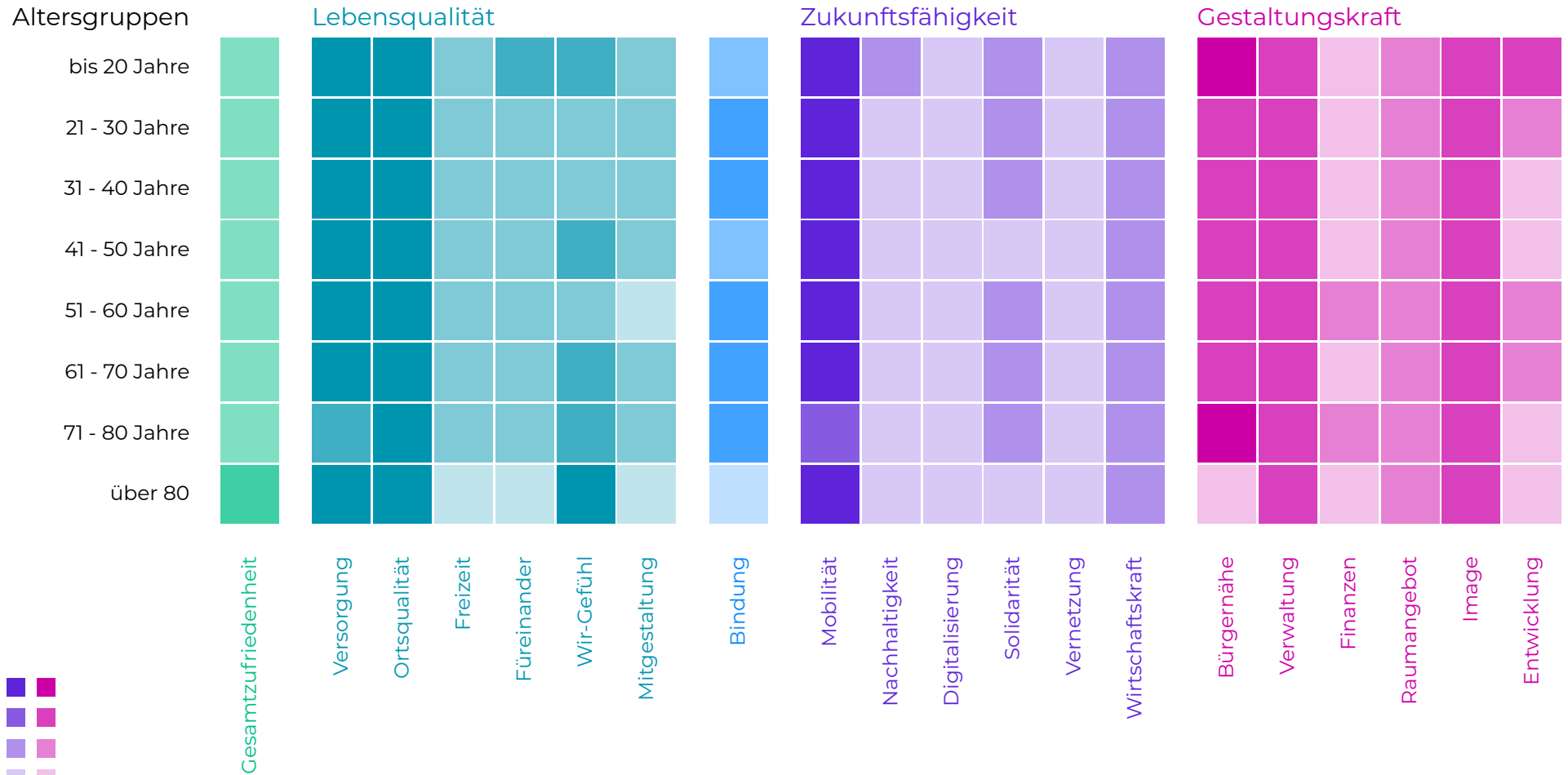
Die Chancen-Map zeigt, wie die einzelnen Ortsteile aufgestellt sind und wie hoch der Zuspruch zu den einzelnen Aspekten im Ortsteil ist. **Je stärker die Einfärbung, desto höher die Zustimmung.**



ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK NACH ALTERSGRUPPEN

Hier sieht man, wie hoch der Zuspruch zu den einzelnen Aspekten je nach Altersgruppe ist.

Je stärker die Einfärbung, desto höher die Zustimmung. Wo gibt es Unterschiede und wer schätzt was besonders gut oder schlecht ein?



ZUKUNFTSMATRIX

Hier haben wir 5 wichtige Aspekte der Zukunftsfähigkeit für Kommunen abgebildet. Wie wichtig sind sie für unsere Bürgerschaft und wie gut sehen die Bürgerinnen und Bürger sie bei uns bereits erfüllt?

- M** Mobilität
- N** Nachhaltigkeit
- D** Digitalisierung
- S** Solidarität
- V** Vernetzung



GROSSALMERODE BÜRGERBEFRAGUNG 2024

ZUFRIEDENHEIT

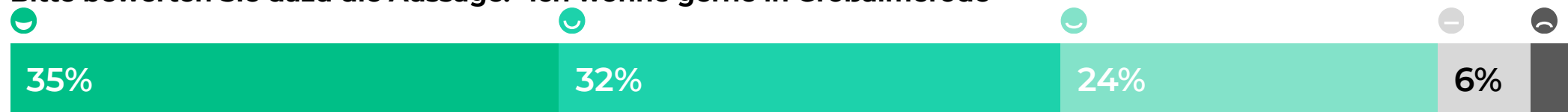
11 GESAMTZUFRIEDENHEIT

14 RAHMENBEDINGUNGEN

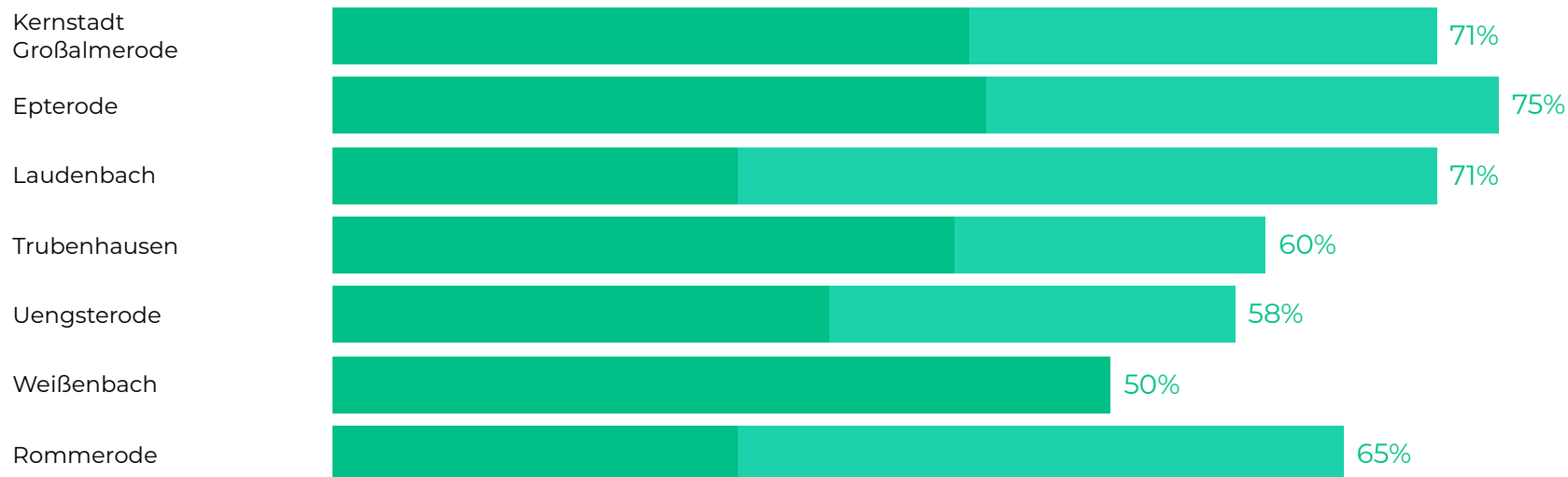
1.1 GESAMTZUFRIEDENHEIT

Der Gesamteindruck und das grundsätzliche Bauchgefühl: Wie viele Teilnehmende wohnen tatsächlich gerne in Großalmerode? Wie sehen das die Teilnehmenden insgesamt und unterscheidet sich das zwischen den Ortsteilen?

Bitte bewerten Sie dazu die Aussage: "Ich wohne gerne in Großalmerode"



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

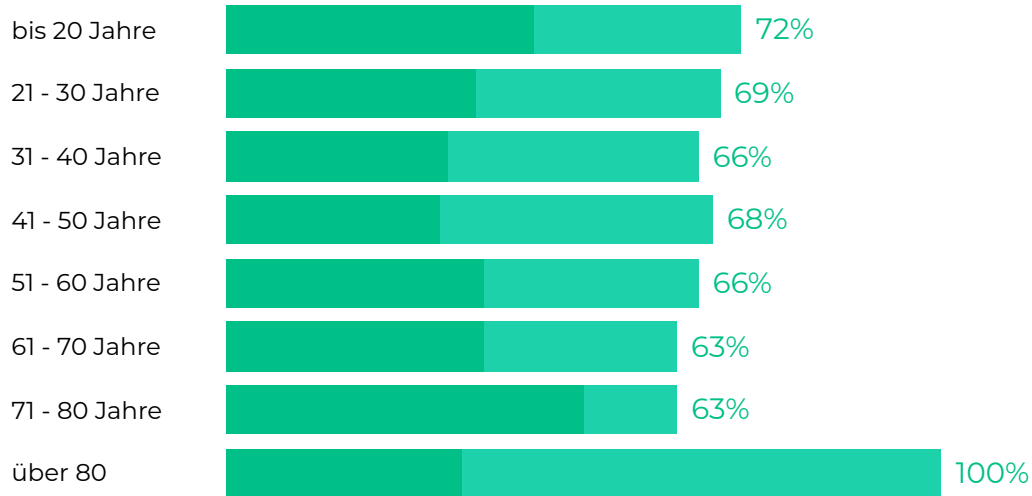
1.1 GESAMTZUFRIEDENHEIT

Der Gesamteindruck und das grundsätzliche Bauchgefühl: Wie viele Teilnehmende wohnen tatsächlich gerne in Großalmerode? Welche Unterschiede zeigen sich beim Gesamteindruck zwischen den Altersgruppen, den Geschlechtern und je nach Wohndauer?

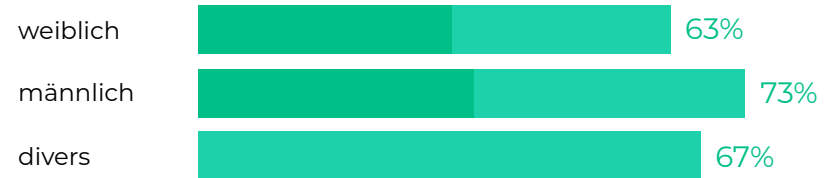
Bitte bewerten Sie dazu die Aussage: "Ich wohne gerne in Großalmerode"



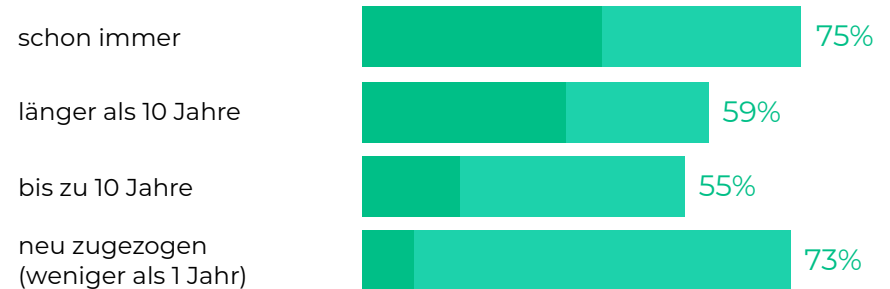
Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Geschlecht (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)

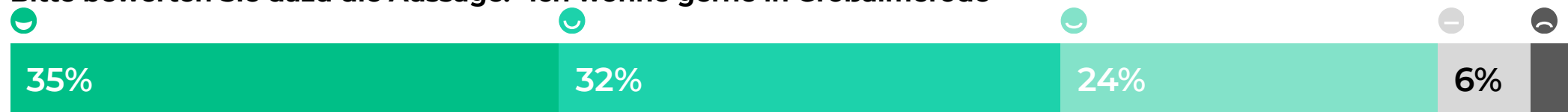


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

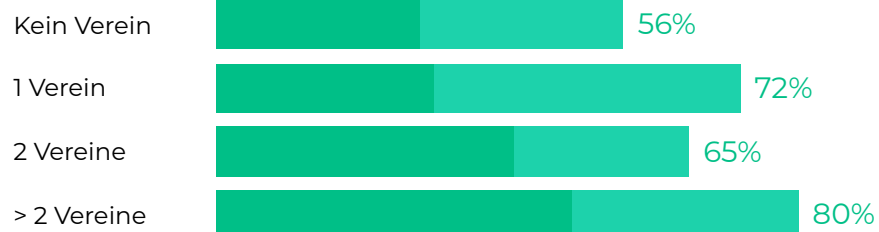
1.1 GESAMTZUFRIEDENHEIT

Der Gesamteindruck und das grundsätzliche Bauchgefühl: Wie viele Teilnehmende wohnen tatsächlich gerne in Großalmerode? Zeigen sich beim Gesamteindruck auch Unterschiede zwischen den Aktiven in Vereinen und Ehrenamt und den dort Nicht-Aktiven?

Bitte bewerten Sie dazu die Aussage: "Ich wohne gerne in Großalmerode"



Nach Vereinszugehörigkeit (Top-Boxen)



Nach Ehrenamt (Top-Boxen)



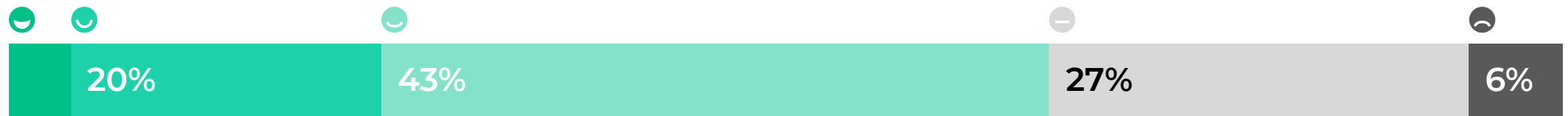
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

1.2 RAHMENBEDINGUNGEN

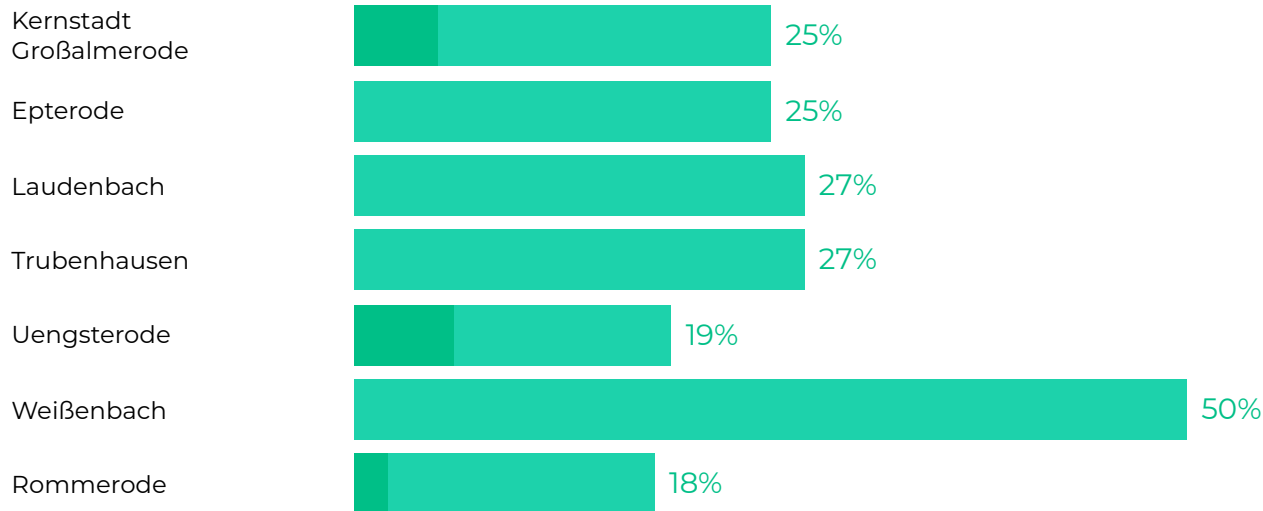
Wie gut empfindet unsere Bürgerschaft ihre Bedarfe für den Alltag (z.B. Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Betreuungs- und Freizeitangebote, Mobilität) gedeckt?

Bitte bewerten Sie auch die Aussage: "Mit den Rahmenbedingungen* in Großalmerode bin ich insgesamt zufrieden."

(* Rahmenbedingungen wie z.B. Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Betreuungs- und Freizeitangebote, Mobilität, etc.)



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

1.2 RAHMENBEDINGUNGEN

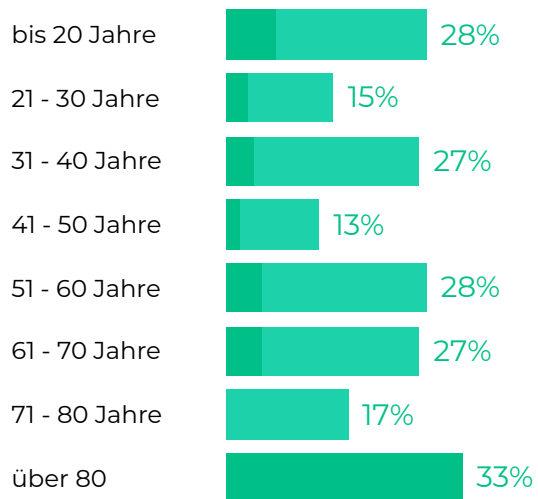
Wie gut empfindet unsere Bürgerschaft ihre Bedarfe für den Alltag (z.B. Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Betreuungs- und Freizeitangebote, Mobilität) gedeckt?

Bitte bewerten Sie auch die Aussage: "Mit den Rahmenbedingungen* in Großalmerode bin ich insgesamt zufrieden."

(* Rahmenbedingungen wie z.B. Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Betreuungs- und Freizeitangebote, Mobilität, etc.)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Unternehmertum (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

GROSSALMERODE BÜRGERBEFRAGUNG 2024

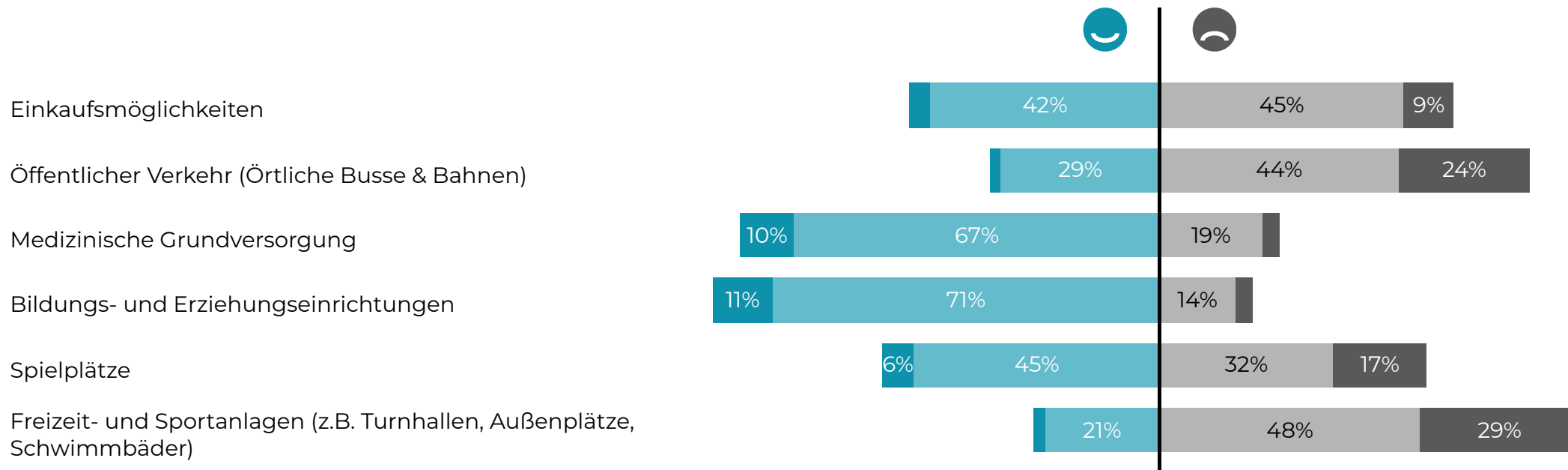
LEBENSQUALITÄT

- 17 VERSORGUNG
- 20 ORTSQUALITÄT
- 22 FREIZEIT
- 31 FÜREINANDER
- 38 WIR-GEFÜHL
- 44 MITGESTALTUNG

2.1 VERSORGUNG

In welchen Bereichen deckt unsere aktuelle Infrastruktur bereits die Bedarfe unserer Bürgerschaft?

Wie schätzen Sie die Infrastruktur in Großalmerode ein?



SEHR GUT GUT EHER SCHLECHT SCHLECHT

2.1 VERSORGUNG

Auch der digitale Zugang ist ein wichtiger Aspekt von Versorgung. Welche der ausgewählten Zugänge der Digitalisierung sind unserer Bürgerschaft dabei besonders wichtig?

Wie wichtig sind Ihnen eine gute Informations- und Kommunikationstechnologie vor Ort?



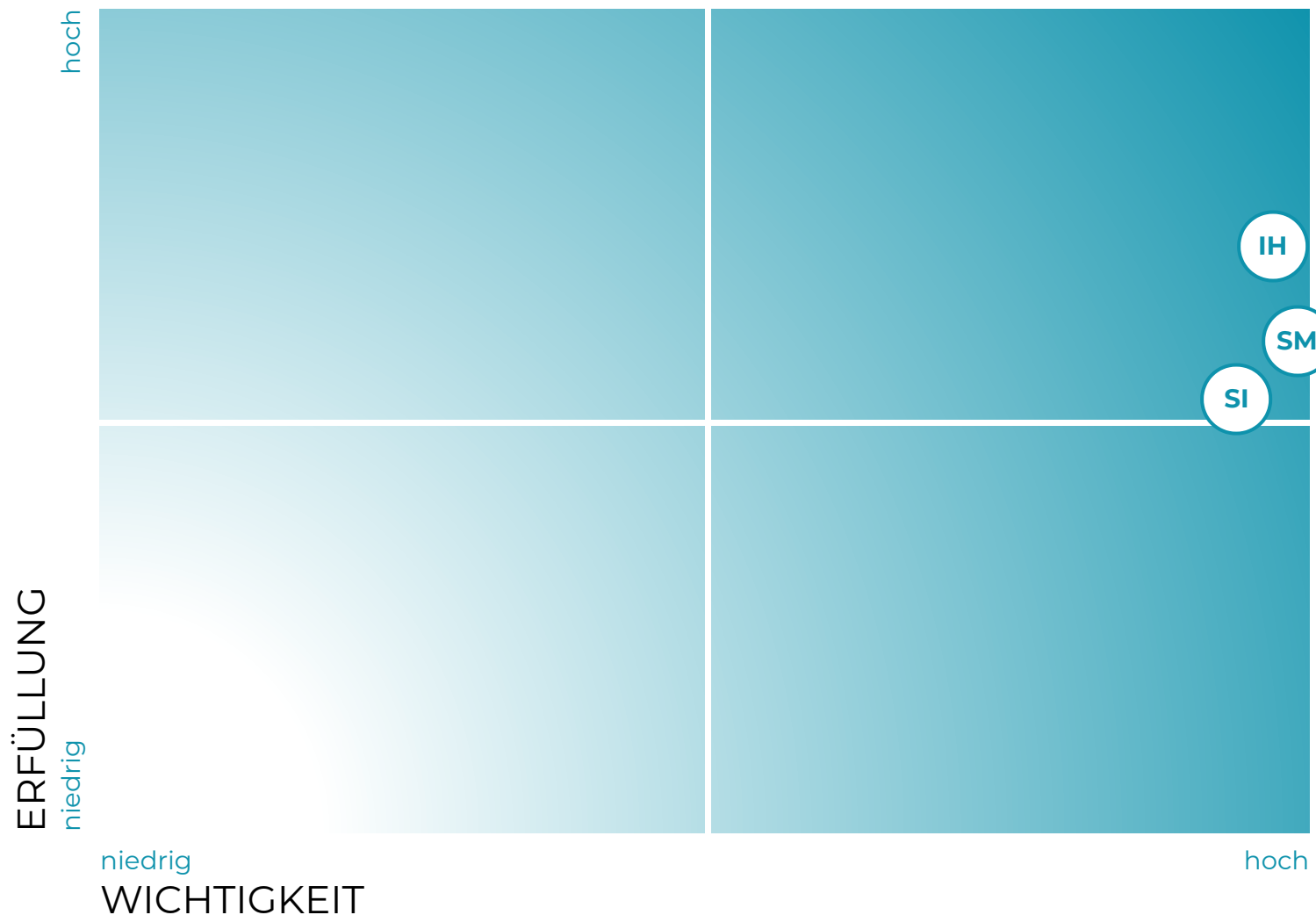
2.1 VERSORGUNG

Bedeutung und aktuell erlebte Ausprägung unterschiedlicher Digitalisierungsangebote

IH Internetzugang in jedem Haus

SI Schnelles Internet

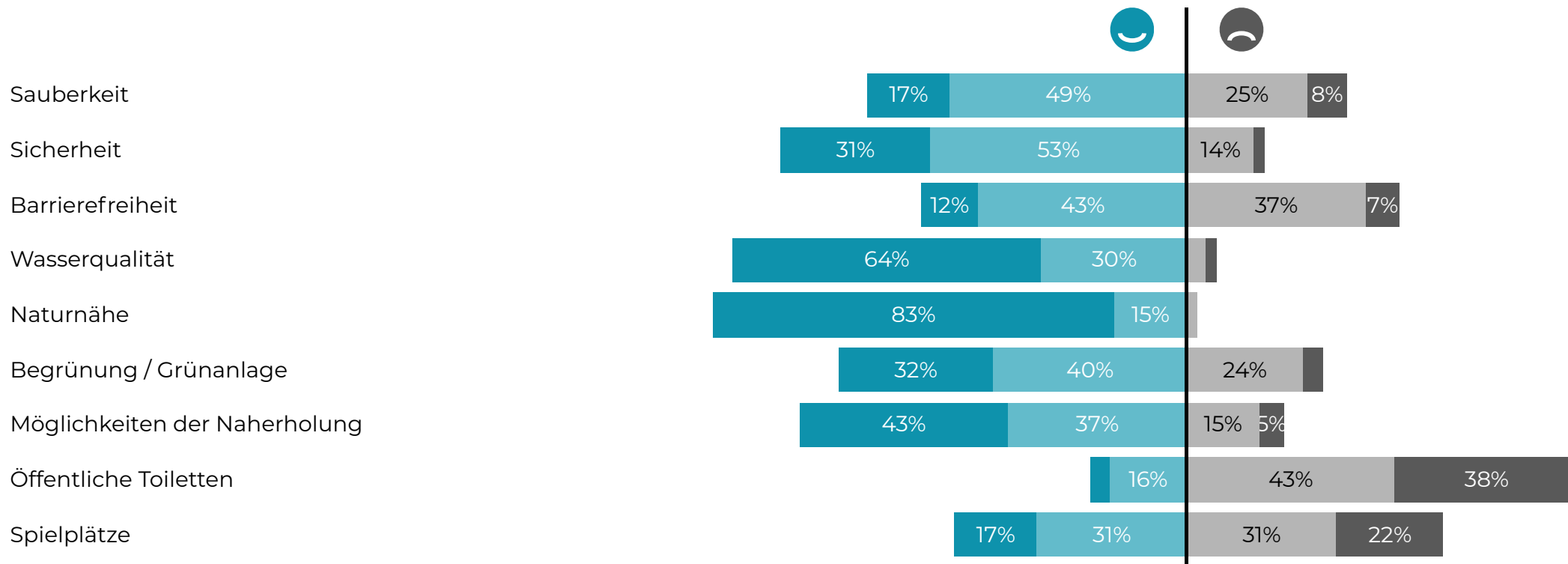
SM Stabiles Mobilfunknetz



2.2 ORTSQUALITÄT

Nicht nur Qualitätsmerkmale, auch Belastungsaspekte machen Wohn- und Lebensqualität aus. Wie sieht es mit folgenden Qualitätsmerkmalen in unserem Ort aus?

Wie gut finden Sie die folgenden Bereiche in Großalmerode?



2.2 ORTSQUALITÄT

Nicht nur Qualitätsmerkmale, auch Belastungsaspekte machen Wohn- und Lebensqualität aus. Wie sieht es mit diesen **Belastungsaspekten** in unserem Ort aus?

Wie sehr leidet Ihre Lebensqualität unter folgenden Themen?



GAR NICHT ETWAS ERHEBLICH STARK

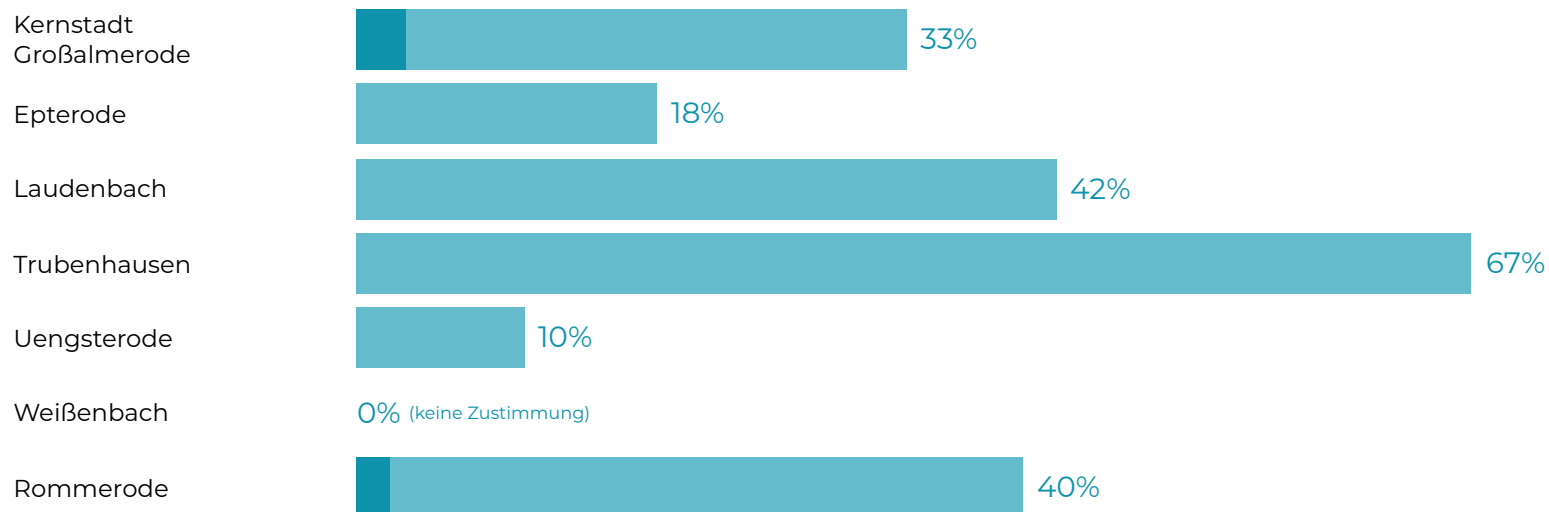
2.3 FREIZEIT

Für eine lebendige Kommune braucht es nicht nur ein gutes Miteinander, sondern auch Freizeitangebote, die zur Altersgruppe und den individuellen Bedürfnissen passen. Wie attraktiv ist unsere Kommune bei den Freizeitangeboten aufgestellt?

Wie finden Sie das Freizeitangebot für Ihre Altersgruppe?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



SEHR GUT GUT EHER SCHLECHT SCHLECHT

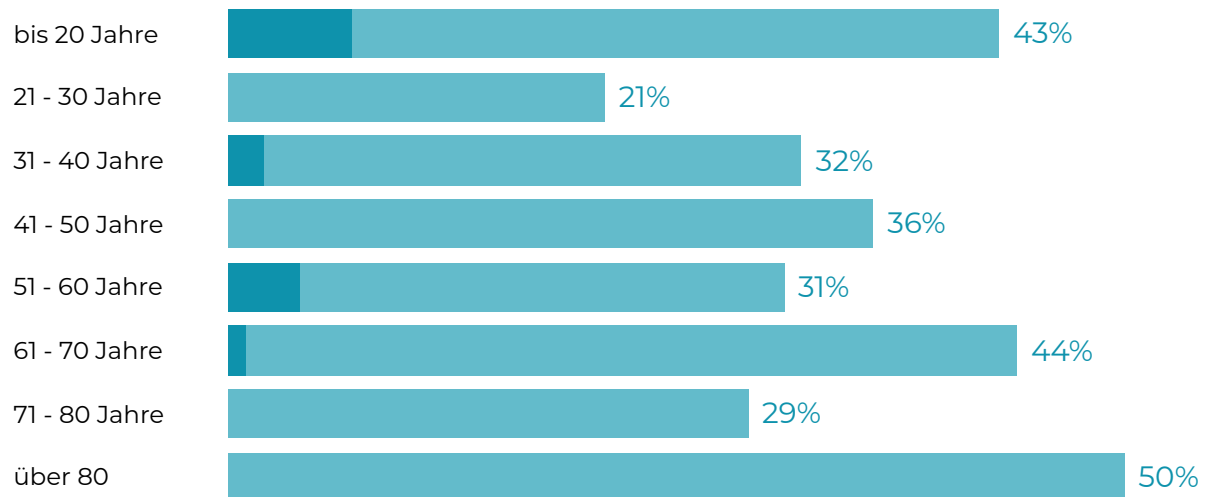
2.3 FREIZEIT

Ein vielseitiges Freizeitangebot ist für jeden Ort wichtig. Wie gut passt unser Freizeitangebot zu den jeweiligen Altersgruppen?

Wie finden Sie das Freizeitangebot für Ihre Altersgruppe?



Nach Alter (Top-Boxen)



SEHR GUT GUT EHER SCHLECHT SCHLECHT

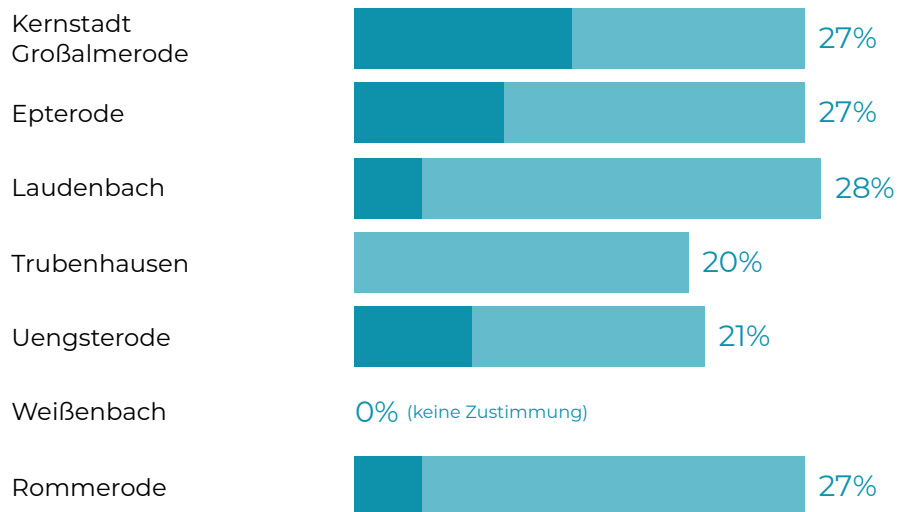
2.3 FREIZEIT

So passend Freizeitangebote auch sind. Wichtig ist, dass sie auch genutzt werden. Wie sieht es mit der Häufigkeit der Nutzung bestehender Freizeitangebote in unserer Kommune aus?

Wie häufig nutzen Sie das Freizeitangebot?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



REGELMÄSSIG HÄUFIG SELTEN NIE

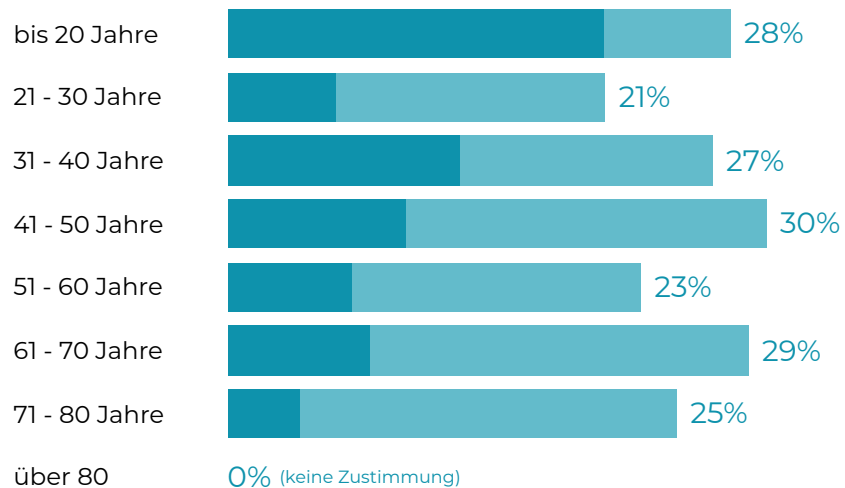
2.3 FREIZEIT

Welche Altersgruppe nutzt die angebotenen Freizeitmöglichkeiten am meisten und für welche Gruppe passen vielleicht Zeit, Ort oder andere Faktoren nicht gut?

Wie häufig nutzen Sie das Freizeitangebot?



Nach Alter (Top-Boxen)

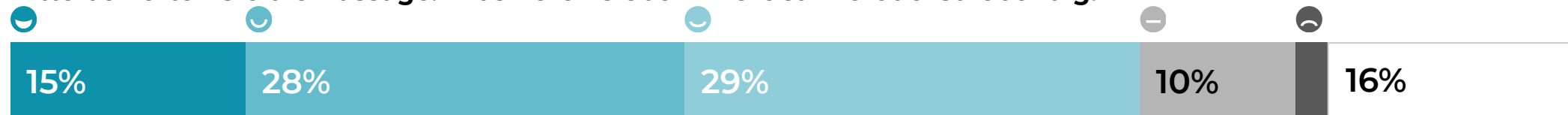


REGELMÄSSIG HÄUFIG SELTEN NIE

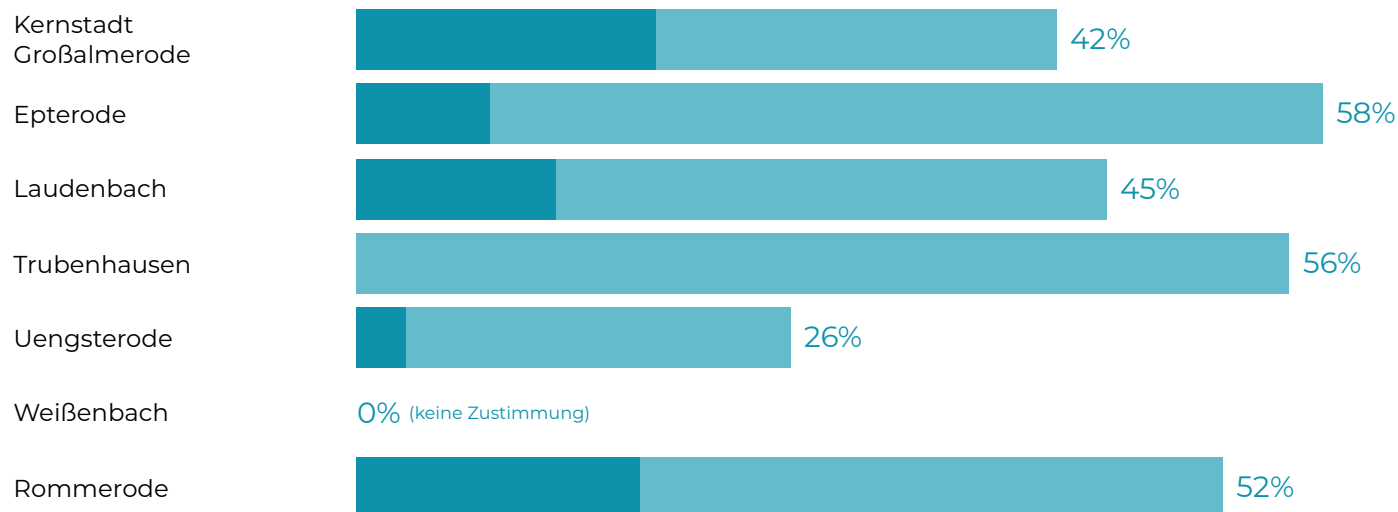
2.3 FREIZEIT

Vereine leisten einen sehr wertvollen Beitrag für das Miteinander und die Lebendigkeit unseres Ortes. Sie gehören zu unserem sozialen Kit. Kann unser Vereinsleben diesen Wunsch nach Lebendigkeit erfüllen? Wenn nicht, was könnten wir miteinander tun, um dies zu verbessern? Gibt es hier Unterschiede zwischen unseren Ortsteilen?

Bitte bewerten Sie die Aussage: "Das Vereinsleben in Großalmerode ist lebendig."



Nach Ortsteil (Top-Boxen)

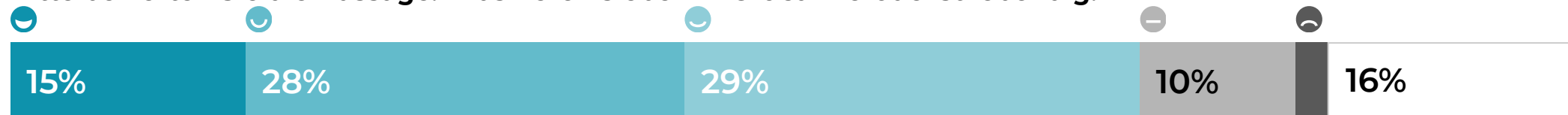


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU KEINE ANGABE

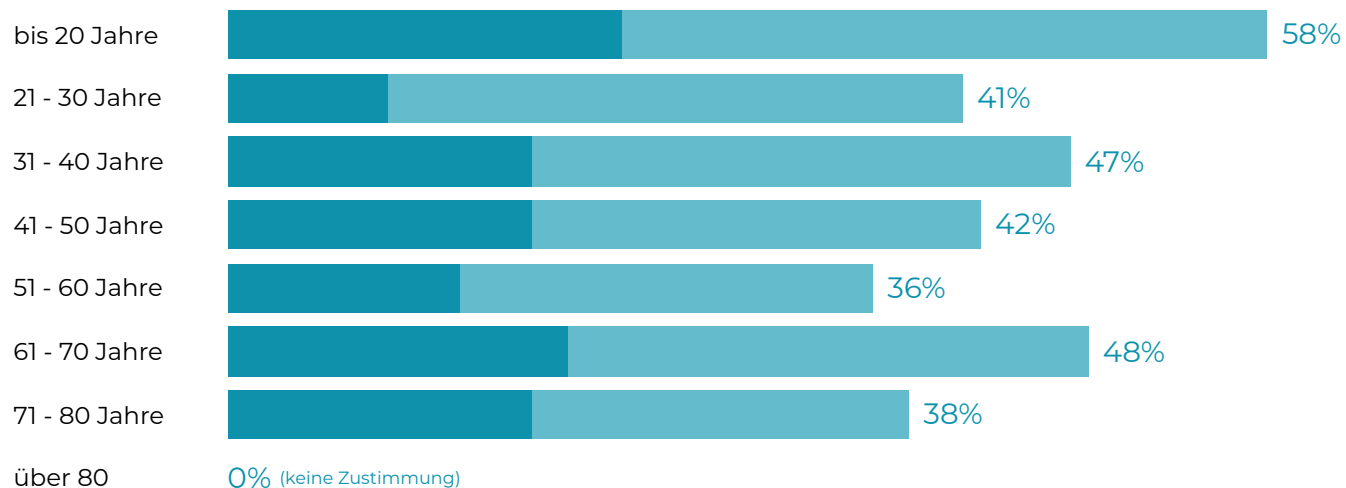
2.3 FREIZEIT

Vereinsleben kann die Verbindung auch zwischen den Generationen gut stärken. Ist bei unserem Vereinsleben an alle Generationen gedacht und werden sie gleichermaßen erreicht?

Bitte bewerten Sie die Aussage: "Das Vereinsleben in Großalmerode ist lebendig."



Nach Alter (Top-Boxen)

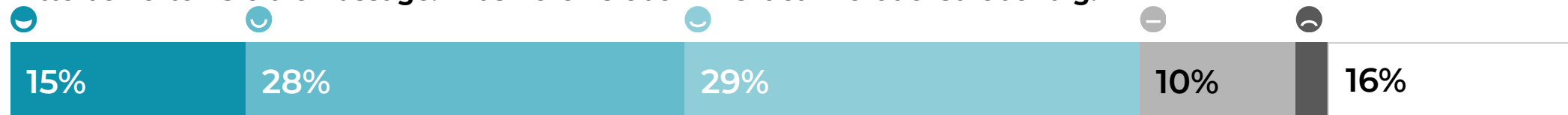


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU KEINE ANGABE

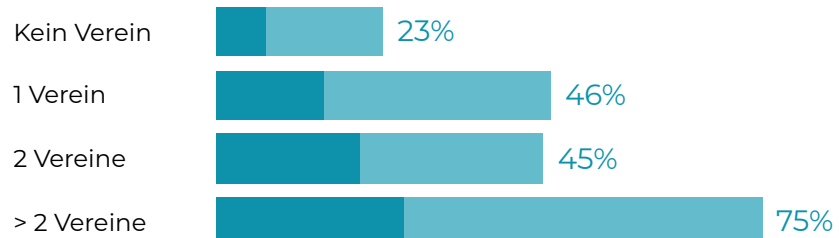
2.3 FREIZEIT

Unsere Ehrenamtlichen in den Vereinen leisten einen tollen Beitrag zu unserer Lebendigkeit. Wie sehr haben sie den Eindruck, dass das Vereinsleben in unserem Ort lebendig ist?

Bitte bewerten Sie die Aussage: "Das Vereinsleben in Großalmerode ist lebendig."



Nach Vereinszugehörigkeit (Top-Boxen)



Nach Ehrenamt (Top-Boxen)

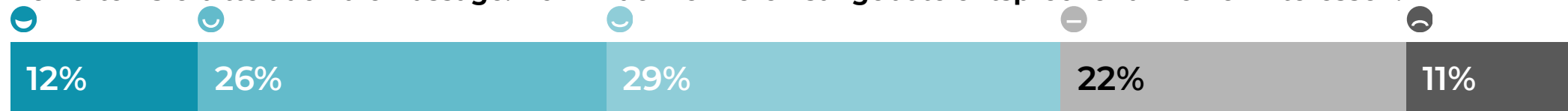


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU
 TRIFFT EHER ZU
 TRIFFT TEILWEISE ZU
 TRIFFT WENIGER ZU
 TRIFFT GAR NICHT ZU
 KEINE ANGABE

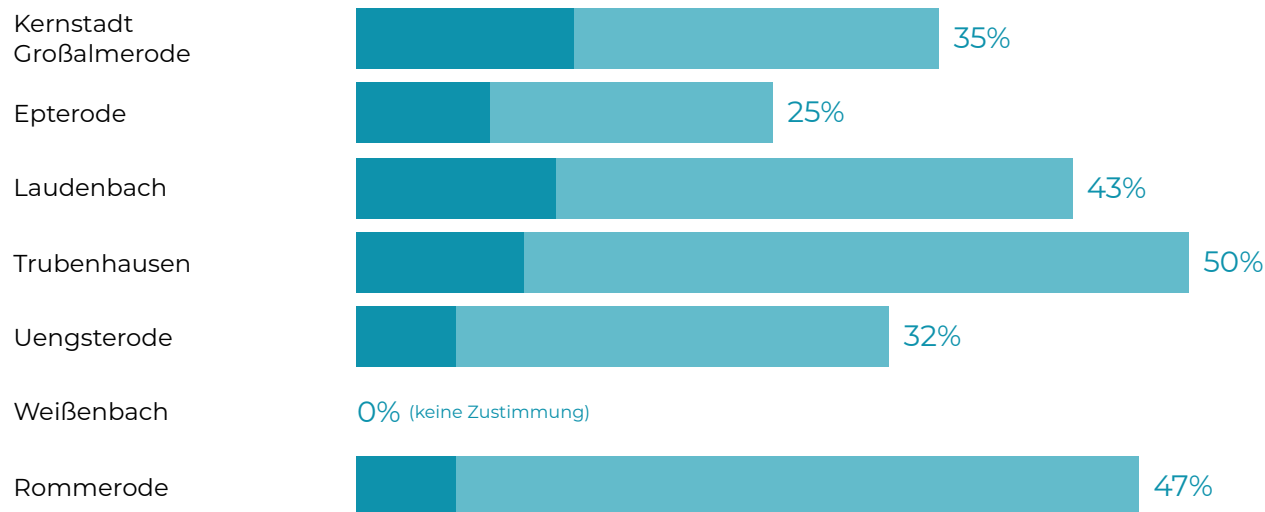
2.3 FREIZEIT

Wir haben uns schon angesehen, wie gut das Freizeitangebot im Allgemeinen die Wünsche der Menschen in den Ortsteilen und nach Altersgruppen trifft. Wie sieht das für das Vereinsangebot aus? Trifft es die Interessen unserer Bürgerschaft?

Bewerten Sie bitte auch die Aussage: "Ich finde hier Vereinsangebote entsprechend meiner Interessen."



Nach Ortsteil (Top-Boxen)

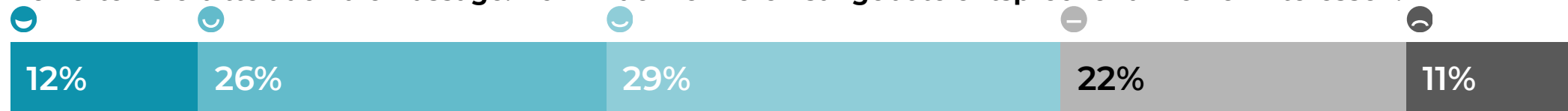


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

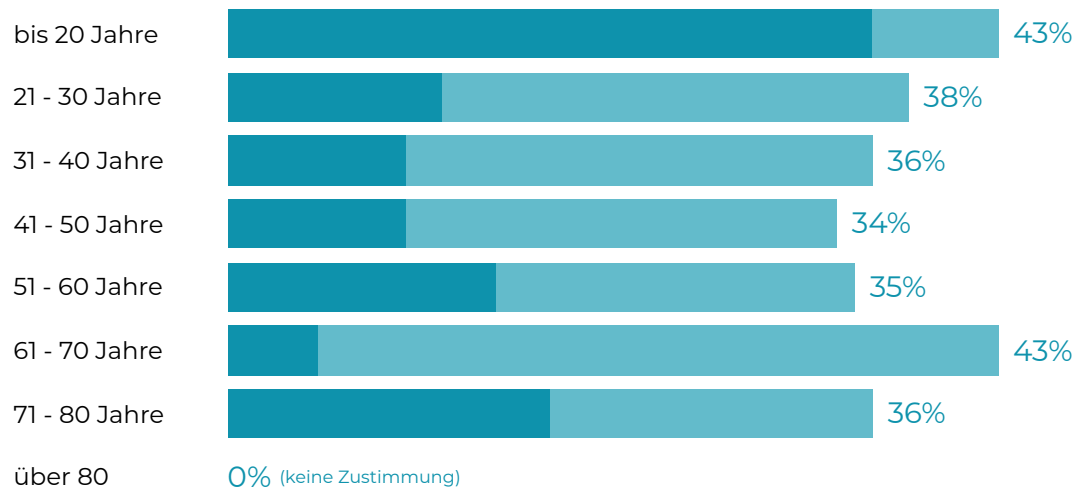
2.3 FREIZEIT

Wie gut passt das Vereinsangebot in unserem Ort zu den einzelnen Altersgruppen? Gibt es hier deutliche Unterschiede?

Bewerten Sie bitte auch die Aussage: "Ich finde hier Vereinsangebote entsprechend meiner Interessen."



Nach Alter (Top-Boxen)

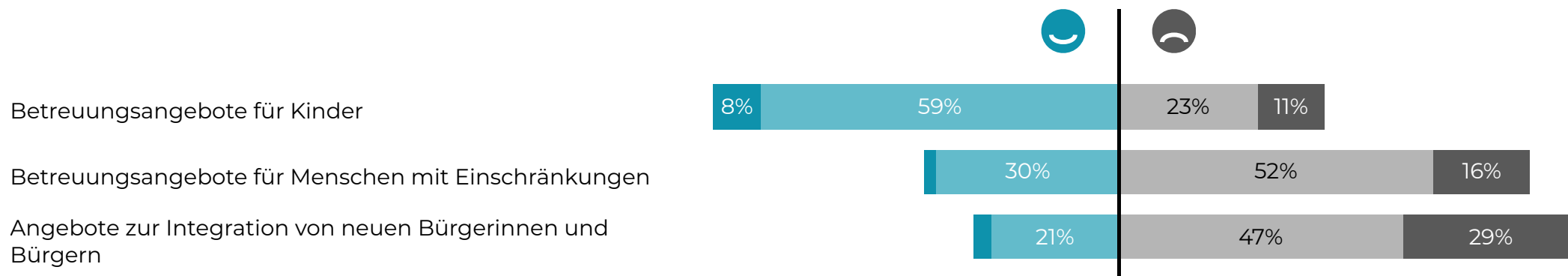


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

2.4 FÜREINANDER

Damit auch für die gut gesorgt ist, die noch klein, gehandicapt oder gerade neu sind, brauchen wir in unserer Kommune entsprechende Unterstützungsangebote. Wie gut sind wir mit diesen Angeboten bei uns aufgestellt?

Wie gut sind die folgenden Angebote in Großalmerode?

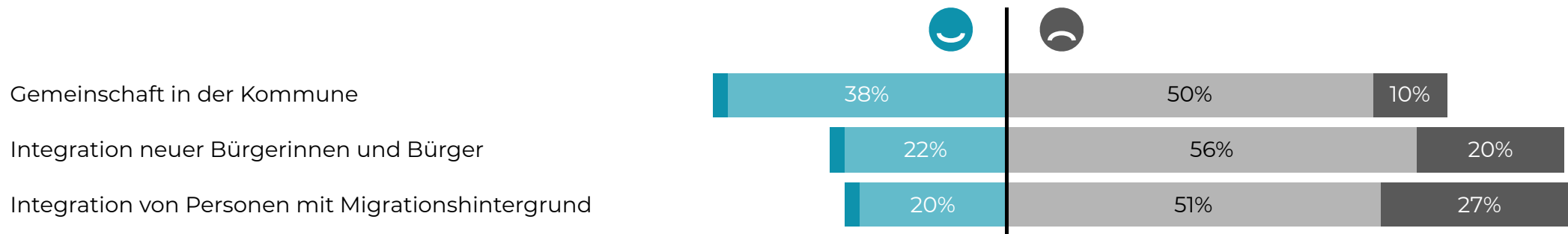


SEHR GUT GUT EHER SCHLECHT SCHLECHT

2.4 FÜREINANDER

Das Füreinander ist ebenso wichtig wie das Miteinander, damit wir eine lebenswerte Kommune sind. Wie stark sind wir in diesem Füreinander aufgestellt?

Wie bewerten Sie folgende Themen für Großalmerode?



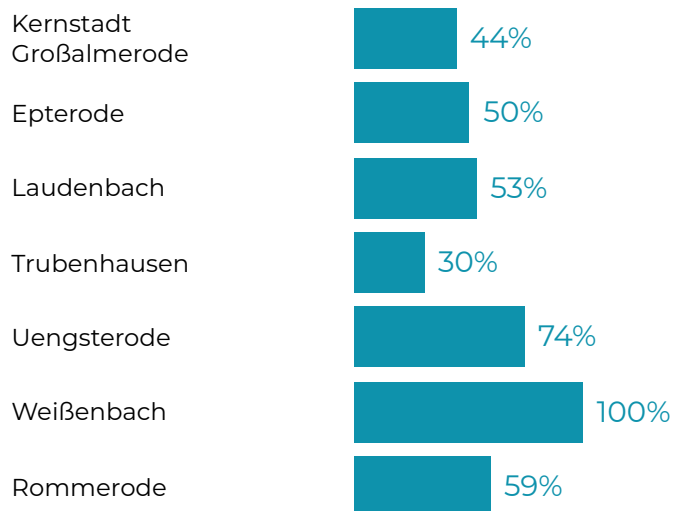
2.4 FÜREINANDER

Viele in unserer Kommune sind für andere da. Das ist eine wertvolle Kraft für die Lebensqualität in unserer Kommune. Hier können wir sehen, wie hoch der Anteil in den Ortsteilen, Altersgruppen und nach Wohndauer ist.

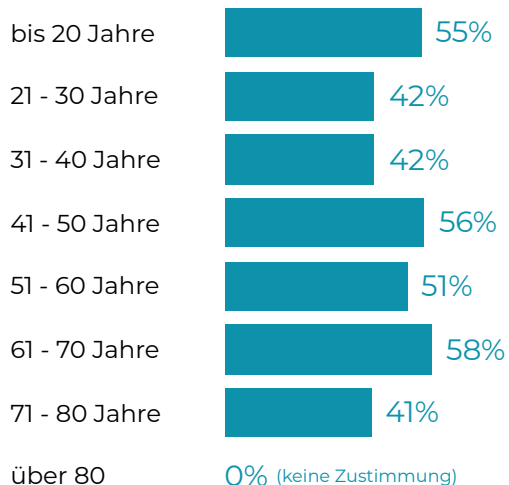
Sind Sie ehrenamtlich tätig?



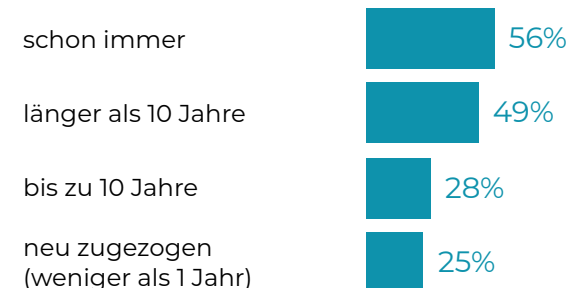
Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



Zum Vergleich:

Der Anteil der Ehrenamtler in Deutschland lag 2022 zwischen 19% (lt. Statista) und 35,7% (lt. BMFSJ)

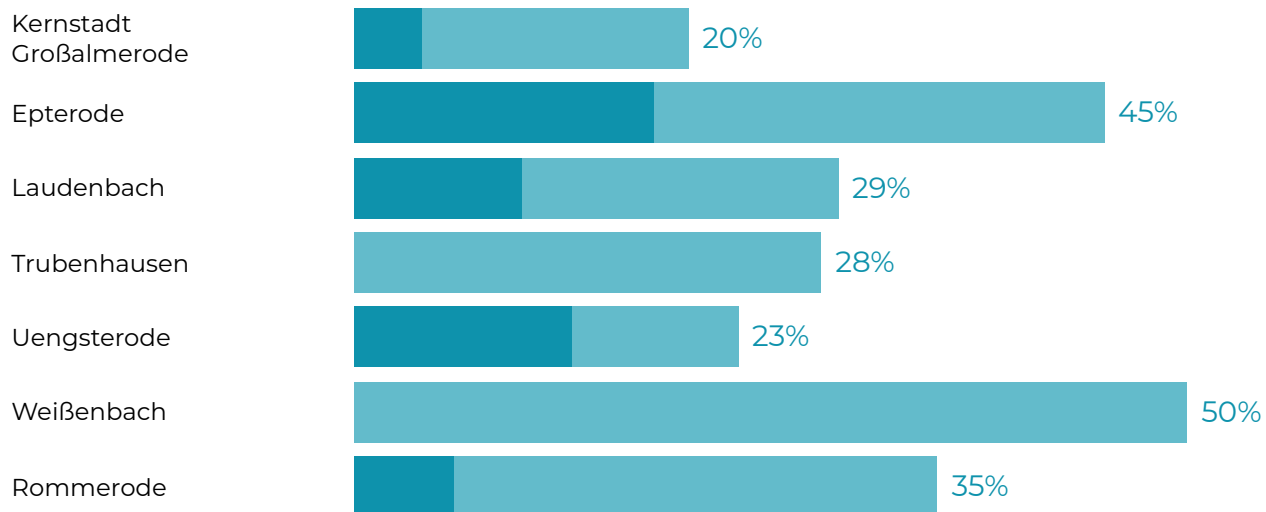
2.4 FÜREINANDER

Ehrenamt ist für die Gemeinschaft wertvoll und gibt auch viel zurück. Viele möchten ihr Engagement beibehalten. Andere möchten sich zusätzlich einbringen. Eine wertvolle Kraft für unsere Kommune.

Möchten Sie sich gerne mehr ehrenamtlich engagieren?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA GLEICHBLEIBEND WIE BISHER EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

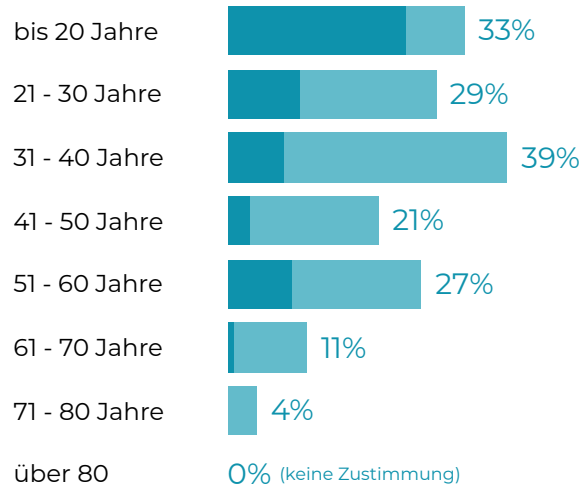
2.4 FÜREINANDER

Ehrenamt macht Freude und bringt Erfüllung. Viele wissen das zu schätzen. Und hier schlummert auch noch einiges an Möglichkeiten und Einsatzbereitschaft in unserer Gemeinschaft, die wir besser nutzen können. Wer will sich hier noch vermehrt einbringen?

Möchten Sie sich gerne mehr ehrenamtlich engagieren?



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Ehrenamt (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA GLEICHBLEIBEND WIE BISHER EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

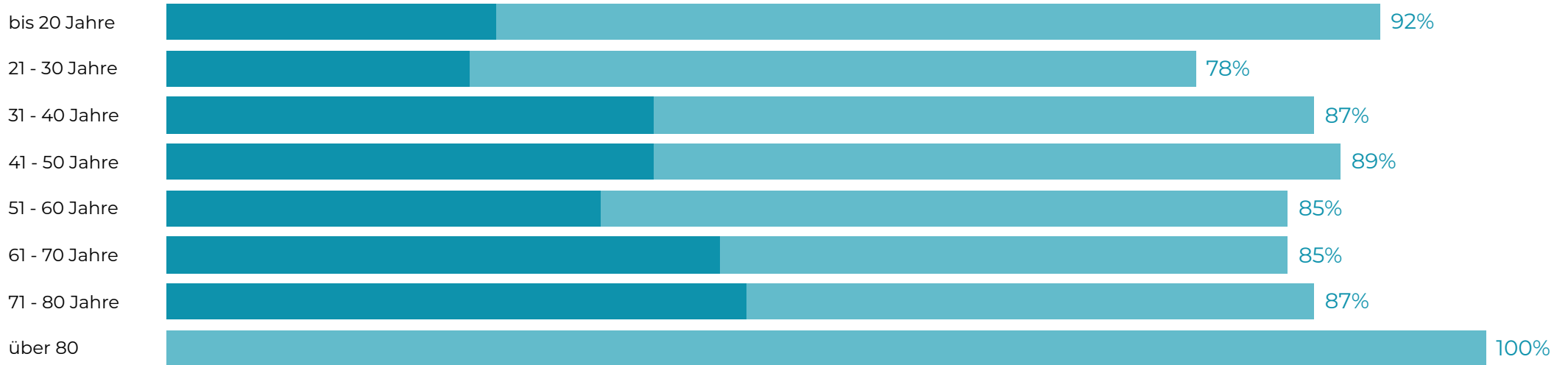
2.4 FÜREINANDER

Ehrenamt ist mehr, als andere zu unterstützen. Es ist ein Pfeiler in unserer Gemeinschaft. Wie wichtig findet das unsere Einwohnerschaft - unabhängig davon, ob sie sich schon selbst engagieren? Und gibt es hier Unterschiede zwischen den Altersgruppen?

Bitte bewerten Sie die Aussage: "Ich finde es wichtig, sich entsprechend seiner Möglichkeiten für die eigene Kommune zu engagieren."



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

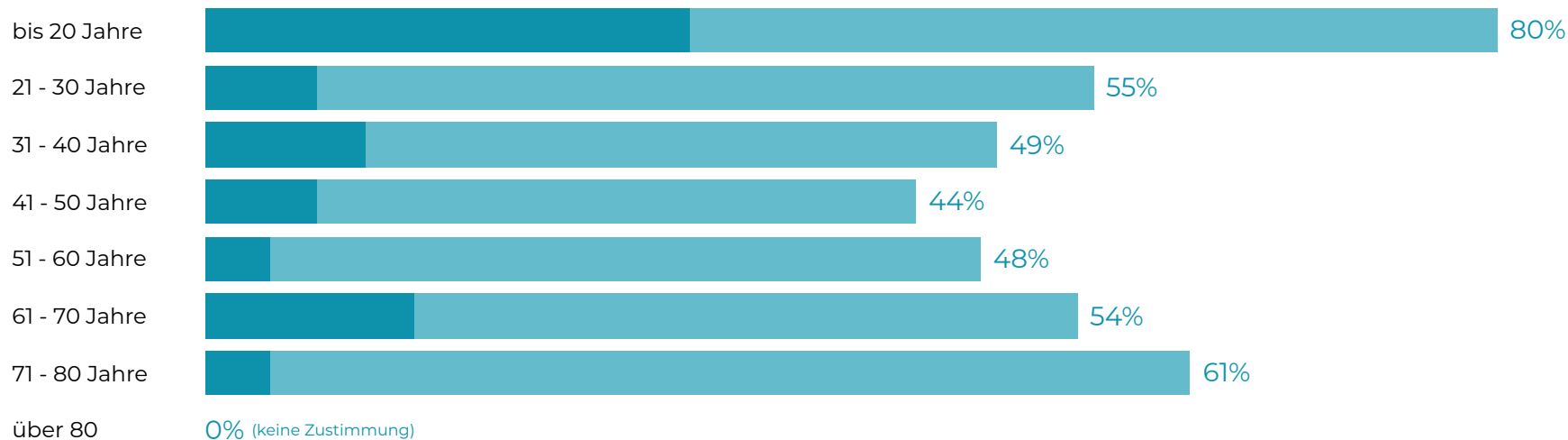
2.4 FÜREINANDER

Ehrenamt ist wichtig für die Lebendigkeit und das Mit- und Füreinander in unserer Gemeinschaft - darüber sind sich alle einig. Doch wie sehr fühlt sich unsere Bürgerschaft beim Helfen unterstützt?

Bewerten Sie bitte die Aussage: "Ehrenamtliches Engagement wird in Großalmerode sehr gefördert."



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

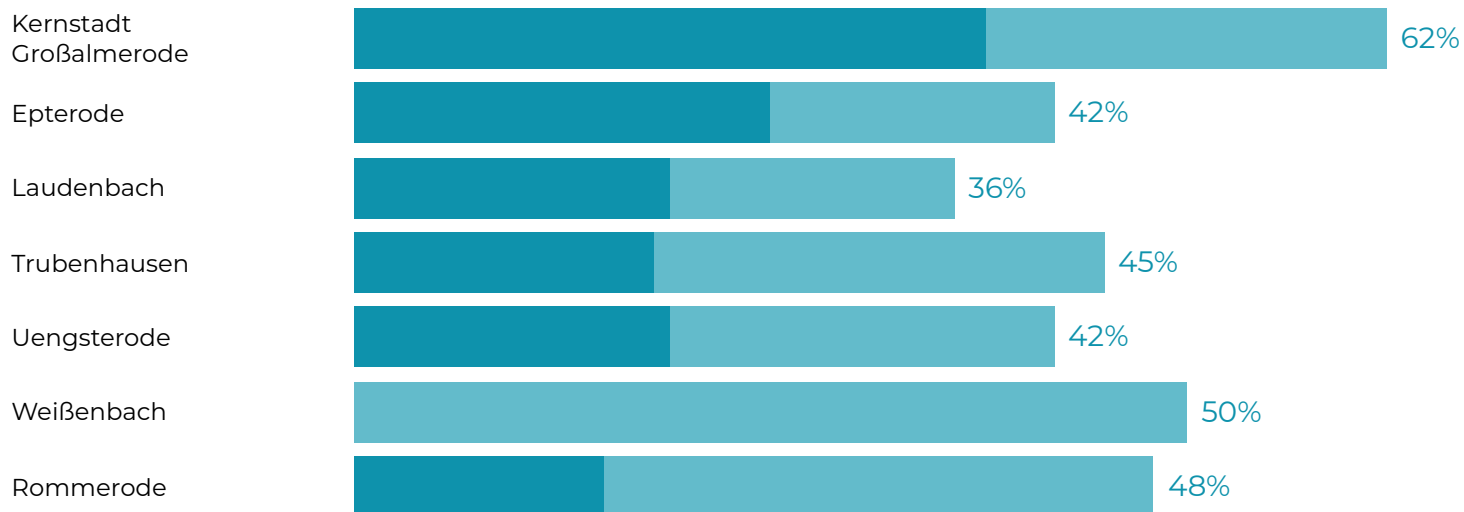
2.5 WIR-GEFÜHL

Identität kann durchaus je nach Altersgruppe, Wohndauer und auch Engagement variieren. Wie sieht es damit in unserem Ort aus?

Wie sehr fühlen Sie sich als Teil von Großalmerode?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



SEHR EHER TEILWEISE WENIGER GAR NICHT

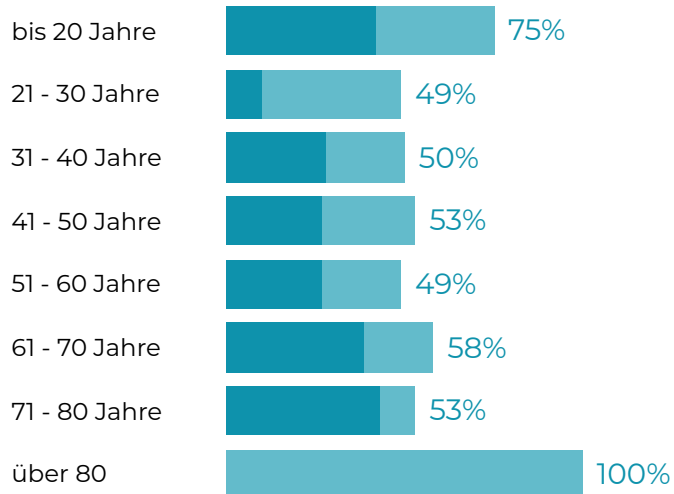
2.5 WIR-GEFÜHL

Identität kann durchaus je nach Altersgruppe, Wohndauer und auch Engagement variieren. Wie sieht es damit in unserem Ort aus?

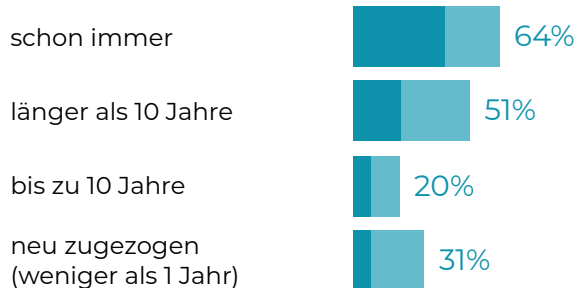
Wie sehr fühlen Sie sich als Teil von Großalmerode?



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



Nach Ehrenamt (Top-Boxen)



SEHR EHER TEILWEISE WENIGER GAR NICHT

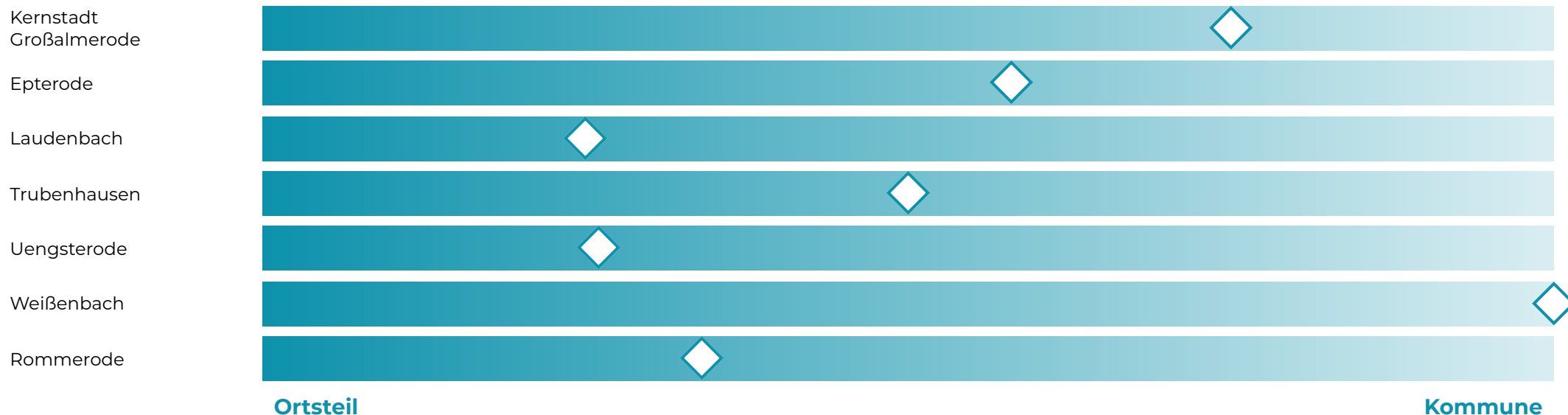
2.5 WIR-GEFÜHL

Wohin zieht das Zugehörigkeitsgefühl, eher zur Kommune als Ganze oder eher zum Ortsteil? Eine starke Ortsteilbindung kann gut sein für den jeweiligen Ortsteil, in der Kommune aber durchaus zu Spannungen und Neiddebatten führen. Wie ausgewogen ist das bei uns und in den einzelnen Ortsteilen?

Kreuzen Sie bitte an, wofür Ihr Herz schlägt: eher für Ihren Ortsteil oder eher für Großalmerode als Ganzes?



Nach Ortsteil



DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

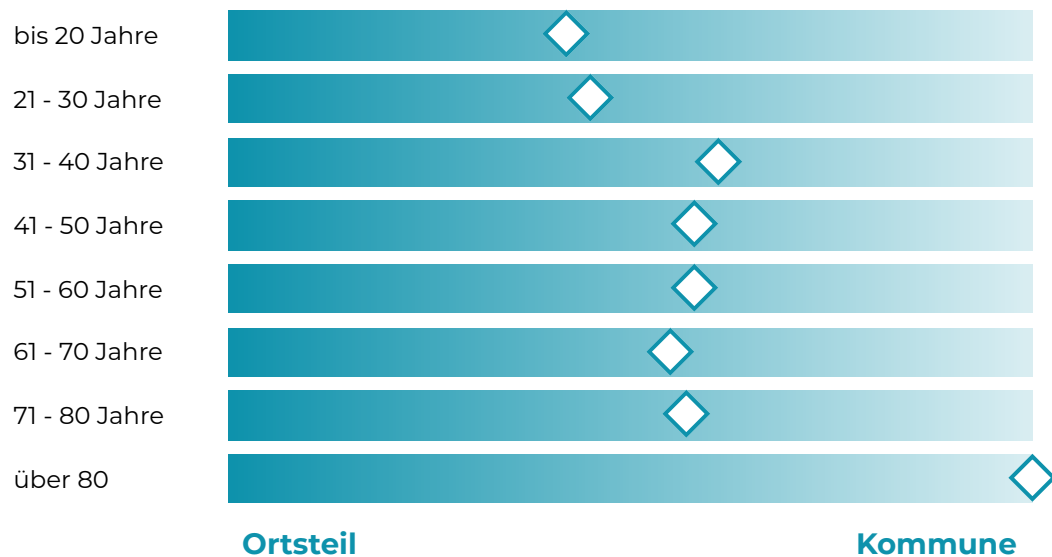
2.5 WIR-GEFÜHL

Identität ist nicht nur eine Frage des Ortsteils, sondern auch des Alters. Nicht selten steigt mit zunehmendem Alter die Ortsteilbindung. Und bei uns?

Kreuzen Sie bitte an, wofür Ihr Herz schlägt: eher für Ihren Ortsteil oder eher für Großalmerode als Ganzes?



Nach Alter



Nach Ehrenamt

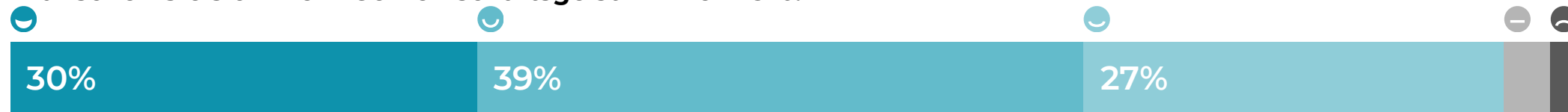


◇ DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

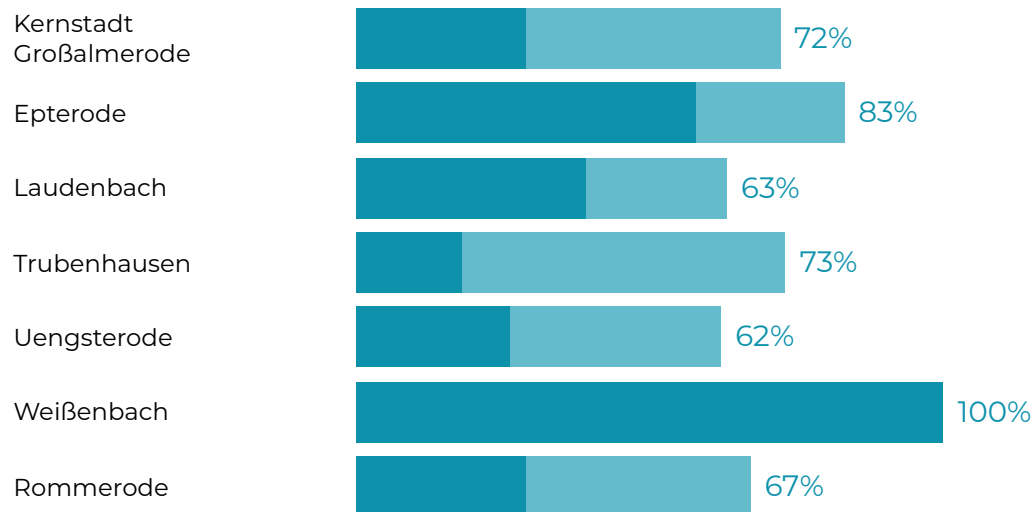
2.5 WIR-GEFÜHL

Gemeinschaftsgeist bedeutet ja, auch für die anderen da zu sein, an sie zu denken und sie zu unterstützen. Wie sehr wünscht sich unsere Bürgerschaft mehr Gemeinsamkeit und empfinden das alle gleich?

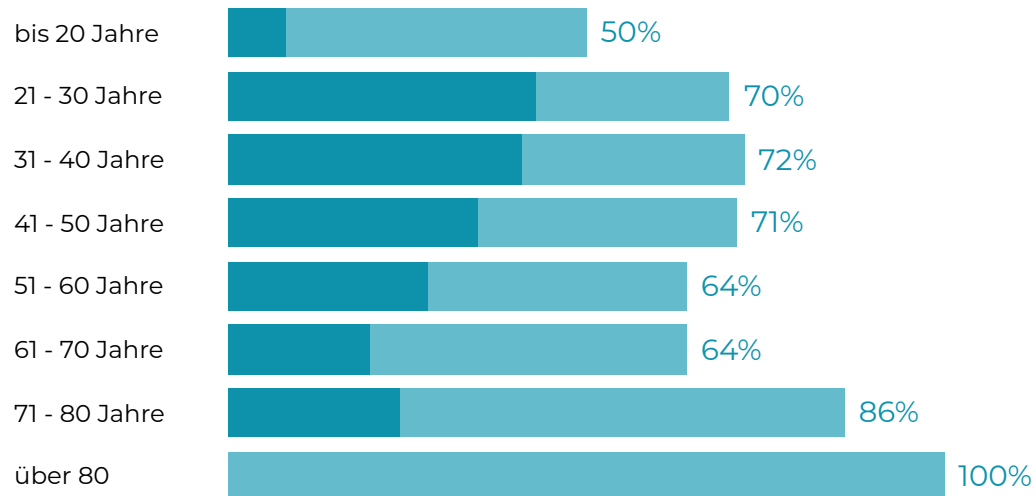
Wünschen Sie sich mehr Gemeinschaftsgeist in Ihrem Ort?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)

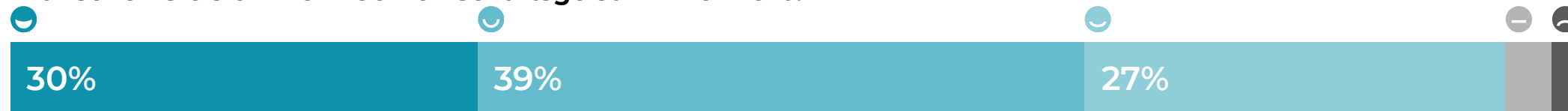


JA, AUF JEDEN FALL EHER JA GLEICHBLEIBEND WIE BISHER EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

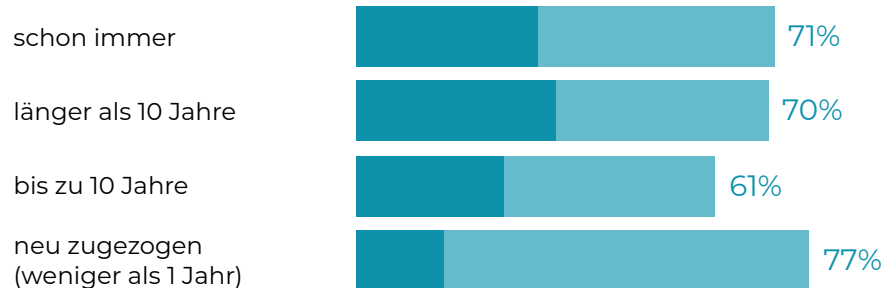
2.5 WIR-GEFÜHL

Gemeinschaftsgeist fängt bei jedem einzelnen an. In unserer bewegten Welt, in der viel um den Einzelnen kreist, wünschen sich Menschen wieder mehr Gemeinsinn. Auch bei uns.

Wünschen Sie sich mehr Gemeinschaftsgeist in Ihrem Ort?



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



Nach Ehrenamt (Top-Boxen)

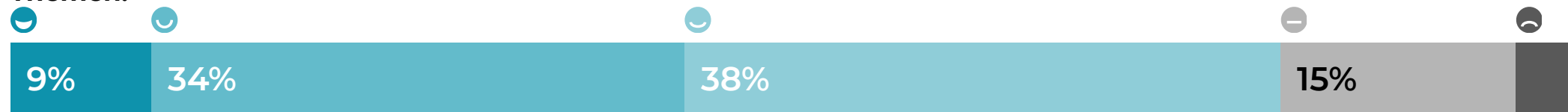


JA, AUF JEDEN FALL EHER JA GLEICHBLEIBEND WIE BISHER EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

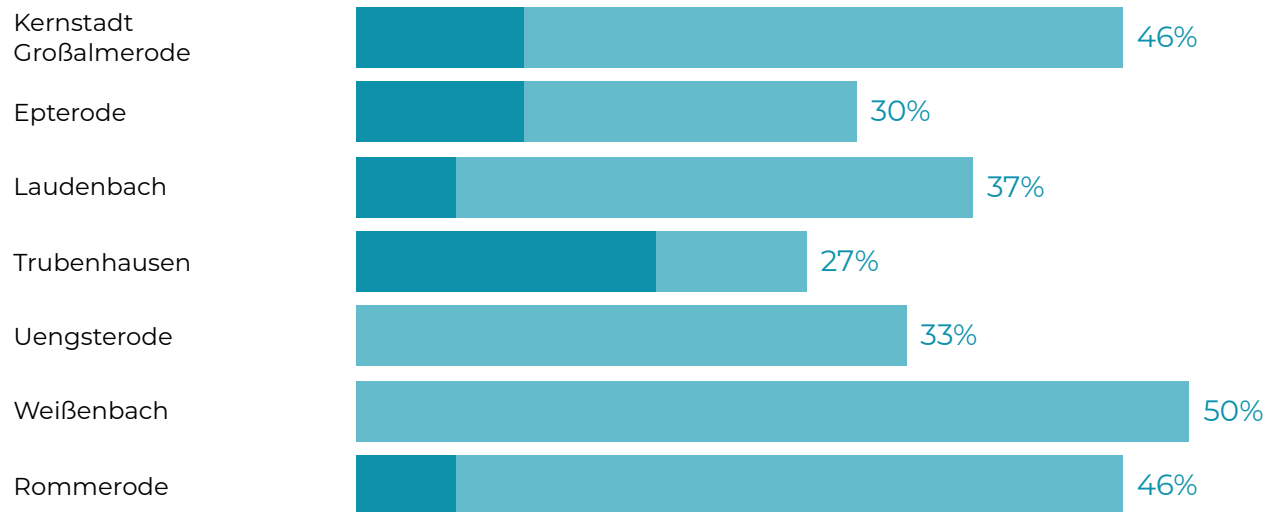
2.6 MITGESTALTUNG

Jeder weiß, dass Information und Kommunikation wichtig sind, um andere zu erreichen und zu gewinnen. In unserer heutigen Zeit der Informationsflut ist es jedoch gar nicht so leicht, zu den Menschen vorzudringen. Wie gut fühlen Sie sich über die wichtigsten Dinge in unserer Kommune informiert?

Bitte bewerten Sie diese Aussage: "Unsere Kommune informiert uns Bürgerinnen und Bürger gut über wichtige Themen."



Nach Ortsteil (Top-Boxen)

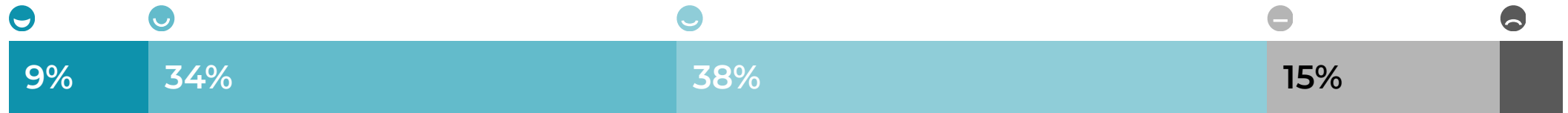


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

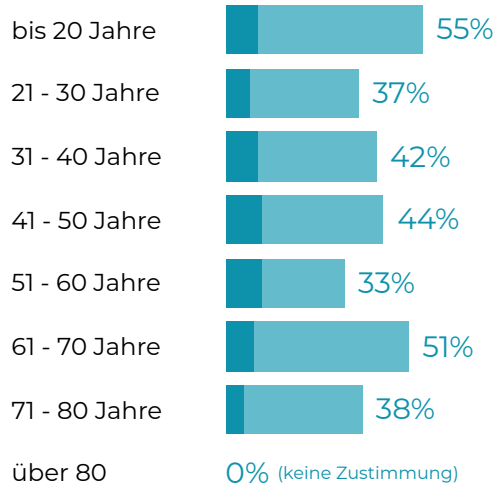
2.6 MITGESTALTUNG

Jeder weiß, dass Information und Kommunikation wichtig sind, um andere zu erreichen und zu gewinnen. In unserer heutigen Zeit der Informationsflut ist es jedoch gar nicht so leicht, zu den Menschen vorzudringen. Wie gut fühlen Sie sich über die wichtigsten Dinge in unserer Kommune informiert?

Bitte bewerten Sie diese Aussage: "Unsere Kommune informiert uns Bürgerinnen und Bürger gut über wichtige Themen."



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



Nach Ehrenamt (Top-Boxen)

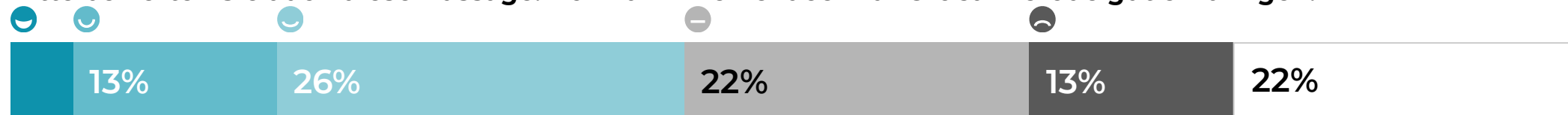


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

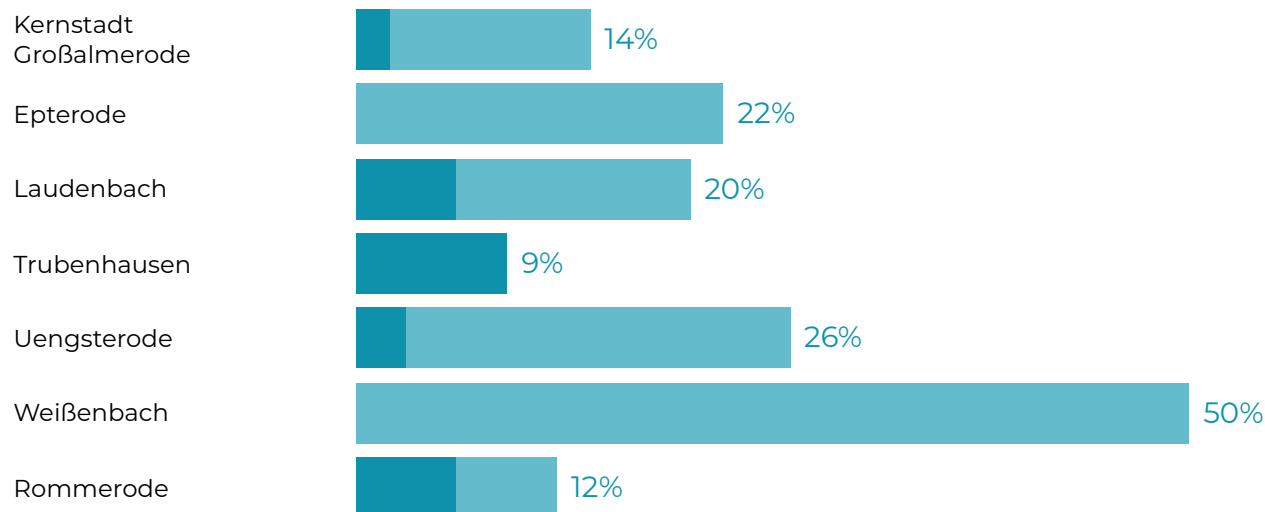
2.6 MITGESTALTUNG

Nicht nur informiert zu werden macht Mitgestaltung aus, auch seine Meinung und Vorschläge einbringen zu können. So können wir die vielfältigen Ideen und Meinungen für unsere Gemeinschaft nutzen. Wie steht es um die Mitwirkungsmöglichkeit unserer Bürgerschaft?

Bitte bewerten Sie auch diese Aussage: "Ich kann meine Ideen für Großalmerode gut einbringen."



Nach Ortsteil (Top-Boxen)

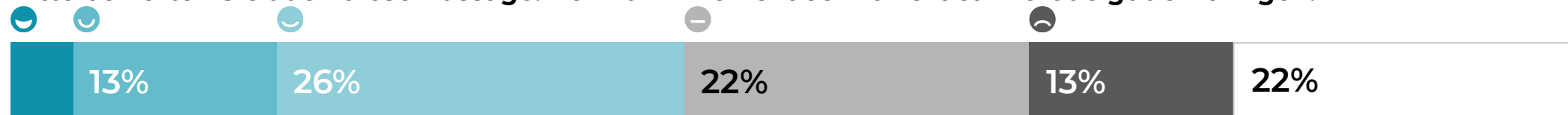


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU ☐ KEINE ANGABE

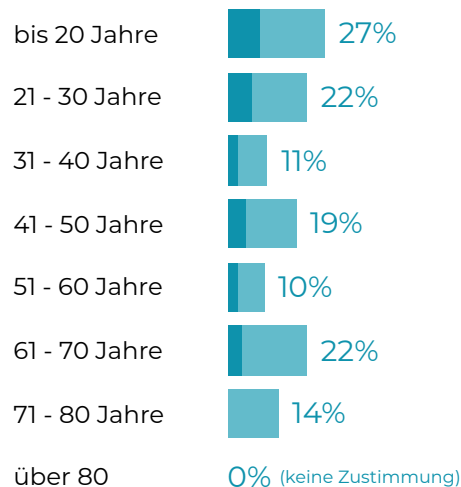
2.6 MITGESTALTUNG

Mitgestaltung bedeutet nicht nur informiert zu werden, sondern seine Meinung und Vorschläge einbringen zu können. Wo haben wir noch Nachholbedarf und wer findet keinen passenden Weg, Ideen und Vorschläge einzubringen?

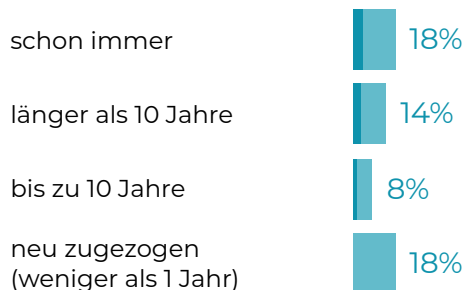
Bitte bewerten Sie auch diese Aussage: "Ich kann meine Ideen für Großalmerode gut einbringen."



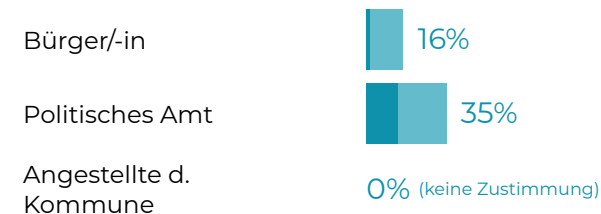
Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU KEINE ANGABE

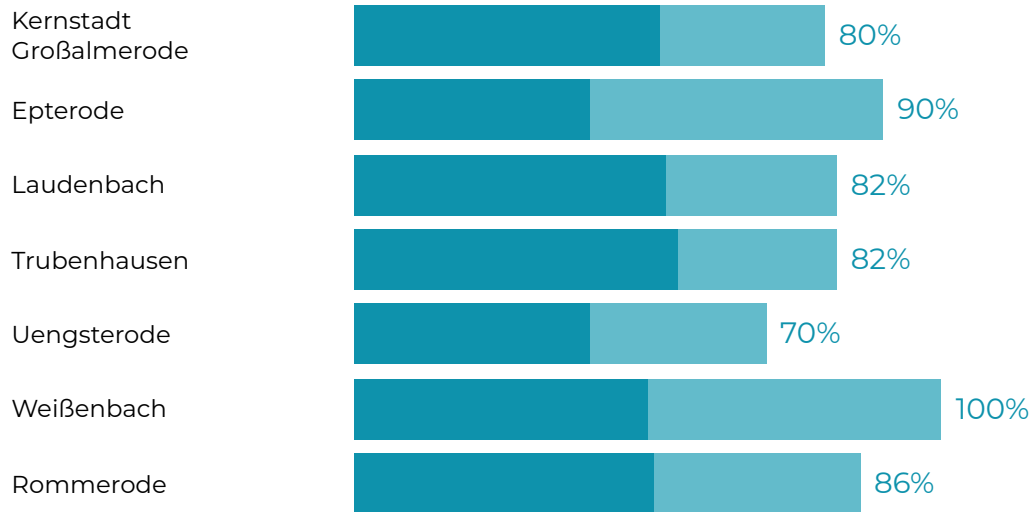
2.6 MITGESTALTUNG

Die Bürgerbefragung ist eine tolle Gelegenheit für jeden in unserer Kommune, ohne großen Aufwand mitzumachen - Mitwirkung mit Wirkung. Wie sehr wünschen sich unsere Bürgerschaft, daran weiter teilnehmen zu können?

Bewerten Sie bitte folgende Aussage: "Ich finde die Bürger-Befragung wichtig und möchte sie auch zukünftig haben."



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)

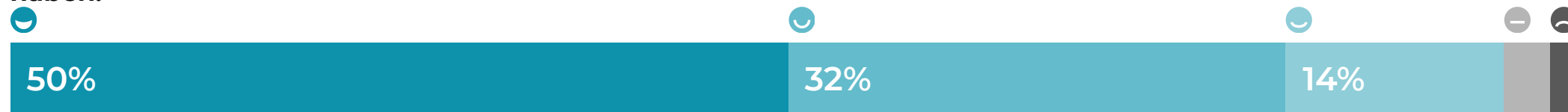


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

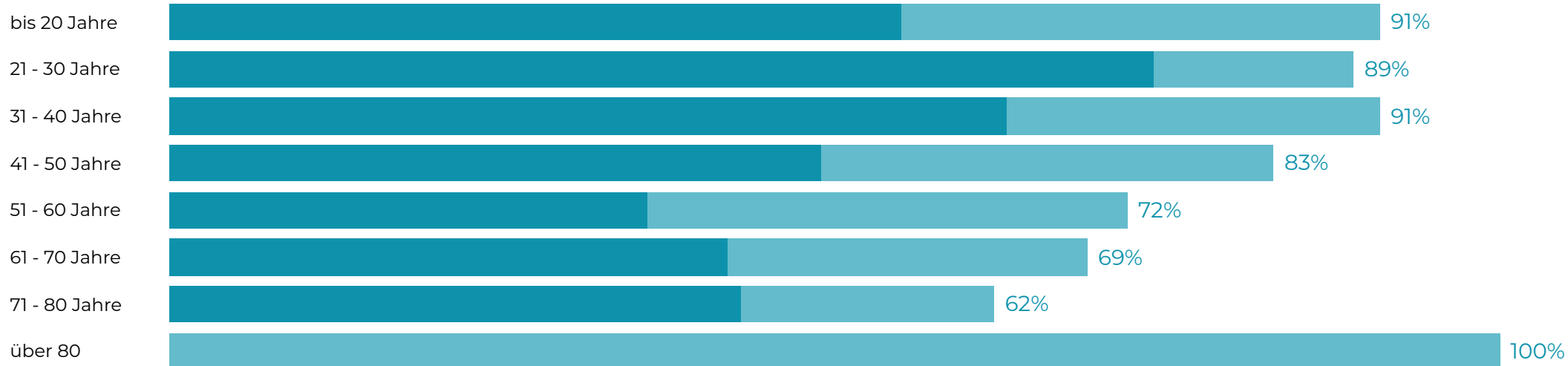
2.6 MITGESTALTUNG

Die Bürgerbefragung ist eine tolle Gelegenheit für jeden in unserer Kommune, ohne großen Aufwand mitzumachen - Mitwirkung mit Wirkung. Wie sehr wünschen sich unsere Teilnehmenden, daran weiter teilnehmen zu können?

Bewerten Sie bitte folgende Aussage: "Ich finde die Bürger-Befragung wichtig und möchte sie auch zukünftig haben."



Nach Alter (Top-Boxen)



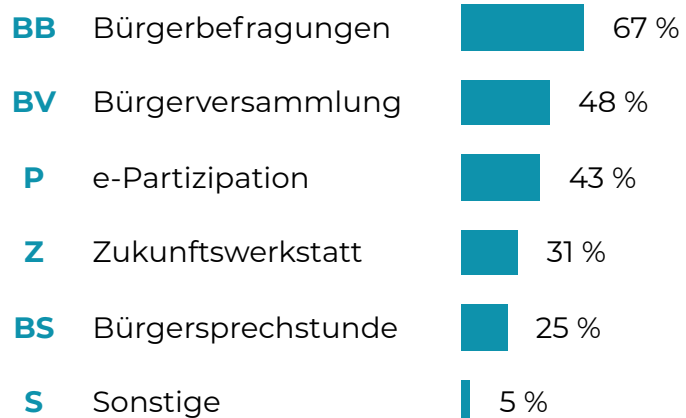
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

2.6 MITGESTALTUNG

Mitwirkung hat viele Gesichter. Welches davon ist für unsere Bürgerschaft besonders interessant?

An welchen Formen der Bürgereinbindung würden Sie gerne teilnehmen?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



Nach Alter

GROSSALMERODE BÜRGERBEFRAGUNG 2024

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

52 MOBILITÄT

62 NACHHALTIGKEIT

66 DIGITALISIERUNG

70 SOLIDARITÄT

74 VERNETZUNG

78 WIRTSCHAFTSKRAFT

82 ZUKUNFTSTHEMEN

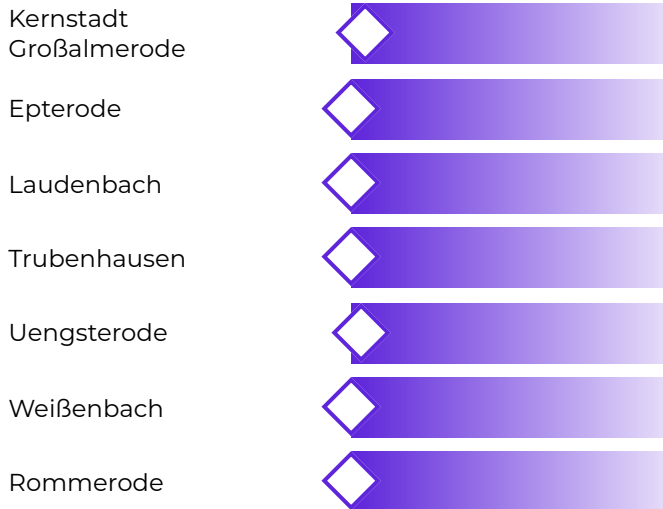
3.1 MOBILITÄT

Bewegung in, aus und zur Kommune nimmt einen wichtigen Stellenwert ein. Ob für Besorgungen, zur Arbeit, für Freizeitaktivitäten und Begegnungen, immer hat es mit Fortbewegung von Zuhause zu tun. Dabei steigen die Ansprüche an und die Vielseitigkeit der Fortbewegungsmittel. Wie wichtig ist unserer Bürgerschaft in dem Zusammenhang Mobilität?

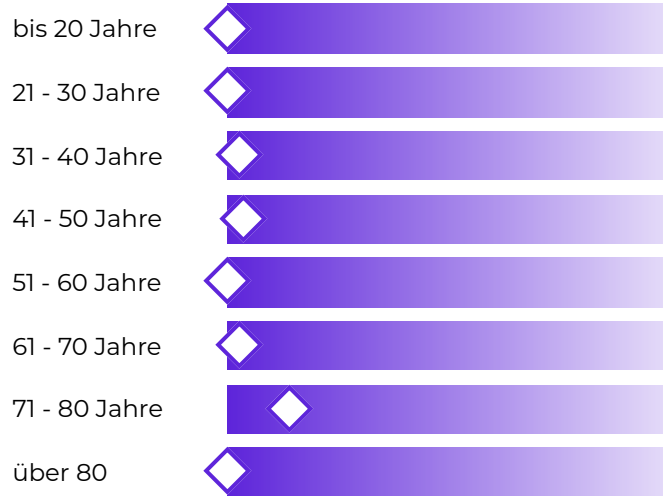
Wie wichtig ist Ihnen Mobilität?



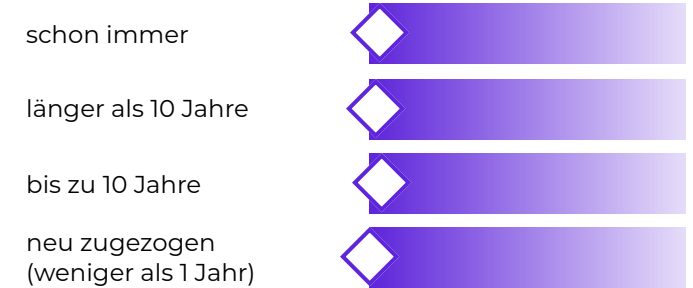
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Wohndauer



SEHR WICHTIG



GAR NICHT WICHTIG



DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

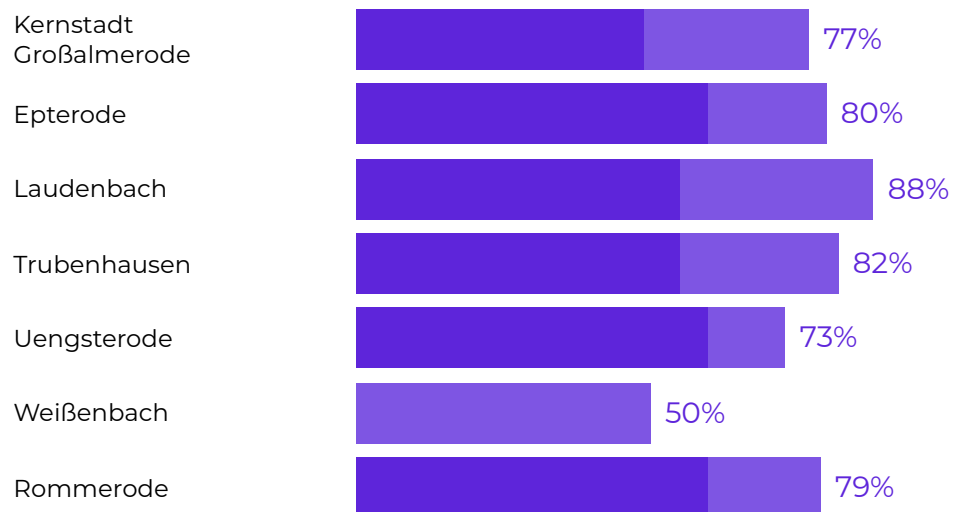
3.1 MOBILITÄT

Mobilität hat den Zweck, uns von A nach B zu bringen. Wie gut gelingt das in unserer Kommune heute schon?

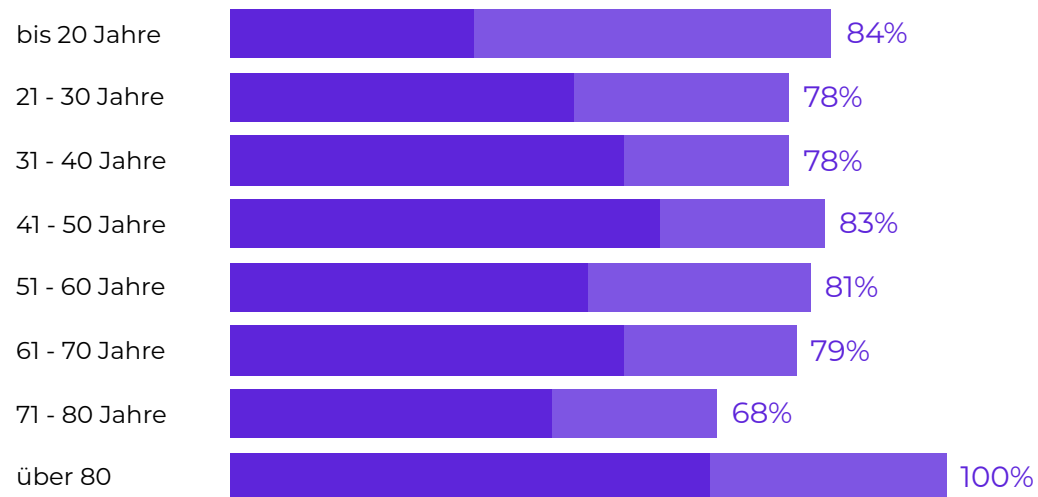
Kommen Sie gut überall dorthin, wo Sie hinkommen wollen?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

3.1 MOBILITÄT

Mobilität geht ja über unsere Ortsgrenzen hinweg. Welche Rolle spielen dabei unsere Nachbarkommunen?

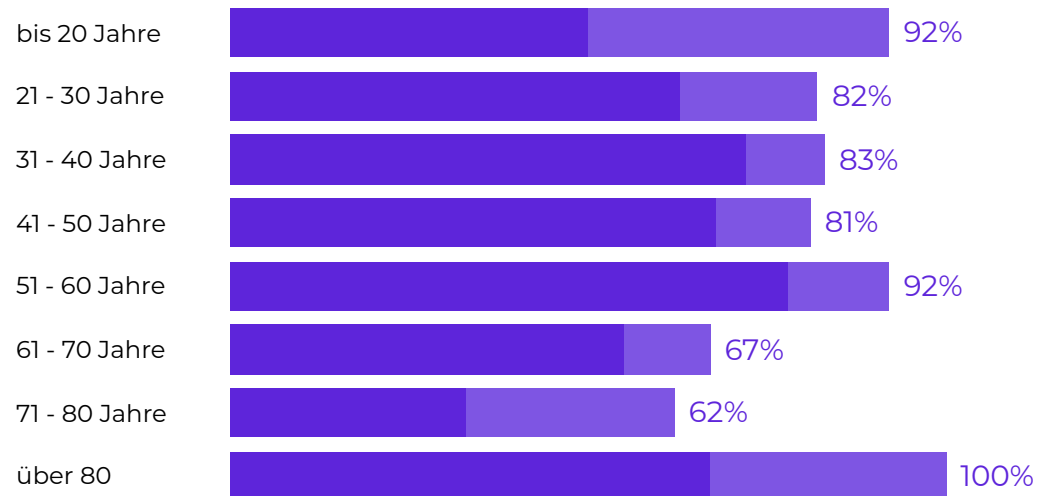
Wie häufig fahren Sie in Nachbarkommunen (z.B. für Einkauf, Hobbies oder Arbeit)?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



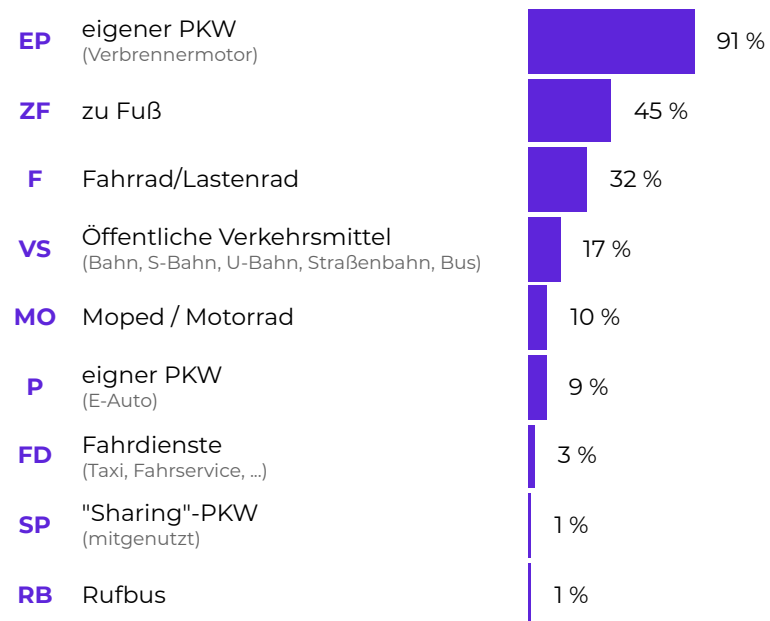
REGELMÄSSIG HÄUFIG GELEGENTLICH SELTEN NIE

3.1 MOBILITÄT

Sind wir eine "Auto-Kommune" oder in welchem Maße werden bei uns auch andere Fortbewegungsmittel genutzt?

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie vorwiegend?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



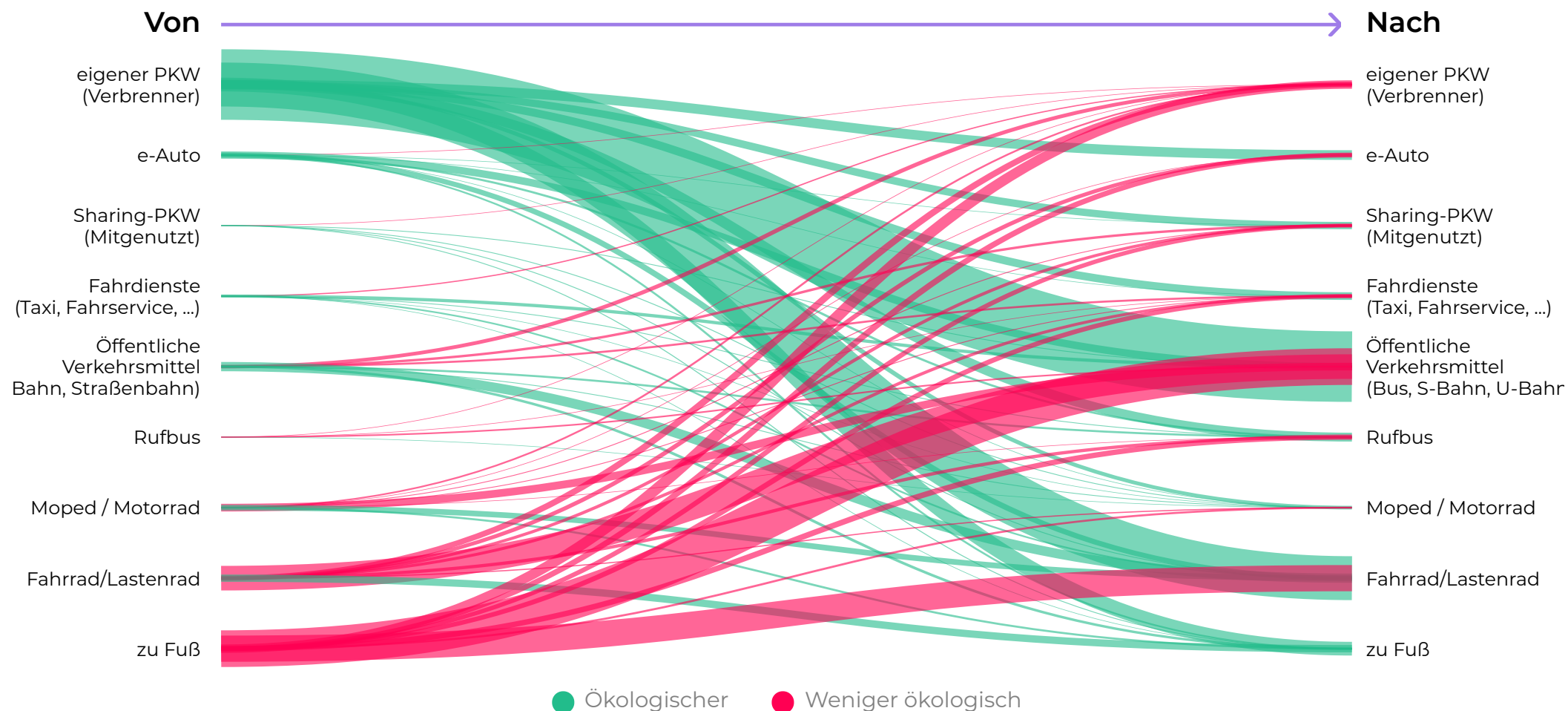
| | bis 20 Jahre | 21 - 30 Jahre | 31 - 40 Jahre | 41 - 50 Jahre | 51 - 60 Jahre | 61 - 70 Jahre | 71 - 80 Jahre | über 80 |
|-----------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------|
| VS | VS | EP | EP | EP | EP | EP | EP | EP |
| ZF | ZF | ZF | ZF | ZF | F | ZF | ZF | P |
| EP | EP | F | F | F | ZF | F | P | SP |
| MO | MO | MO | P | P | VS | MO | VS | MO |
| F | F | VS | VS | VS | P | VS | F | FD |
| P | P | P | MO | MO | MO | P | SP | RB |
| SP | SP | SP | FD | SP | SP | FD | MO | VS |
| FD | FD | FD | SP | FD | FD | SP | FD | F |
| RB | RB | RB | RB | RB | RB | RB | RB | ZF |

Nach Alter

3.1 MOBILITÄT

Jeder organisiert sich so gut er kann, um dorthin zu kommen, wo er hin will oder muss. Häufig wären andere Fortbewegungsmittel eher gefragt, wenn die Rahmenbedingungen dafür besser wären. Wie sieht das in unserer Kommune aus?

Welches Verkehrsmittel würden Sie gerne mehr nutzen?

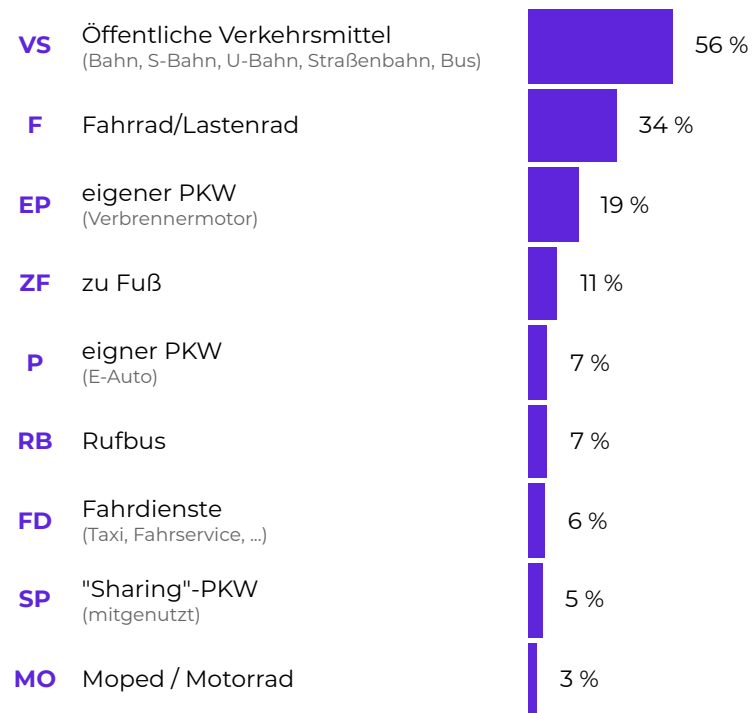


3.1 MOBILITÄT

Für die einzelnen Ortsteile kann der Bedarf und das bevorzugte Verkehrsmittel ganz unterschiedlich sein. So sieht es bei uns aus:

Welche Verkehrsmittel würden Sie gern mehr nutzen?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



| | Kernstadt-Großal... | Epteroode | Laudenbach | Trubenhausen | Uengsterode | Weißbach | Rommerode |
|--|---------------------|-----------|------------|--------------|-------------|----------|-----------|
| | VS | VS | VS | EP | VS | EP | VS |
| | F | F | F | VS | EP | P | F |
| | EP | EP | EP | F | F | SP | EP |
| | ZF | P | P | P | P | MO | P |
| | P | SP | SP | SP | FD | FD | SP |
| | SP | MO | FD | MO | ZF | RB | FD |
| | FD | FD | RB | FD | SP | VS | RB |
| | RB | RB | ZF | RB | MO | F | ZF |
| | MO | ZF | MO | ZF | RB | ZF | MO |

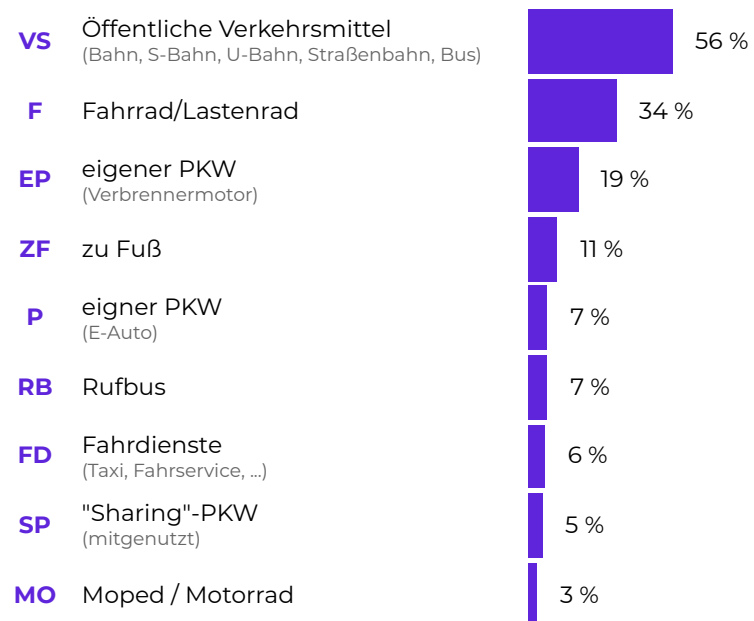
Nach Ortsteil

3.1 MOBILITÄT

Auch Altersgruppen haben verschiedene Bedarfe und Vorlieben, was das bevorzugte Verkehrsmittel angeht.

Welche Verkehrsmittel würden Sie gern mehr nutzen?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



| | bis 20 Jahre | 21 - 30 Jahre | 31 - 40 Jahre | 41 - 50 Jahre | 51 - 60 Jahre | 61 - 70 Jahre | 71 - 80 Jahre | über 80 |
|-----------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------|
| VS | VS | VS | F | VS | VS | VS | VS | VS |
| EP | EP | F | VS | F | F | EP | F | EP |
| MO | MO | EP | EP | EP | EP | F | EP | P |
| FD | FD | P | ZF | P | P | P | FD | SP |
| F | F | SP | P | SP | SP | RB | P | MO |
| ZF | ZF | FD | SP | MO | FD | ZF | SP | FD |
| P | P | RB | FD | FD | RB | MO | MO | RB |
| SP | SP | ZF | RB | RB | ZF | SP | RB | F |
| RB | RB | MO | MO | ZF | MO | FD | ZF | ZF |

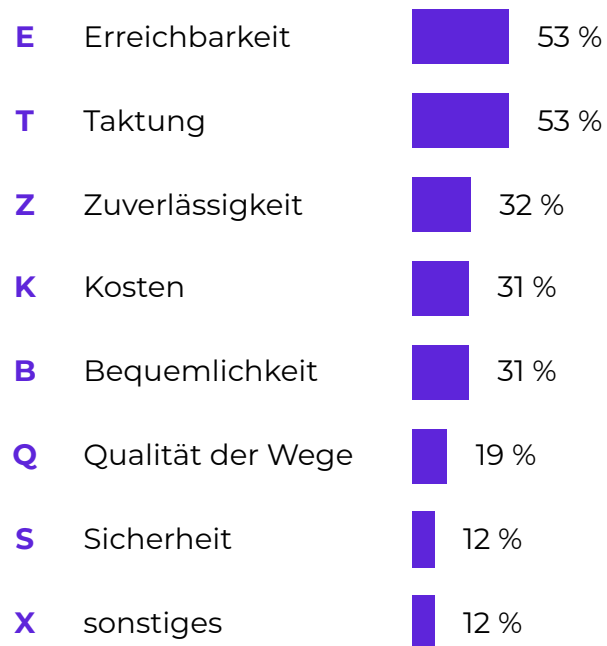
Nach Alter

3.1 MOBILITÄT

Es gibt unterschiedliche Gründe, warum der Umstieg auf die anderen gewünschten Verkehrsmittel nicht gelingt. Das unterscheidet sich zum Teil auch nach Ortsteil und Altersgruppe.

Woran liegt es, dass Sie andere Verkehrsmittel nicht häufiger nutzen?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



| | Kernstadt-Großal... | Eptero | Laudenbach | Trubenhausen | Uengsterode | Weißbach | Rommerode |
|--|---------------------|--------|------------|--------------|-------------|----------|-----------|
| | | T | E | T | E | E | E |
| | | E | K | E | K | T | T |
| | | B | T | Z | T | Z | K |
| | | K | Z | B | B | K | Z |
| | | Z | Q | K | Z | Q | Q |
| | | Q | B | S | Q | B | B |
| | | S | S | X | S | X | S |
| | | X | X | Q | X | S | X |

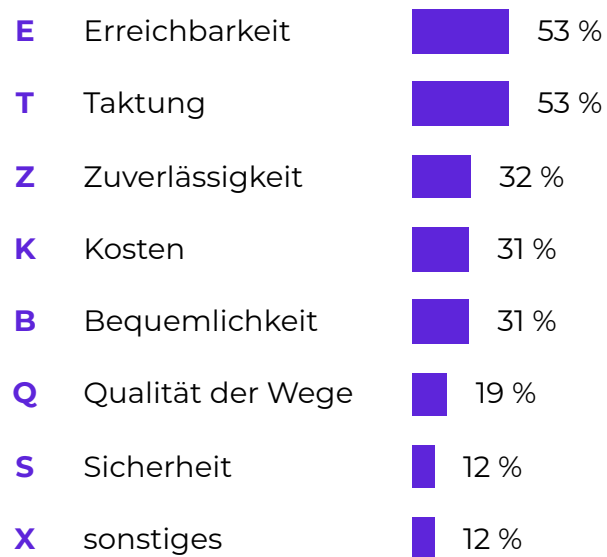
Nach Ortsteil

3.1 MOBILITÄT

Nicht nur unterschiedliche Bedarfe, sondern auch unterschiedliche Voraussetzungen prägen die unterschiedlichen Altersgruppen. Die Gründe, dass andere Verkehrsmittel nicht häufiger genutzt werden, können sich dabei auch unterscheiden.

Woran liegt es, dass Sie andere Verkehrsmittel nicht häufiger nutzen?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



| | bis 20 Jahre | 21 - 30 Jahre | 31 - 40 Jahre | 41 - 50 Jahre | 51 - 60 Jahre | 61 - 70 Jahre | 71 - 80 Jahre | über 80 |
|----------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------|
| K | E | T | E | T | E | E | E | B |
| E | T | E | T | E | T | T | T | E |
| T | Z | B | K | Z | K | B | K | K |
| Z | B | Z | Z | K | Z | X | T | |
| Q | K | K | B | Q | B | K | Z | |
| S | Q | Q | Q | B | X | Z | Q | |
| B | S | S | S | S | Q | Q | S | |
| X | X | X | X | X | S | S | X | |

Nach Alter

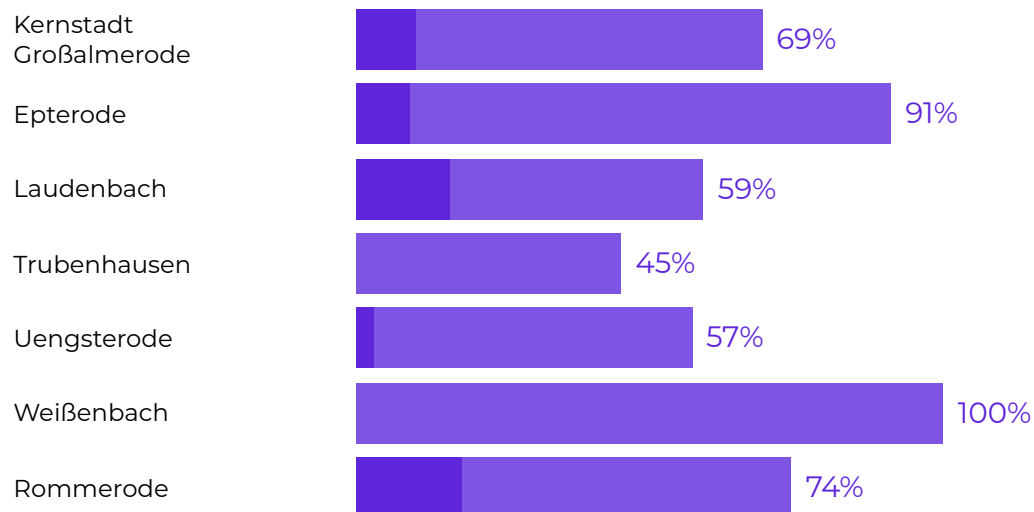
3.1 MOBILITÄT

Zur Mobilität gehört auch das Thema Parkmöglichkeit. Wie wird das für unseren Ort eingeschätzt?

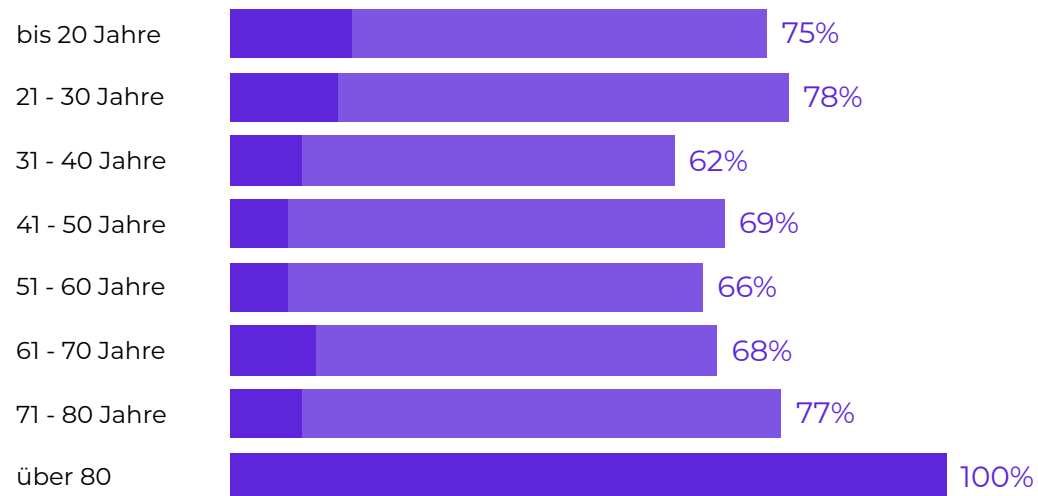
Wie gut sind die Parkmöglichkeiten in unserem Ort?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



SEHR GUT EHER GUT EHER SCHLECHT SEHR SCHLECHT KEINE ANGABE

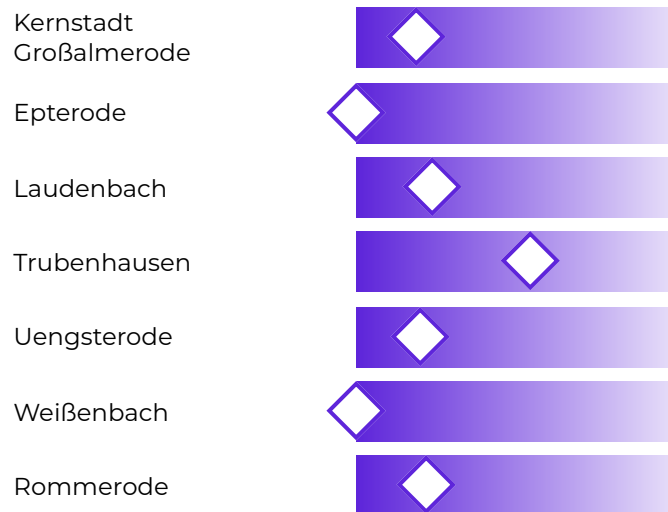
3.2 NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist in aller Munde und doch teilweise schwer zu greifen. Wie wichtig ist uns Nachhaltigkeit tatsächlich? Denn ohne Bedeutung kein Engagement, keine Investition und keine Verhaltensänderung.

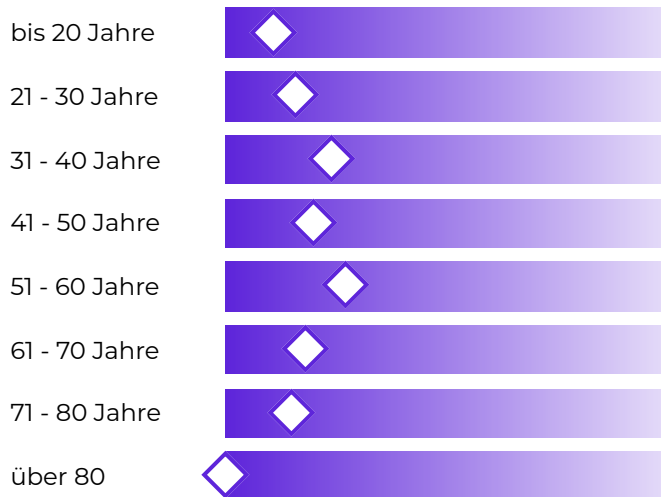
Wie wichtig ist Ihnen Nachhaltigkeit?



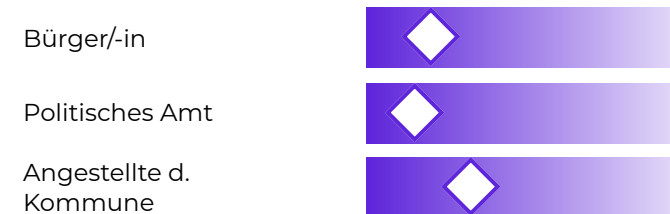
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe

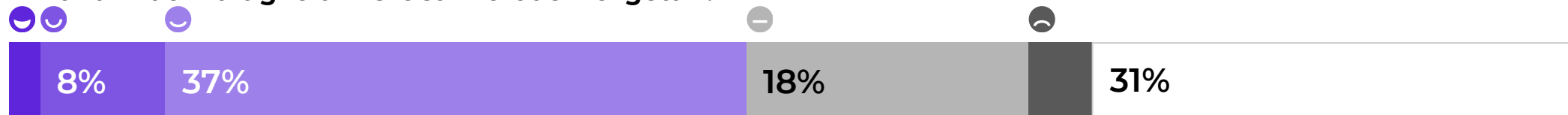


DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

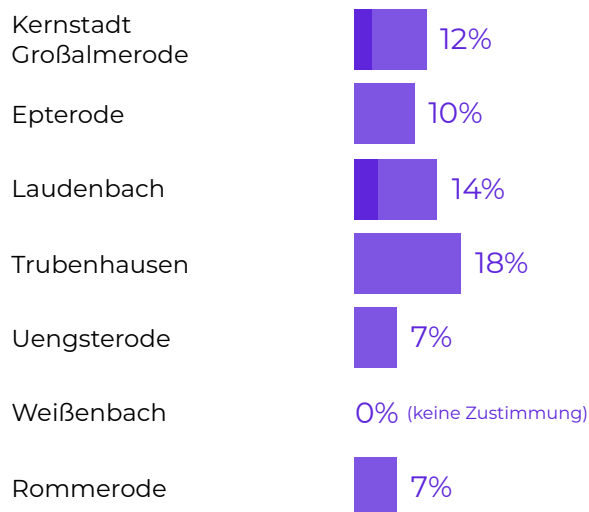
3.2 NACHHALTIGKEIT

Digitalisierung hat eine große Bandbreite. In erster Linie geht es darum, Leben und Arbeiten leichter und besser zu machen. Setzen wir die Möglichkeiten in unserer Kommune bereits smart genug ein?

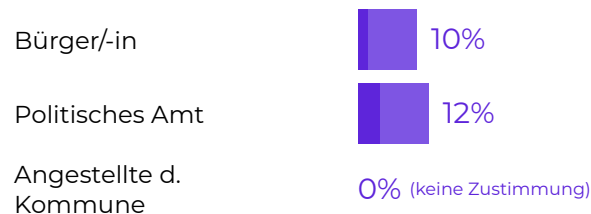
Wird für Nachhaltigkeit in Großalmerode viel getan?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)

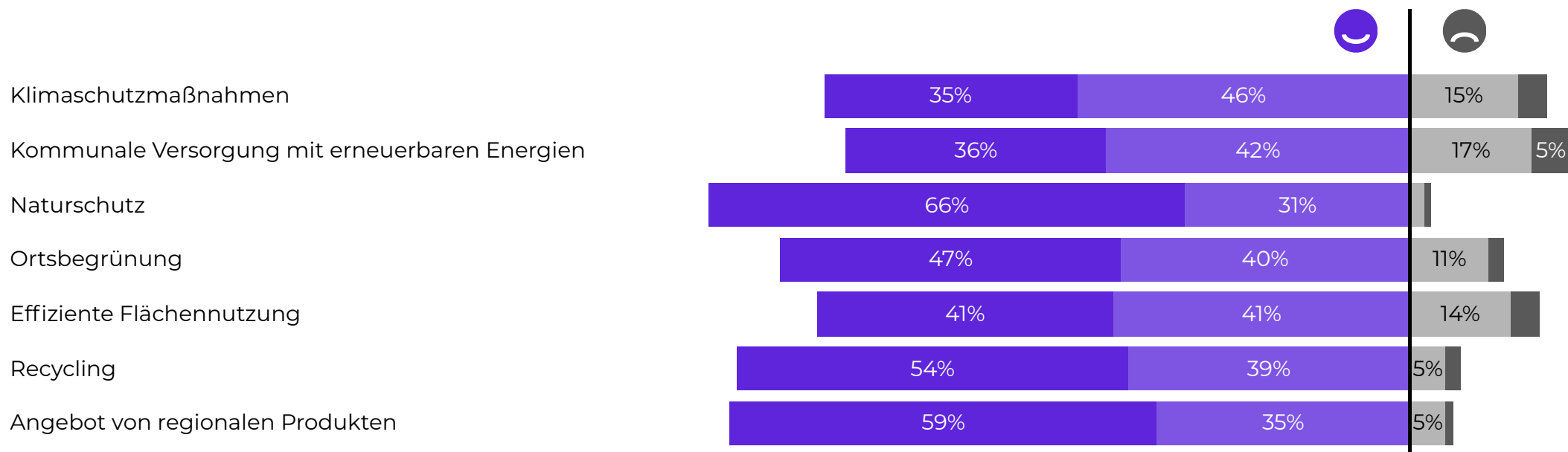


JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL KEINE ANGABE

3.2 NACHHALTIGKEIT

Für Nachhaltigkeit braucht es viele Aktivitäten mit unterschiedlichen Ansatzpunkten. Dabei ist nicht jede Aktivität gleich wichtig. Und auch das Budget ist begrenzt. Welche sind die wichtigsten Ansatzpunkte für unsere Ortsteile?

Wie wichtig sind Ihnen folgende Maßnahmen zur Förderung von Nachhaltigkeit?

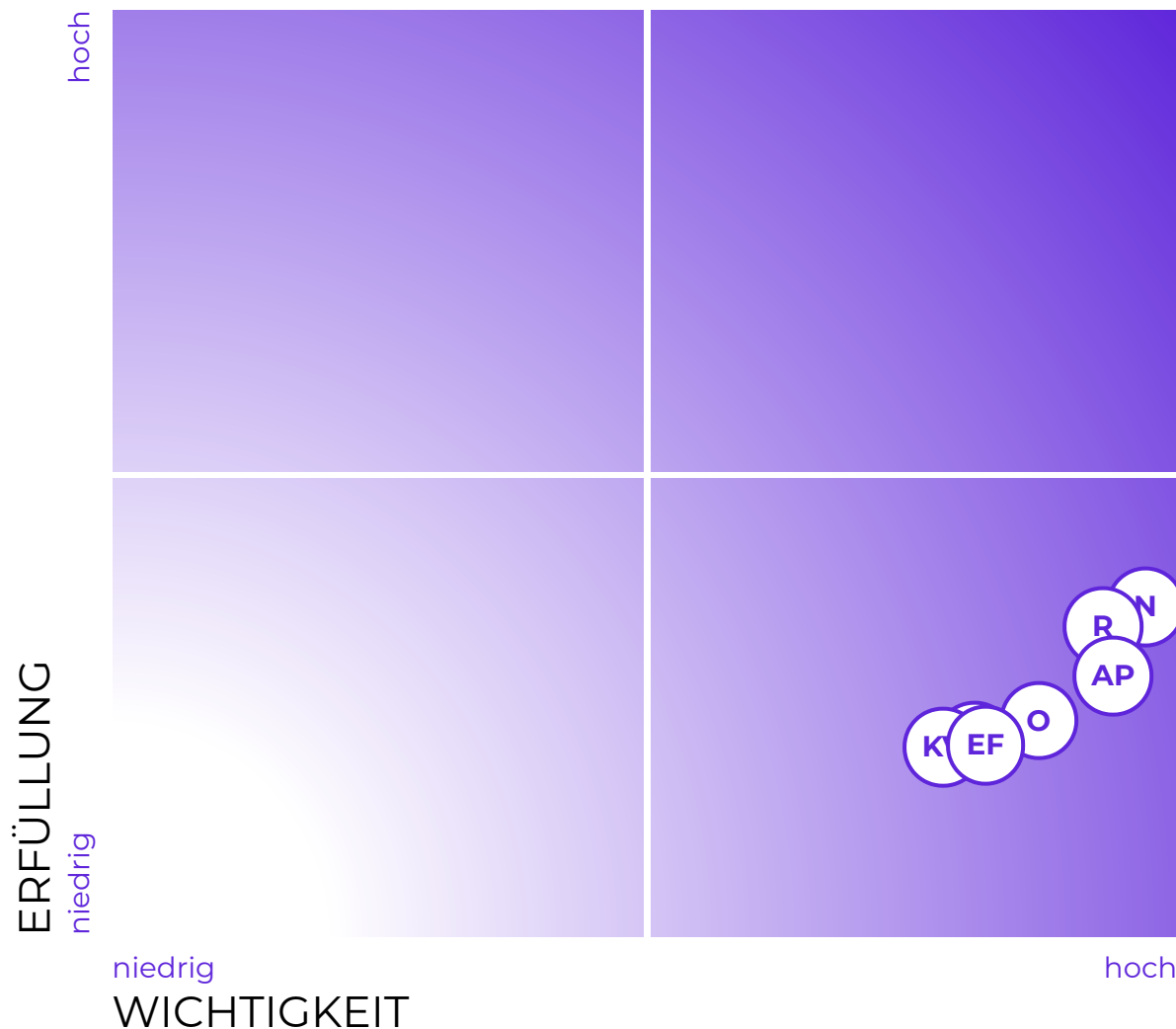


SEHR WICHTIG EHER WICHTIG WENIGER WICHTIG UNWICHTIG

3.2 NACHHALTIGKEIT

Welche Maßnahmen und Ansatzpunkte zur Förderung der Nachhaltigkeit sind für unsere Bürgerschaft am wichtigsten und wie gut werden nach ihrer Einschätzung die Maßnahmen für die Nachhaltigkeit bei uns umgesetzt?

- K** Klimaschutzmaßnahmen
- KV** Kommunale Versorgung mit erneuerbaren Energien
- N** Naturschutz
- O** Ortsbegrünung
- EF** Effiziente Flächennutzung
- R** Recycling
- AP** Angebot von regionalen Produkten



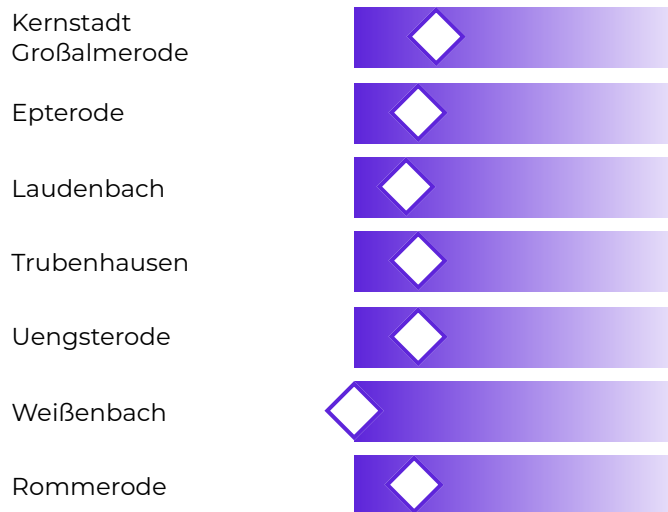
3.3 DIGITALISIERUNG

Ziel der Digitalisierung in der Kommune ist, das Miteinander einfacher, fortschrittlicher, grüner, sozialer und inklusiver zu machen. Kommunen, denen das gelingt, nennt man auch "smarte Kommune". Wie wichtig ist unserer Bürgerschaft die Vernetzung in unserer Kommune?

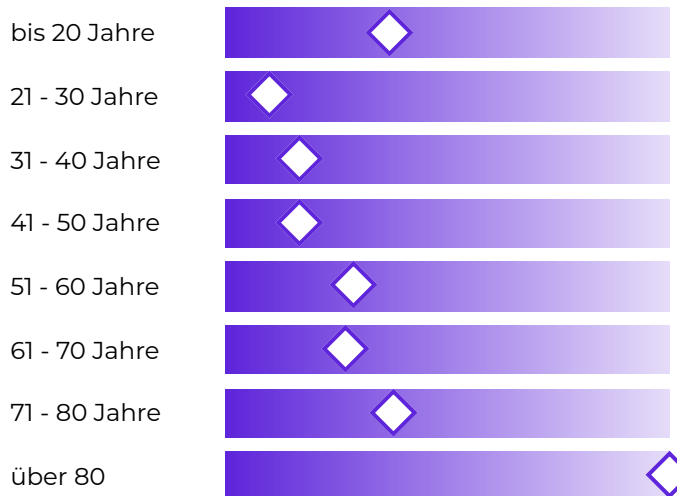
Wie wichtig ist Ihnen eine "smarte" Kommune*?



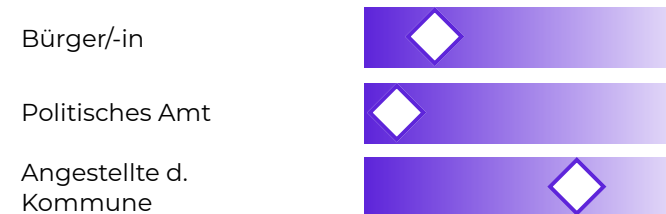
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe



SEHR WICHTIG



GAR NICHT WICHTIG



DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

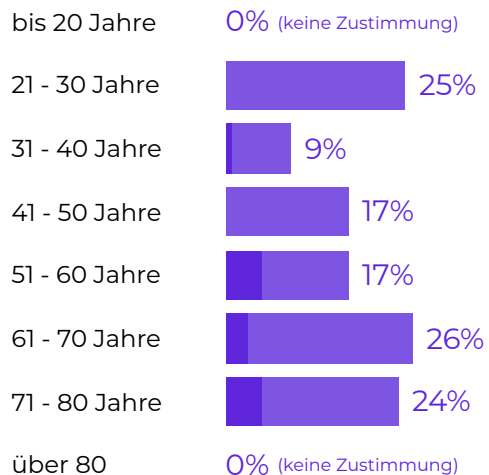
3.3 DIGITALISIERUNG

Wenn uns Nachhaltigkeit wichtig ist, dann sollten wir auch spürbar in fördernde Maßnahmen investieren. Das tun wir bereits an verschiedenen Stellen. Inwieweit kommt das bei der Bürgerschaft in Großalmerode bereits an?

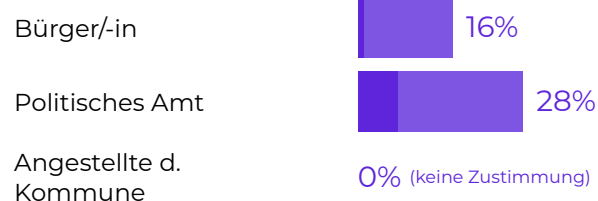
Finden Sie, dass Großalmerode eine "smarte" Kommune ist?



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)

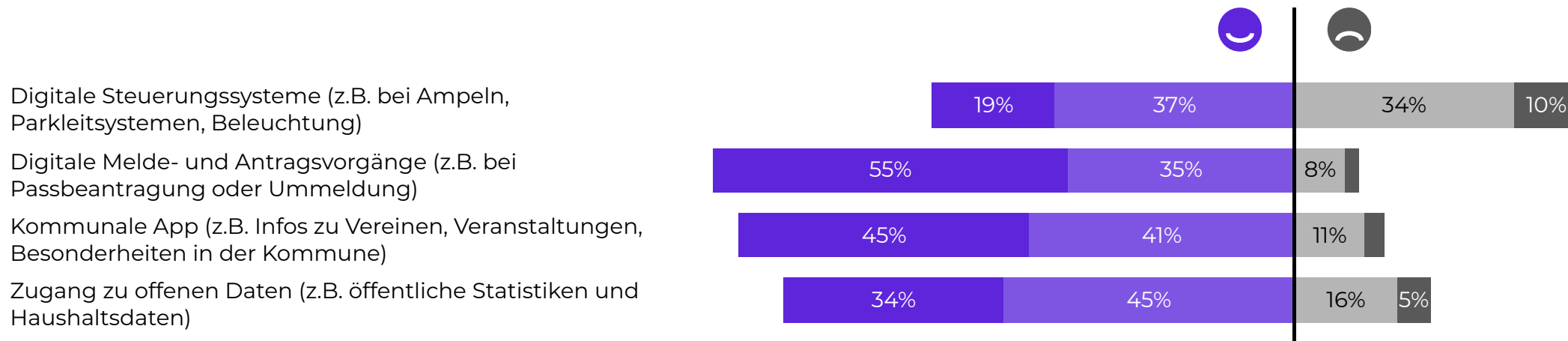


JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL KEINE ANGABE

3.3 DIGITALISIERUNG

Budgets sind begrenzt und auch die Kapazitäten für die Umsetzung der digitalen Leistungen sind nicht teilbar. Welche digitalen Leistungen haben die höchste Priorität in unserem Ort?

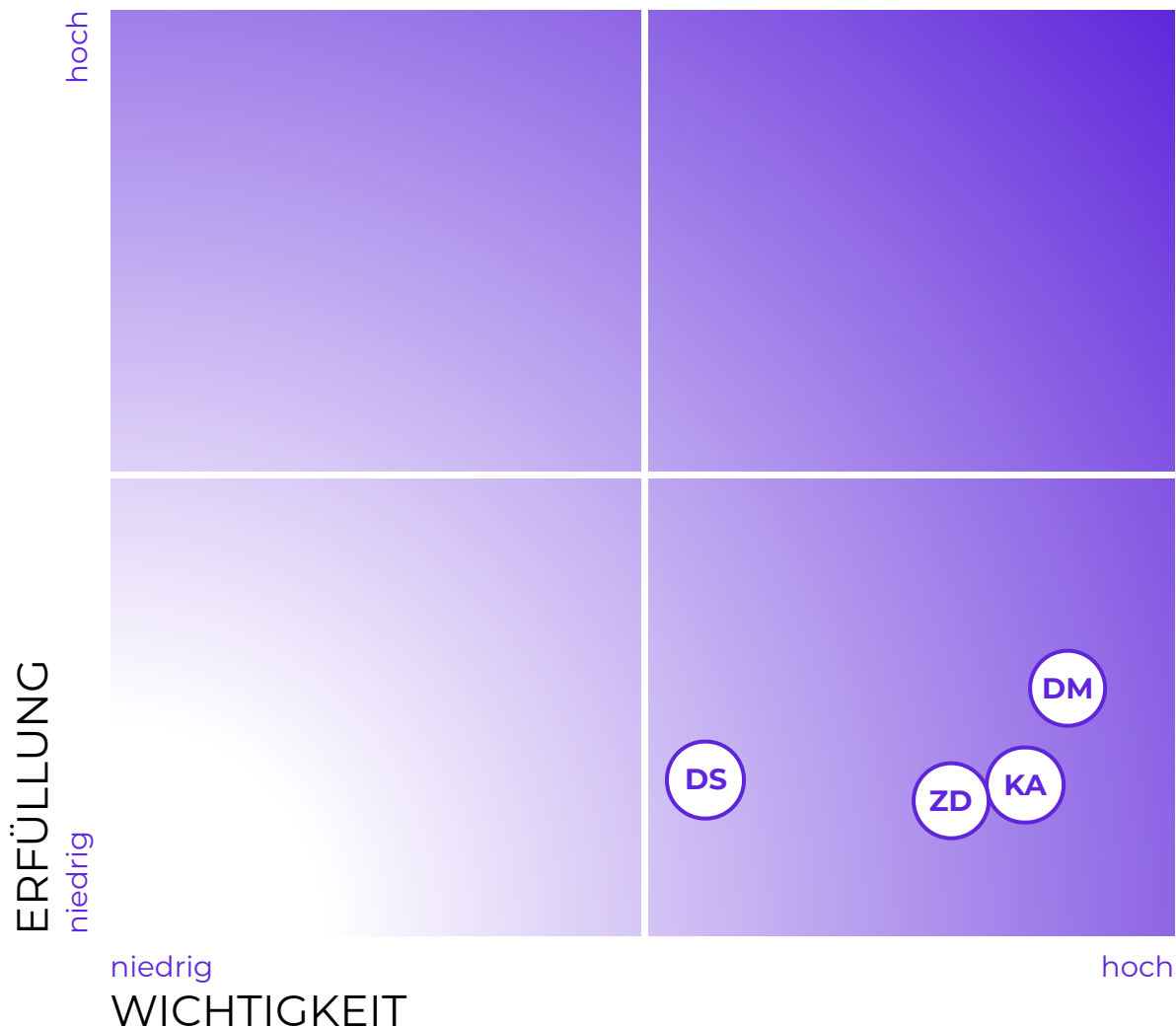
Wie wichtig finden Sie folgende Möglichkeiten einer "smarten" Kommune?



3.3 DIGITALISIERUNG

Smarte Kommunen können sich durch sehr unterschiedliche Angebote auszeichnen. Wir haben hier eine Auswahl an möglichen kommunalen Einsatzbereichen ausgewählt. Welche davon sind wie wichtig und wie wird deren Umsetzung in unserer Kommune wahrgenommen?

- DS** Digitale Steuerungssysteme (z.B. bei Ampeln, Parkleitsystemen, Beleuchtung)
- DM** Digitale Melde- und Antragsvorgänge (z.B. bei Passbeantragung oder Ummeldung)
- KA** Kommunale App (z.B. Infos zu Vereinen, Veranstaltungen, Besonderheiten in der Kommune)
- ZD** Zugang zu offenen Daten (z.B. öffentliche Statistiken und Haushaltsdaten)



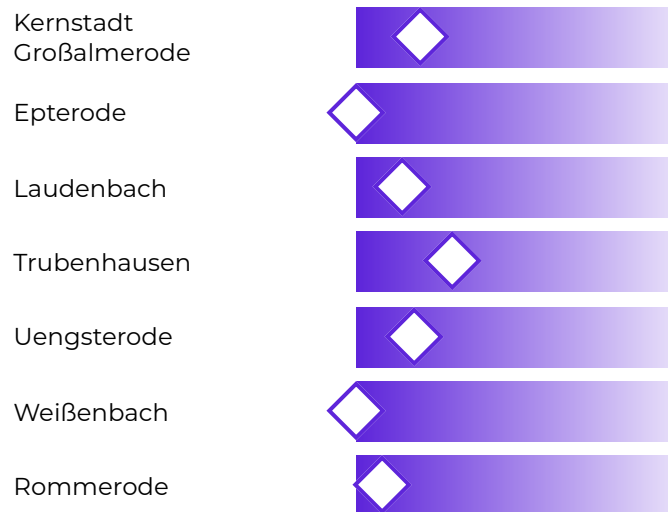
3.4 SOLIDARITÄT

Eine soziale Kommune fördert die Begegnung, den Austausch und die Beteiligung ihrer Bürger, von "neuen" Wohnformen über Begegnungsorte bis zu Beteiligungs-Möglichkeiten. Wie wichtig ist das unserer Bürgerschaft?

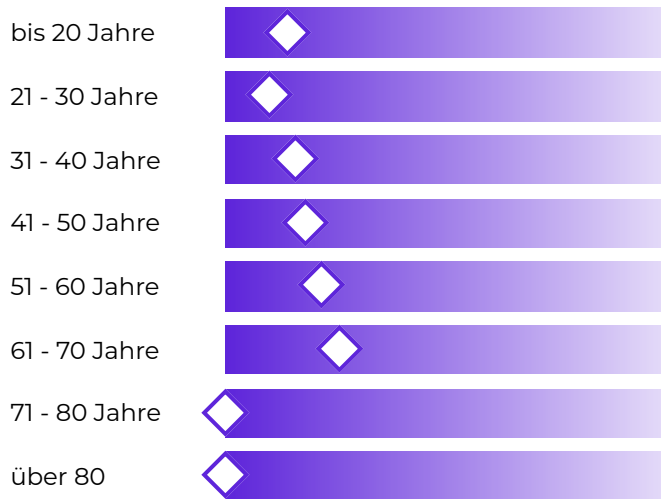
Wie wichtig ist Ihnen eine soziale Kommune?



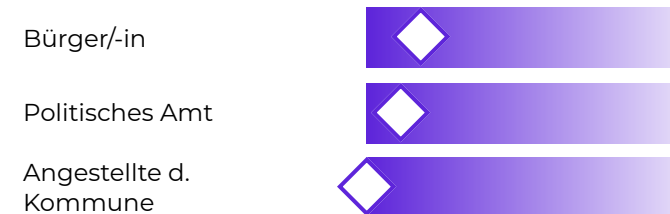
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe



SEHR WICHTIG

GAR NICHT WICHTIG



DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

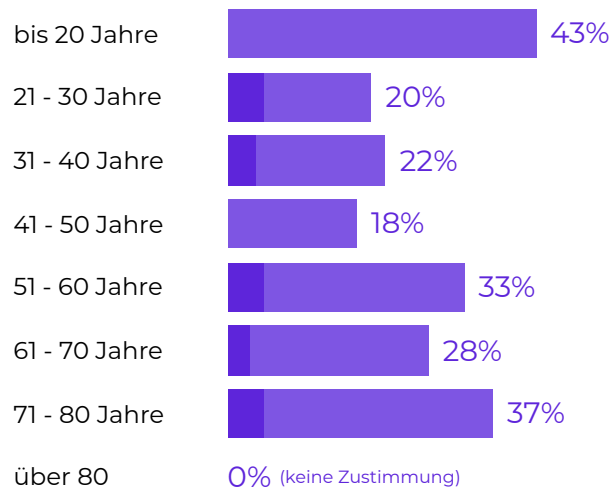
3.4 SOLIDARITÄT

Es ist uns wichtig, für unsere Bürgerschaft da zu sein und auch die gegenseitige Unterstützung zu fördern. Wie sehr wird das von unserer Bürgerschaft in Großalmerode bereits wahrgenommen?

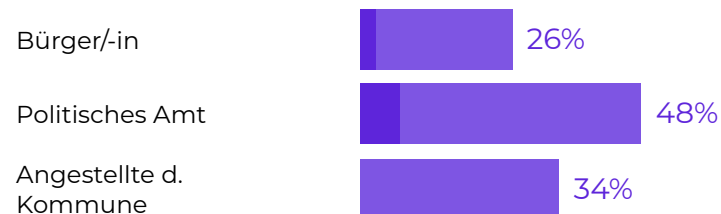
Finden Sie, dass Großalmerode eine soziale Kommune ist?



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)

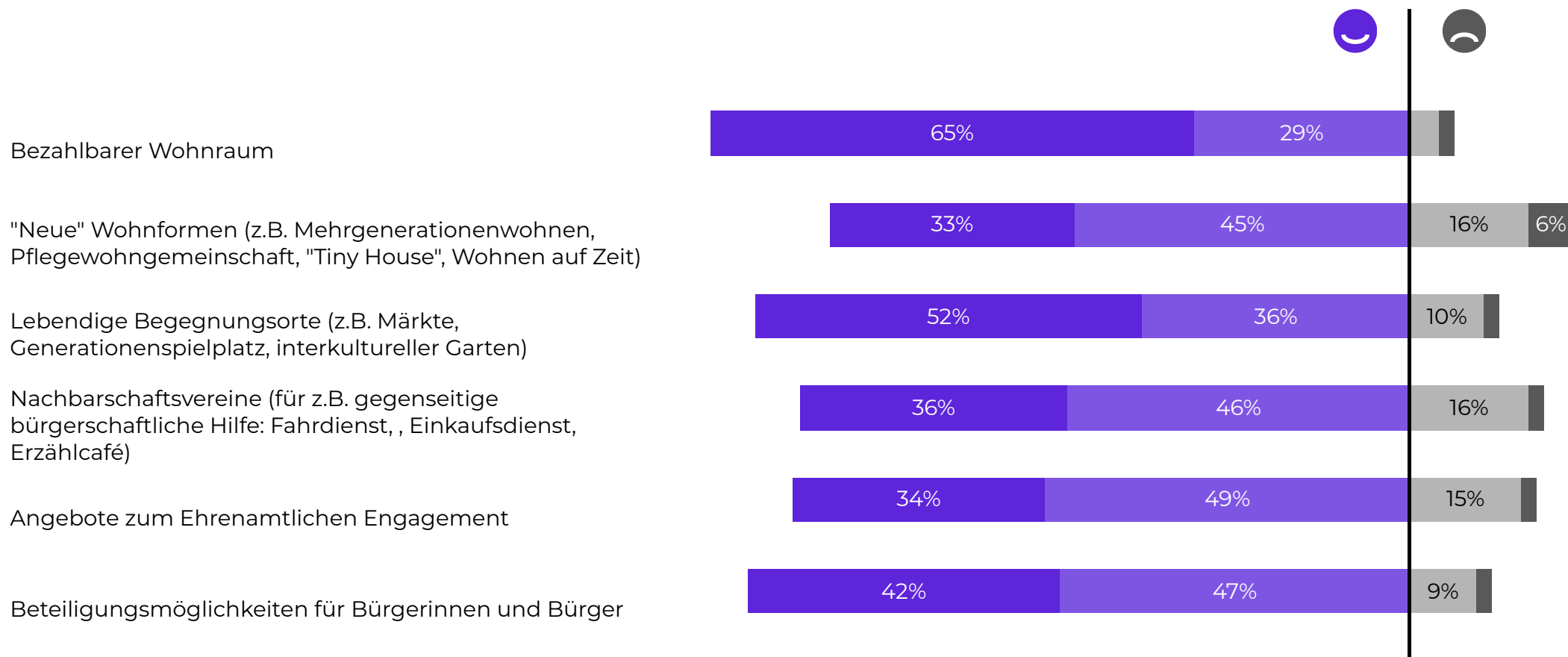


JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL KEINE ANGABE

3.4 SOLIDARITÄT

Solidarität steigert die Lebensqualität und erzeugt Sicherheit und Lebendigkeit. Hier ist jeder gefragt. Aber auch die Kommune kann mit passenden Rahmenbedingungen Solidarität fördern. Welche sind bei uns besonders wichtig?

Wie wichtig finden Sie folgende Angebote einer sozialen Kommune?

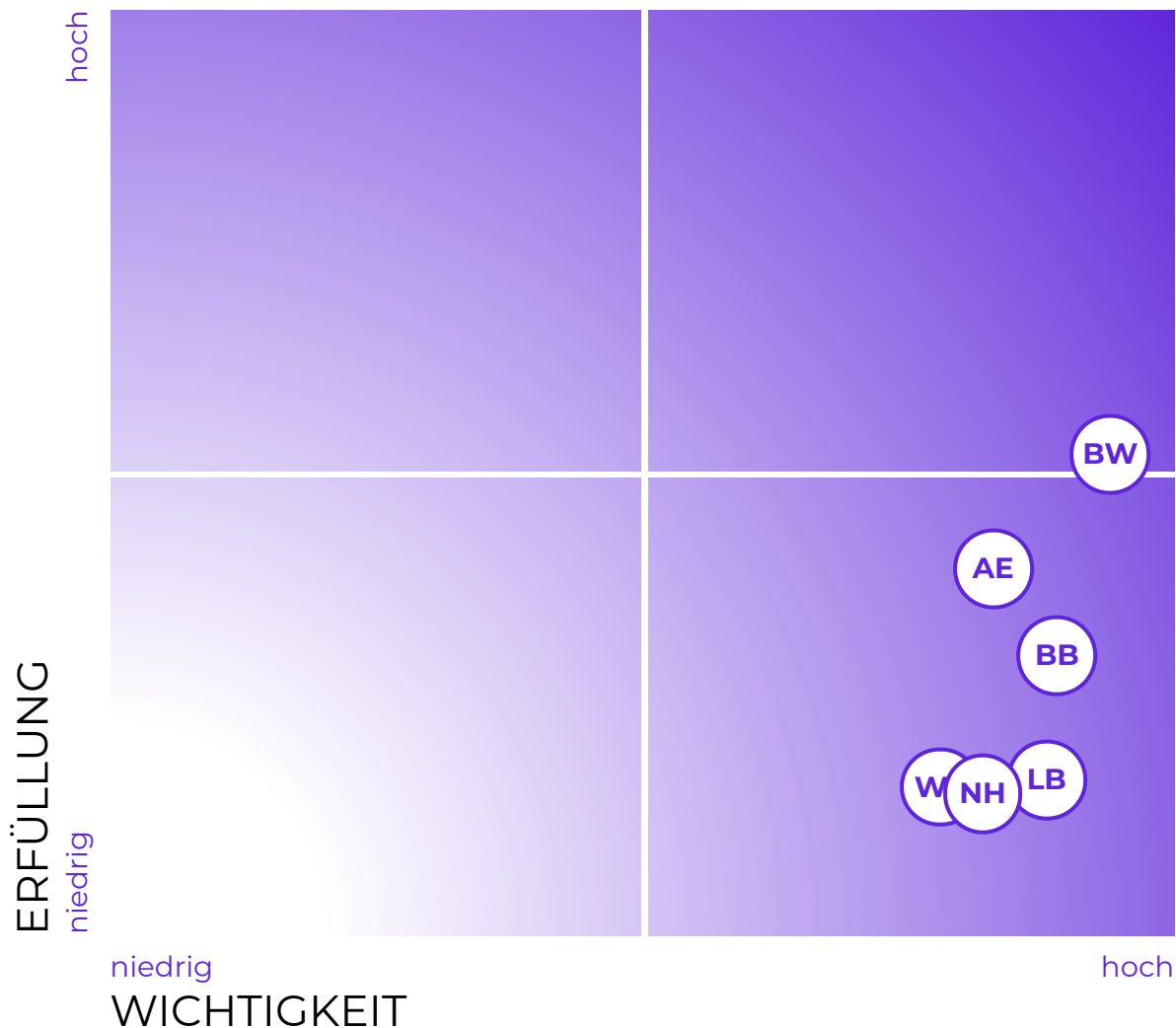


SEHR WICHTIG EHER WICHTIG WENIGER WICHTIG UNWICHTIG

3.4 SOLIDARITÄT

Für ein soziales Miteinander kann man viel tun. Hier ist jede Energie gut investiert und doch reicht es nie aus. Auch wir müssen uns auf die wichtigsten und wirksamsten Maßnahmen konzentrieren. Wo drückt der Schuh hier am meisten?

- BW** Bezahlbarer Wohnraum
- WF** "Neue" Wohnformen (z.B. Mehrgenerationenwohnen, Pflegewohngemeinschaft, "Tiny House", Wohnen auf Zeit)
- LB** Lebendige Begegnungsorte (z.B. Märkte, Generationenspielfeld, interkultureller Garten)
- NH** Nachbarschaftsvereine (für z.B. gegenseitige bürgerschaftliche Hilfe: Fahrdienst, Einkaufsdienst, Erzählcafé)
- AE** Angebote zum Ehrenamtlichen Engagement
- BB** Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger



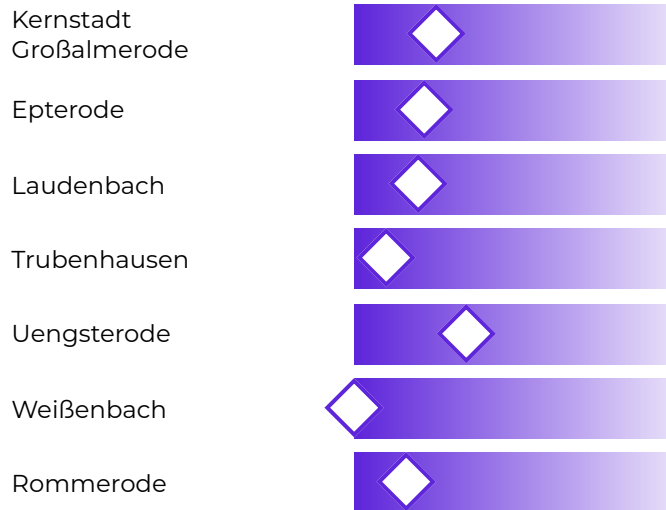
3.5 VERNETZUNG

Eine zukunftsfähige Kommune bietet seiner Bürgerschaft Plattformen und Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch. Die Digitalisierung erleichtert das Anbieten solcher Plattformen. Wie wichtig sind unserer Bürgerschaft solche Plattformen und Vernetzungsmöglichkeiten? Für welche Gruppe ist das besonders wichtig?

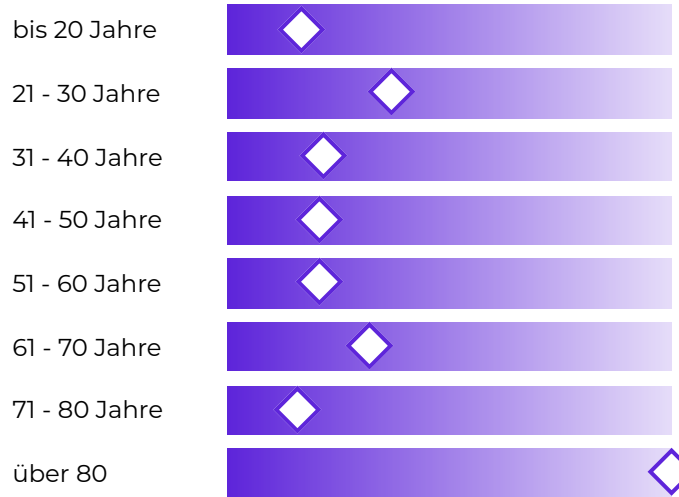
Wie wichtig sind Ihnen Vernetzung und Austausch in Großalmerode?



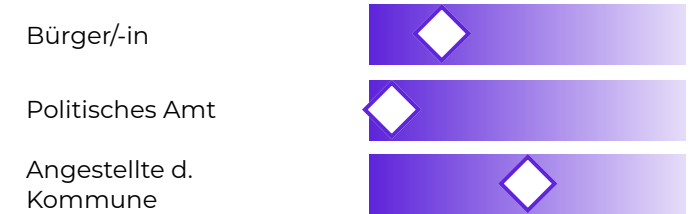
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe



DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

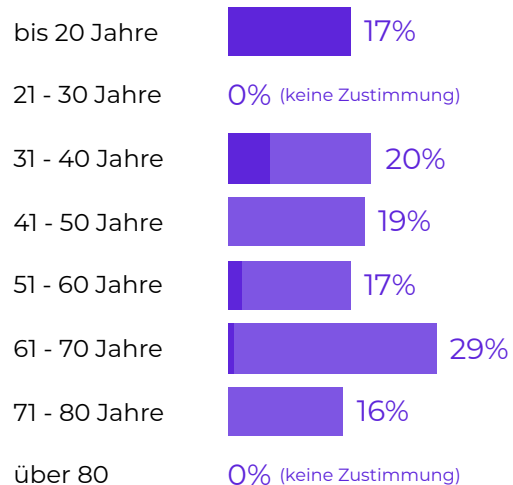
3.5 VERNETZUNG

Es ist uns wichtig, für unsere Bürgerschaft da zu sein und auch die gegenseitige Unterstützung zu fördern. Wie sehr wird das von unserer Bürgerschaft in Großalmerode bereits wahrgenommen?

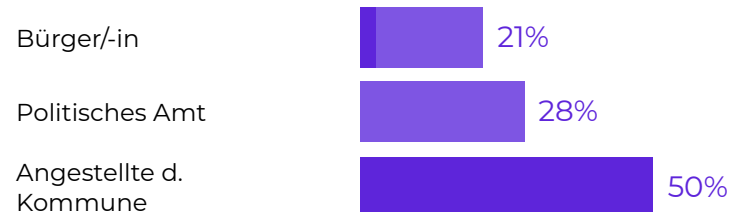
Finden Sie, dass die Vernetzung und der Austausch in Großalmerode gut sind?



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)

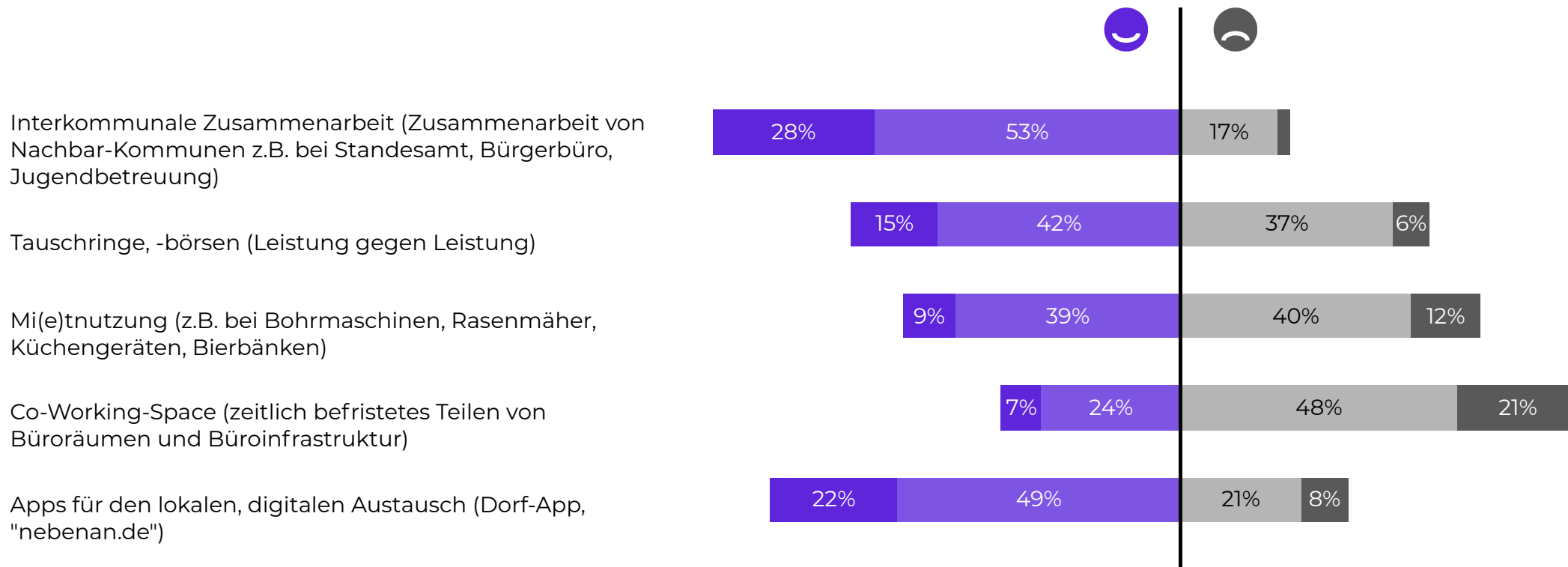


JA, AUF JEDEN FALL EHER JA TEILWEISE EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL KEINE ANGABE

3.5 VERNETZUNG

Angebote für Vernetzung und Austausch sollen über die Ortsteilgrenzen hinausgehen, wenn sie wirksam sein sollen. Wie wird deren Bedeutung für unseren Ort eingeschätzt?

Wie wichtig finden Sie folgende Möglichkeiten für Vernetzung und Austausch?

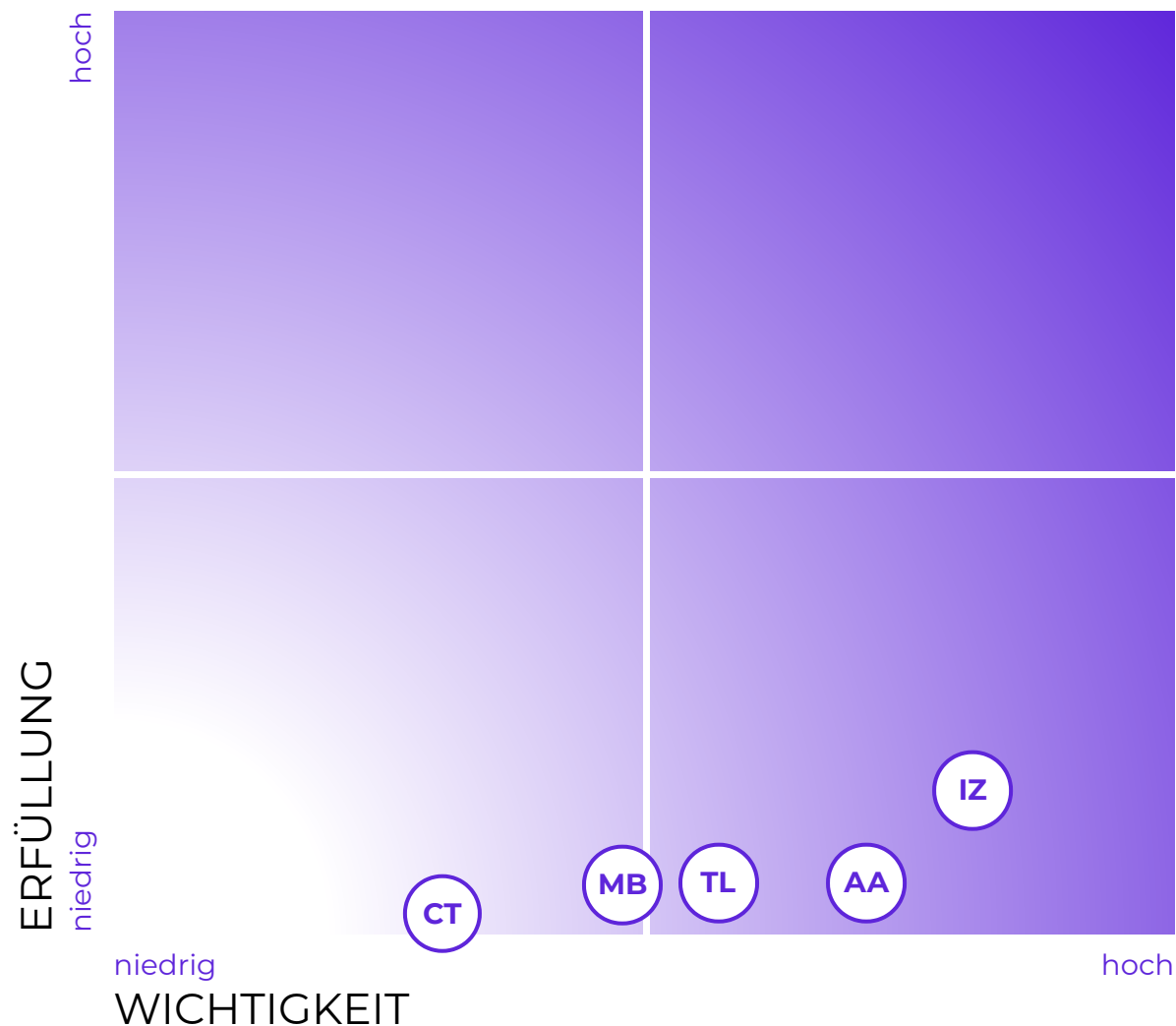


SEHR WICHTIG EHER WICHTIG WENIGER WICHTIG UNWICHTIG

3.5 VERNETZUNG

Miteinander, füreinander, untereinander. Die Vernetzung nimmt immer mehr zu und damit auch das Teilen und der Austausch - durchaus auch ein Aspekt der Nachhaltigkeit. Wie wichtig sind diese Möglichkeiten für unsere Bürgerschaft und wie rege werden sie bereits eingesetzt?

- IZ** Interkommunale Zusammenarbeit
(Zusammenarbeit von Nachbar-Kommunen z.B. bei Standesamt, Bürgerbüro, Jugendbetreuung)
- TL** Tauschringe, -börsen (Leistung gegen Leistung)
- MB** Mi(e)tnutzung (z.B. bei Bohrmaschinen, Rasenmäher, Küchengeräten, Bierbänken)
- CT** Co-Working-Space (zeitlich befristetes Teilen von Büroräumen und Büroinfrastruktur)
- AA** Apps für den lokalen, digitalen Austausch (Dorf-App, "nebenan.de")



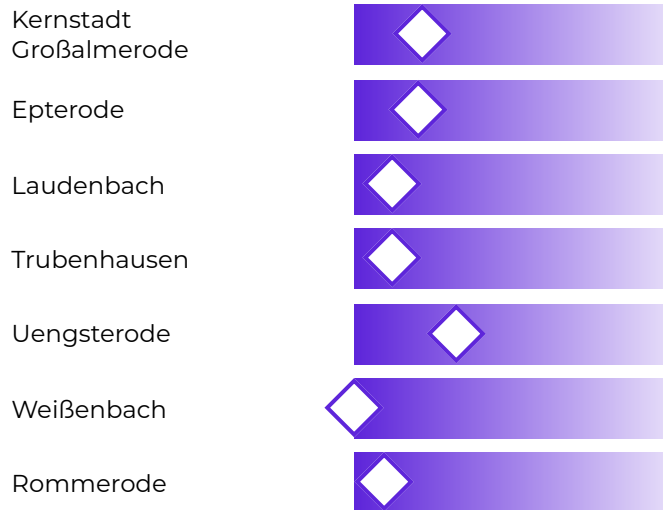
3.6 WIRTSCHAFTSKRAFT

Unternehmen spielen eine wichtige Rolle in Kommunen. Sie leisten wertvolle Beiträge zu Arbeitsplätzen, Versorgung und Finanzkraft. Wie bedeutsam ist die Unternehmens- und Arbeitswelt in Großalmerode?

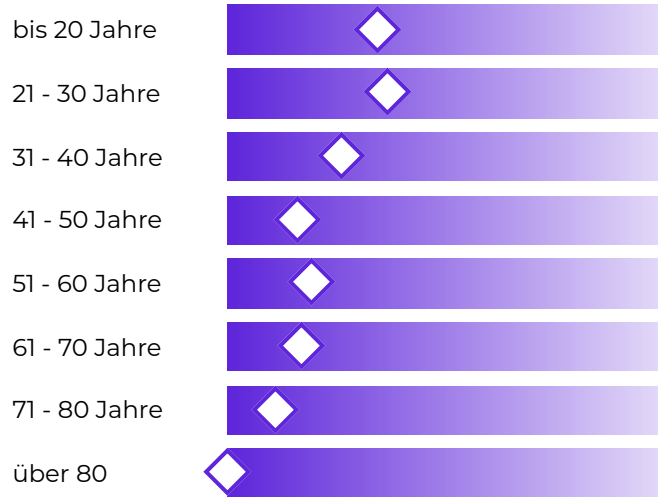
Wie wichtig ist für Sie die Qualität der Arbeits- und Unternehmenswelt in Großalmerode?



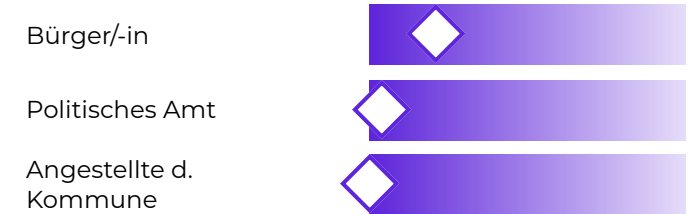
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe



SEHR WICHTIG

GAR NICHT WICHTIG



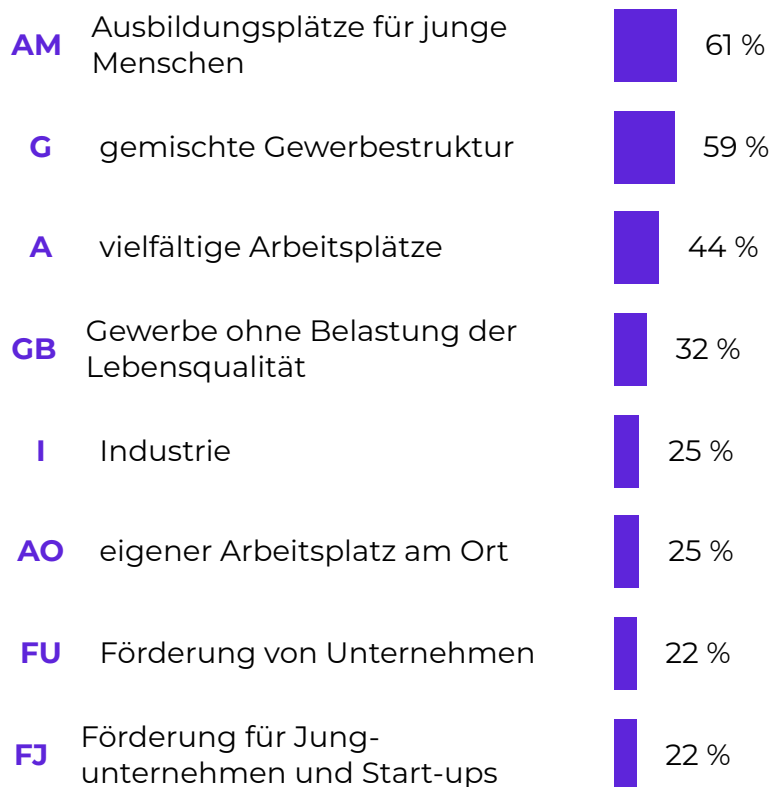
DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

3.6 WIRTSCHAFTSKRAFT

Die verschiedenen Aspekte und Ausprägungen der Wirtschaftsstruktur nehmen Einfluss auf die Lebensqualität in unserer Kommune. Wie wichtig sind dabei die einzelnen Faktoren für die unterschiedlichen Altersgruppen?

Welche Bereiche der Arbeits- und Unternehmenswelt finden Sie für Großalmerode am wichtigsten?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



| | bis 20 Jahre | 21 - 30 Jahre | 31 - 40 Jahre | 41 - 50 Jahre | 51 - 60 Jahre | 61 - 70 Jahre | 71 - 80 Jahre | über 80 |
|-----------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------|
| AM | G | G | AM | G | G | G | AM | G |
| G | A | GB | G | AM | AM | AM | G | A |
| A | AM | A | A | A | A | A | FU | AM |
| GB | FJ | AM | GB | I | GB | GB | GB | I |
| I | I | I | AO | GB | FU | I | A | GB |
| AO | GB | AO | I | AO | AO | AO | AO | AO |
| FU | AO | FU | FU | FJ | FJ | FJ | FJ | FU |
| FJ | FU | FJ | FJ | FU | I | FU | I | FJ |

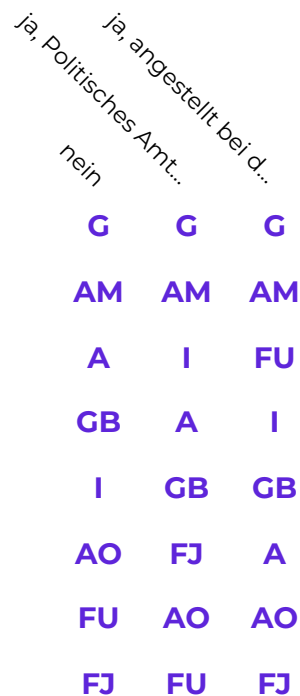
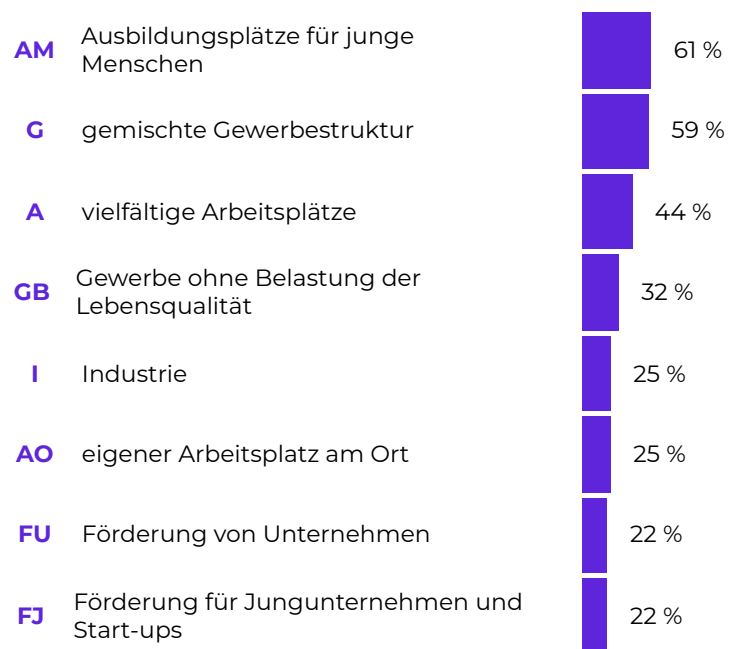
Nach Alter

3.6 WIRTSCHAFTSKRAFT

Die verschiedenen Aspekte und Ausprägungen der Wirtschaftsstruktur nehmen Einfluss auf die Lebensqualität in unserer Kommune. Wie wichtig sind dabei die einzelnen Faktoren für die unterschiedlichen Akteursgruppen?

Welche Bereiche der Arbeits- und Unternehmenswelt finden Sie für Großalmerode am wichtigsten?

(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)

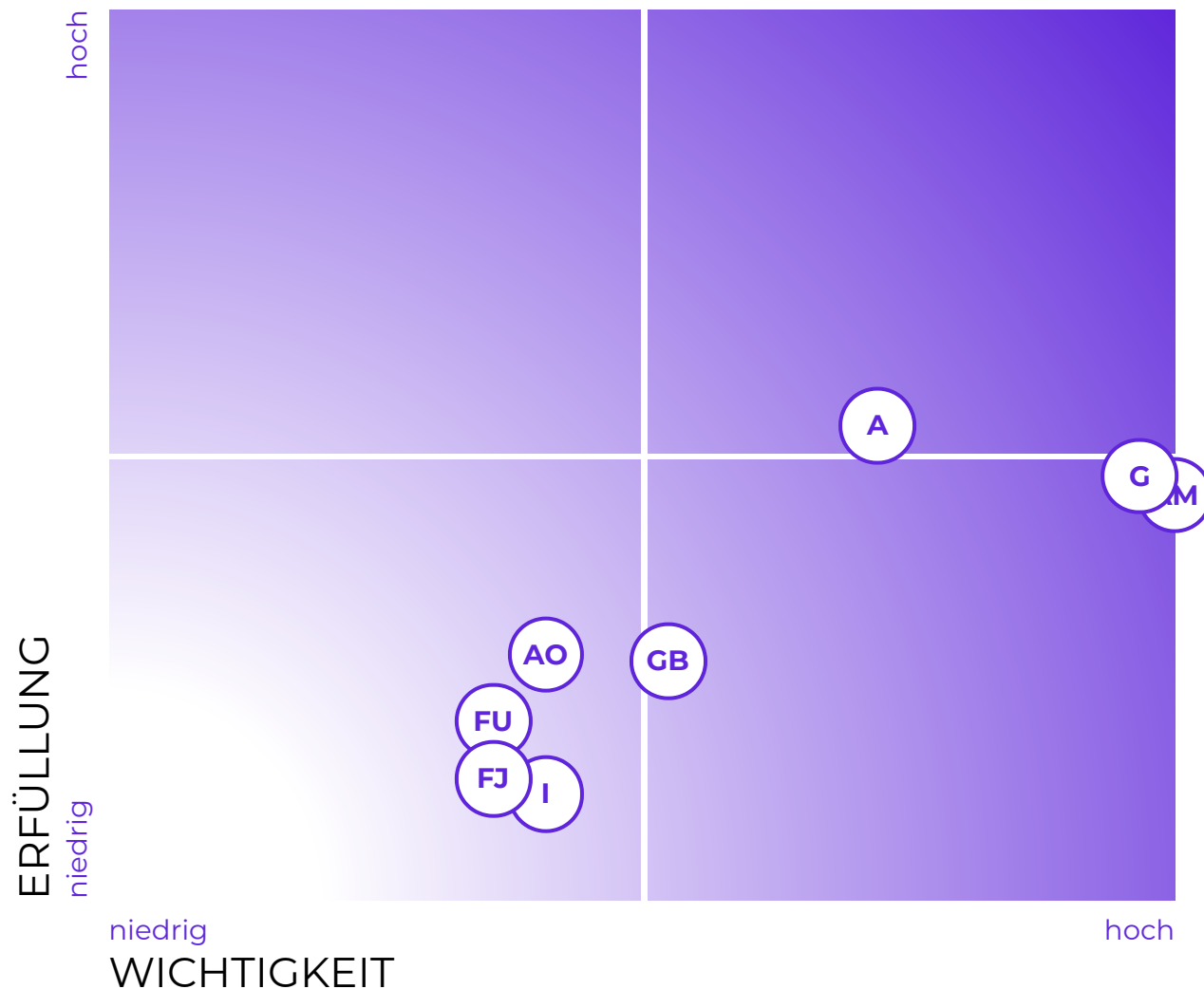


Nach Gruppe

3.6 WIRTSCHAFTSKRAFT

Die Unternehmens- und Arbeitswelt ist ein wesentlicher Teil der Wirtschaftskraft einer Kommune. Um eine nicht nur kurzfristig ertragsorientierte, sondern langfristig wertstiftende Unternehmensstruktur zu haben, braucht es verschiedene Faktoren. Wie wichtig sind diese und wie gut sind wir hier aufgestellt?

- AM** Ausbildungsplätze für junge Menschen
- G** gemischte Gewerbebestruktur
- A** vielfältige Arbeitsplätze
- GB** Gewerbe ohne Belastung der Lebensqualität
- I** Industrie
- AO** eigener Arbeitsplatz am Ort
- FU** Förderung von Unternehmen
- FJ** Förderung für Jungunternehmen und Start-ups



GROSSALMERODE BÜRGERBEFRAGUNG 2024

GESTALTUNGSKRAFT

- 84 BÜRGERNÄHE
- 97 VERWALTUNGSQUALITÄT
- 98 FINANZEN
- 103 RAUMANGEBOT
- 112 IMAGE DER KOMMUNE
- 113 ENTWICKLUNG DER KOMMUNE

4.1 BÜRGERNÄHE

Um das Ohr an den Bedürfnissen unserer Akteure zu haben, braucht es Interesse, Nähe und Austausch. Wie gut ist das in unserer Kommune für die einzelnen Gruppen bereits ausgeprägt?

Kennen Sie politisch Verantwortliche in Großalmerode?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, DURCH PERSÖNLICHE BEGEGNUNG / AUSTAUSCH

NUR VOM "HÖREN-SAGEN" (Z.B. PRESSE, ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG)

NEIN, GAR NICHT

4.1 BÜRGERNÄHE

Um das Ohr an den Bedürfnissen unserer Akteure zu haben, braucht es Interesse, Nähe und Austausch. Wie gut ist das in unserer Kommune für die einzelnen Gruppen bereits ausgeprägt?

Kennen Sie politisch Verantwortliche in Großalmerode?



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



JA, DURCH PERSÖNLICHE BEGEGNUNG / AUSTAUSCH

NUR VOM "HÖREN-SAGEN" (Z.B. PRESSE, ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG)

NEIN, GAR NICHT

4.1 BÜRGERNÄHE

Der Bürgermeister ist ein wichtiger Ansprechpartner für etliche kommunale Interessen und Belange - bei der Vielzahl der Einwohnerinnen und Einwohnern, Vereine, Interessengruppen und Unternehmen eine große Herausforderung. Das bedeutet auch, immer in der Öffentlichkeit zu stehen. Wieviel bekommen die einzelnen Gruppen davon mit?

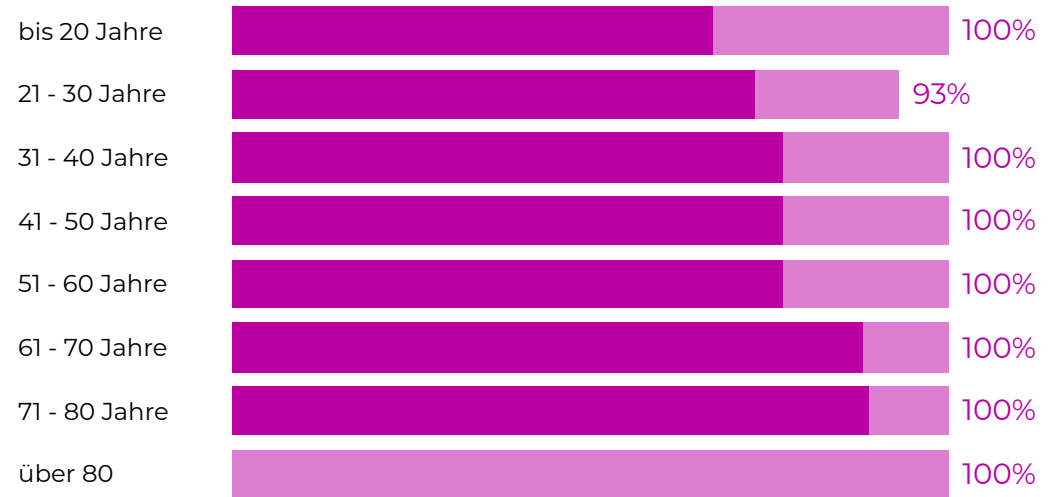
Kennen Sie Ihren Bürgermeister Finn Thomsen?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, DURCH PERSÖNLICHE
BEGEGNUNG / AUSTAUSCH

NUR VOM "HÖREN-SAGEN" (Z.B. PRESSE ,ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG)

NEIN,
GAR NICHT

4.1 BÜRGERNÄHE

Der Bürgermeister ist ein wichtiger Ansprechpartner für etliche kommunale Interessen und Belange - bei der Vielzahl der Einwohnerinnen und Einwohnern, Vereine, Interessengruppen und Unternehmen eine große Herausforderung. Das bedeutet auch, immer in der Öffentlichkeit zu stehen. Wieviel bekommen die einzelnen Gruppen davon mit?

Kennen Sie Ihren Bürgermeister Finn Thomsen?



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



JA, DURCH PERSÖNLICHE BEGEGNUNG / AUSTAUSCH NUR VOM "HÖREN-SAGEN" (Z.B. PRESSE ,ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG)

NEIN, GAR NICHT

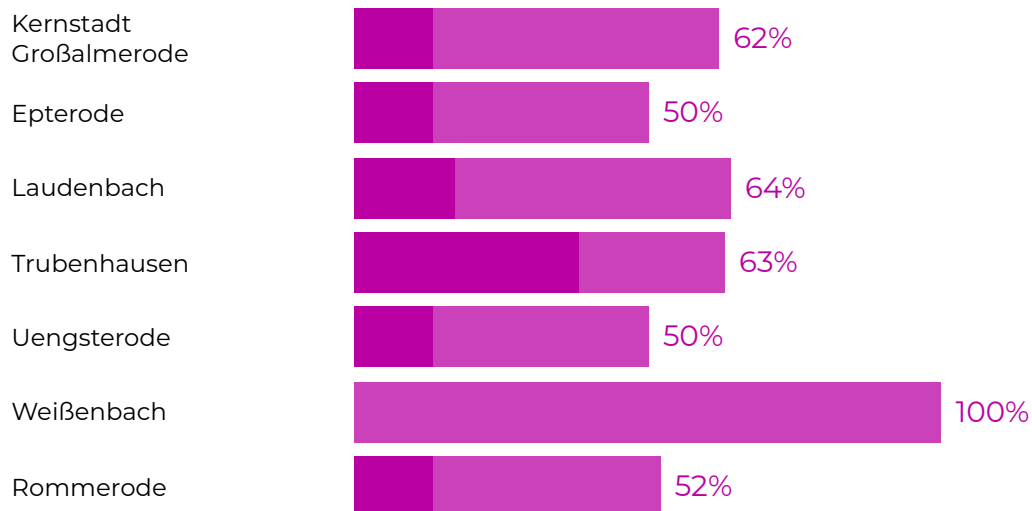
4.1 BÜRGERNÄHE

Jede Kommune hat unterschiedliche Interessengruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Es ist das Ziel der politischen Arbeit, möglichst vielen gerecht zu werden. Wie nah sind unsere Entscheider an den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen?

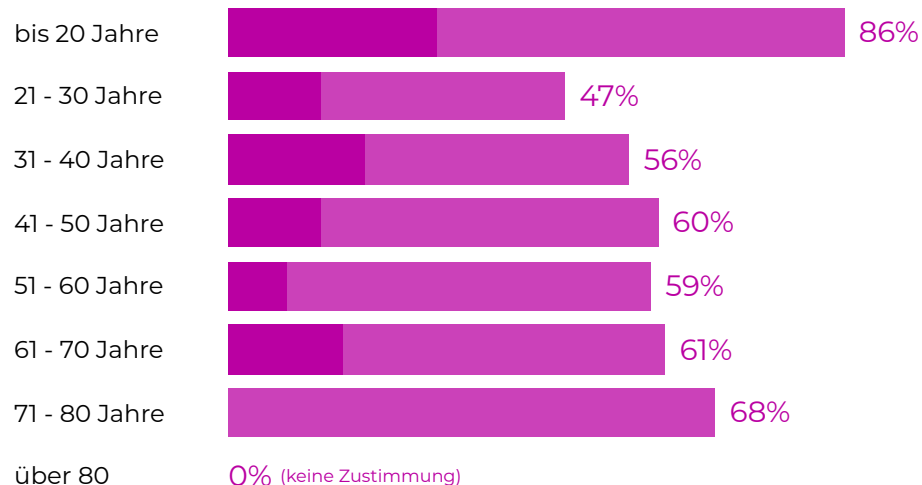
Haben Sie das Gefühl, dass die politisch Verantwortlichen ihre Sorgen und Bedürfnisse verstehen?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

4.1 BÜRGERNÄHE

Jede Kommune hat unterschiedliche Interessengruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Es ist das Ziel der politischen Arbeit, möglichst vielen gerecht zu werden. Wie nah sind unsere Entscheider an den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen?

Haben Sie das Gefühl, dass die politisch Verantwortlichen ihre Sorgen und Bedürfnisse verstehen?



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

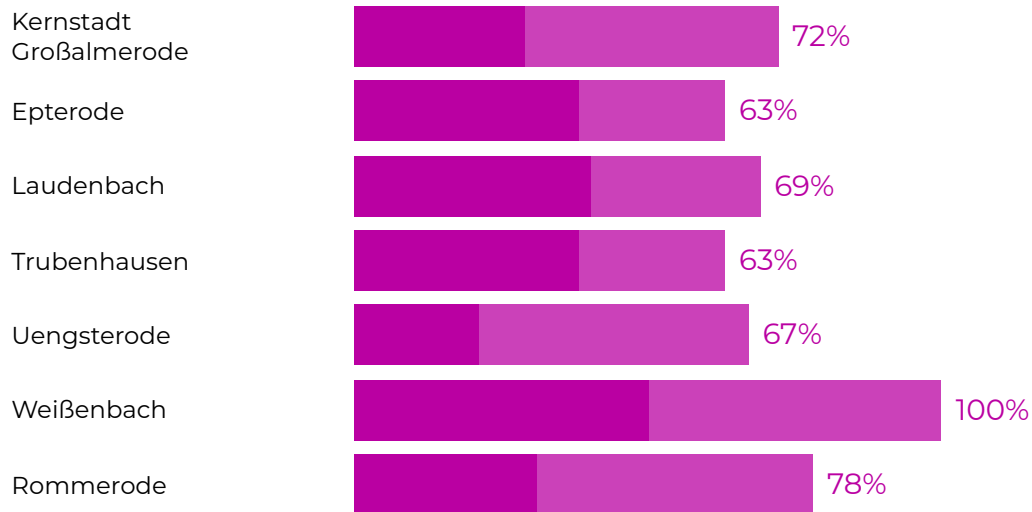
4.1 BÜRGERNÄHE

Gelingt es dem Bürgermeister trotz der vielen Anspruchsteller und Interessierten ein offenes Ohr auch für Ihre bzw. die Anliegen einzelner Gruppen zu haben?

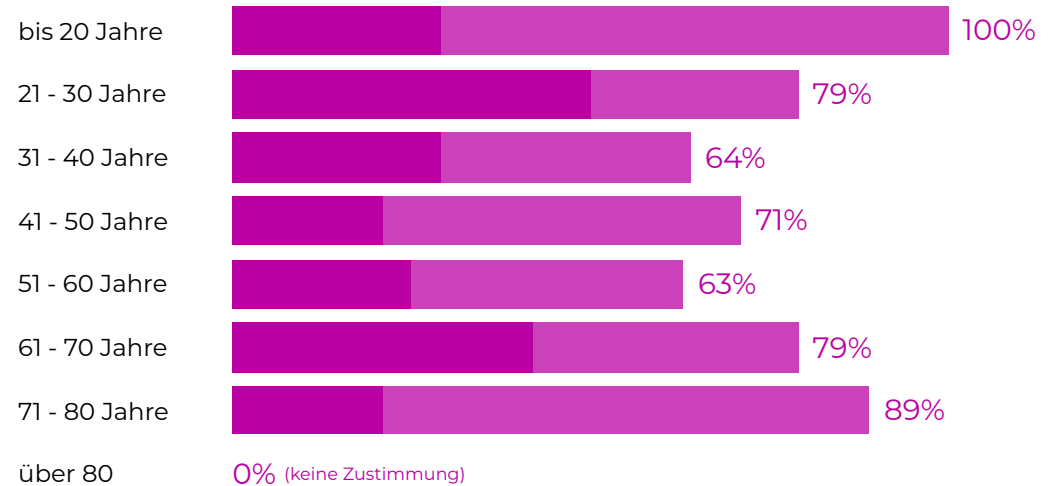
Finden Sie mit Ihren Anliegen ein offenes Ohr bei Ihrem Bürgermeister Finn Thomsen?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

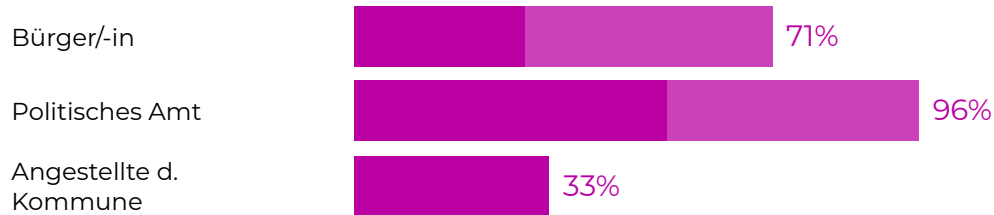
4.1 BÜRGERNÄHE

Gelingt es dem Bürgermeister trotz der vielen Anspruchsteller und Interessierten ein offenes Ohr auch für Ihre bzw. die Anliegen einzelner Gruppen zu haben?

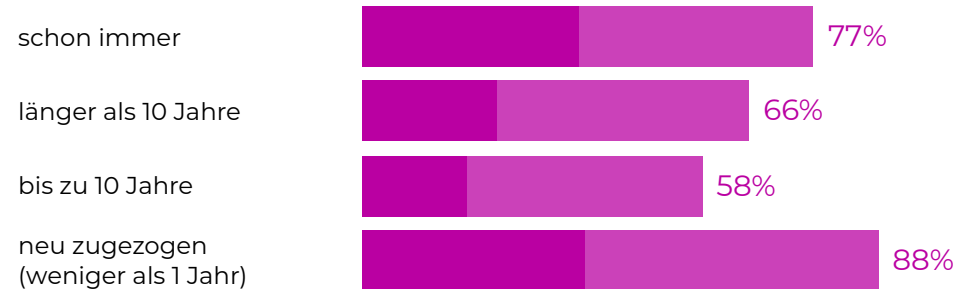
Finden Sie mit Ihren Anliegen ein offenes Ohr bei Ihrem Bürgermeister Finn Thomsen?



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

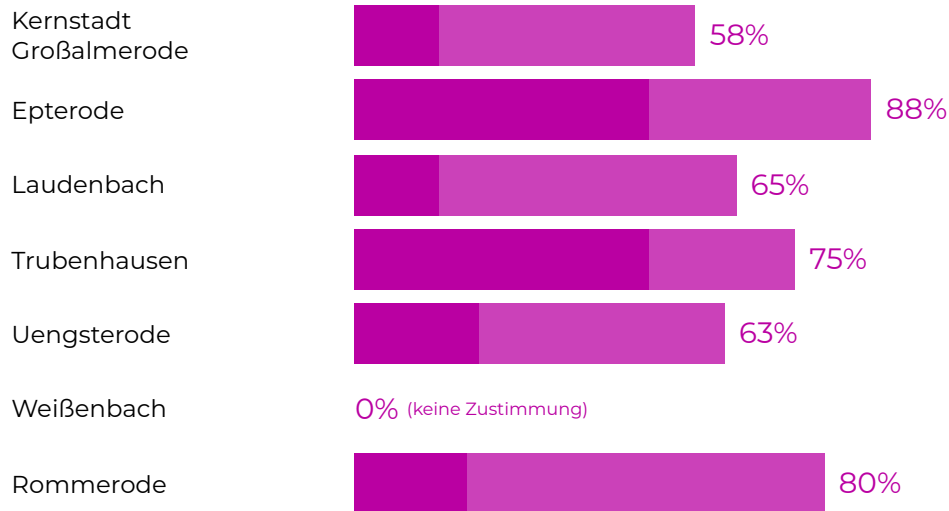
4.1 BÜRGERNÄHE

Wie groß ist der Wunsch unserer Bürgerschaft nach mehr Nähe und Kontakt zu den politisch Verantwortlichen und gibt es hier spürbare Unterschiede je nach Gruppe?

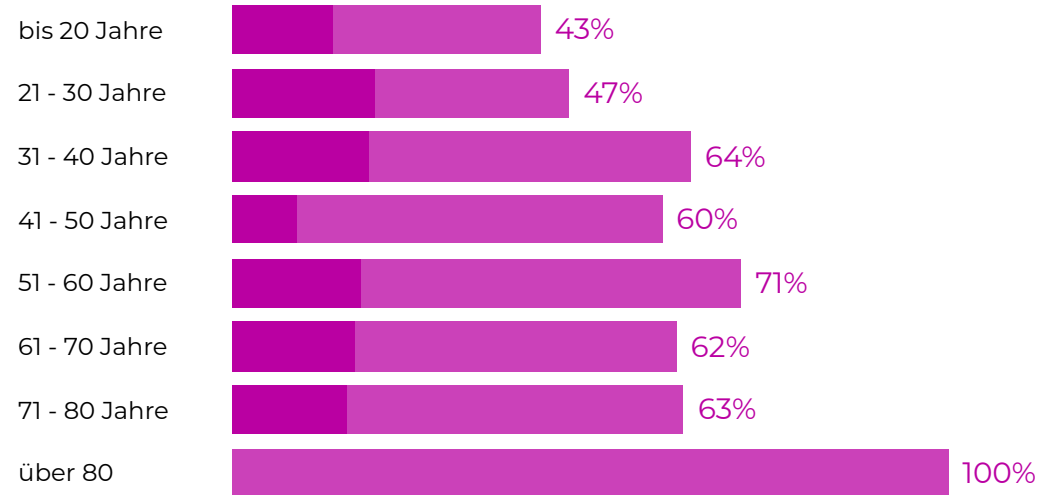
Hätten Sie gerne mehr Kontakt zu politischen Verantwortlichen?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

4.1 BÜRGERNÄHE

Wie groß ist der Wunsch unserer Bürgerschaft nach mehr Nähe und Kontakt zu den politisch Verantwortlichen und gibt es hier spürbare Unterschiede je nach Gruppe?

Hätten Sie gerne mehr Kontakt zu politischen Verantwortlichen?



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

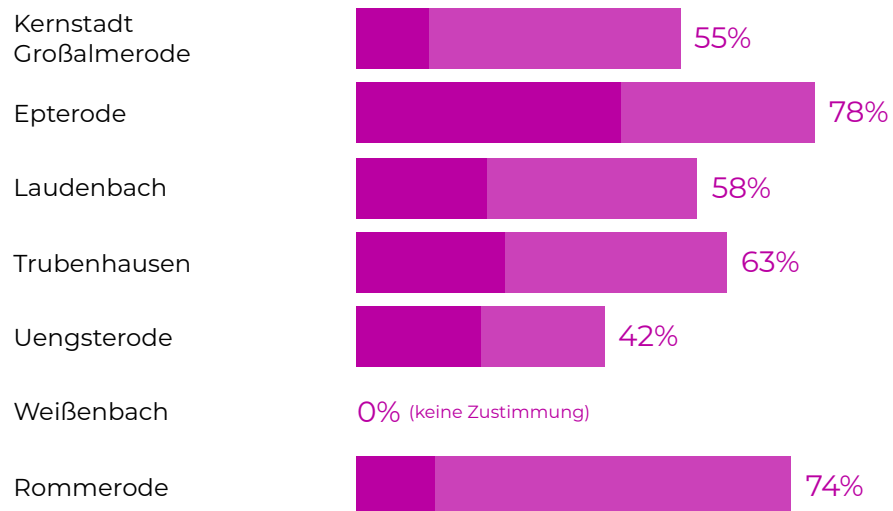
4.1 BÜRGERNÄHE

Wie groß ist der Wunsch unserer Bürgerschaft nach mehr Nähe und Kontakt zum Bürgermeister und gibt es hier spürbare Unterschiede je nach Gruppe?

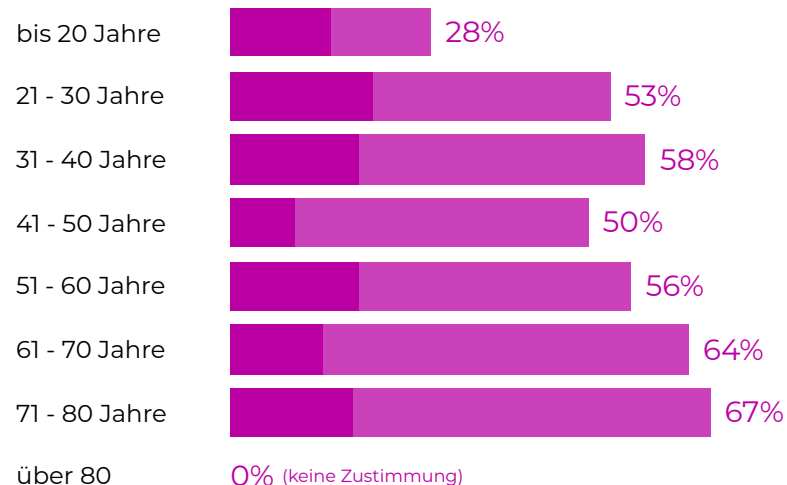
Hätten Sie gerne mehr Kontakt zu Ihrem Bürgermeister Finn Thomsen?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

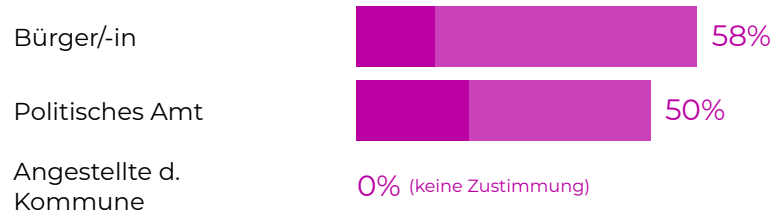
4.1 BÜRGERNÄHE

Wie groß ist der Wunsch unserer Bürgerschaft nach mehr Nähe und Kontakt zum Bürgermeister und gibt es hier spürbare Unterschiede je nach Gruppe?

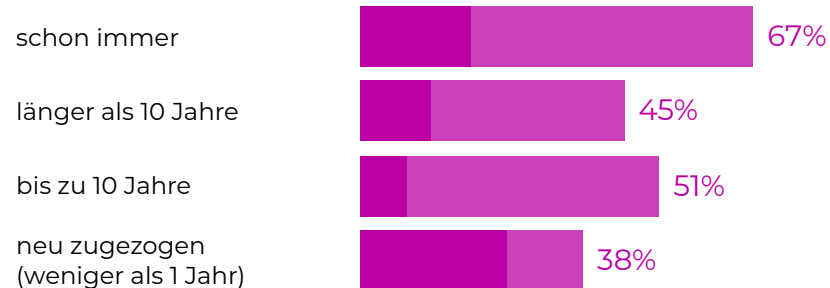
Hätten Sie gerne mehr Kontakt zu Ihrem Bürgermeister Finn Thomsen?



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

4.1 BÜRGERNÄHE

Gute Kommunalarbeit lebt nicht nur vom Engagement und der Qualität des Einzelnen, sondern vor allem von deren Zusammenspiel und des konstruktiven Miteinanders. Wie empfinden unsere Einwohnerschaft diese Kultur des Miteinanders und das Verantwortungsgefühl der Akteure?

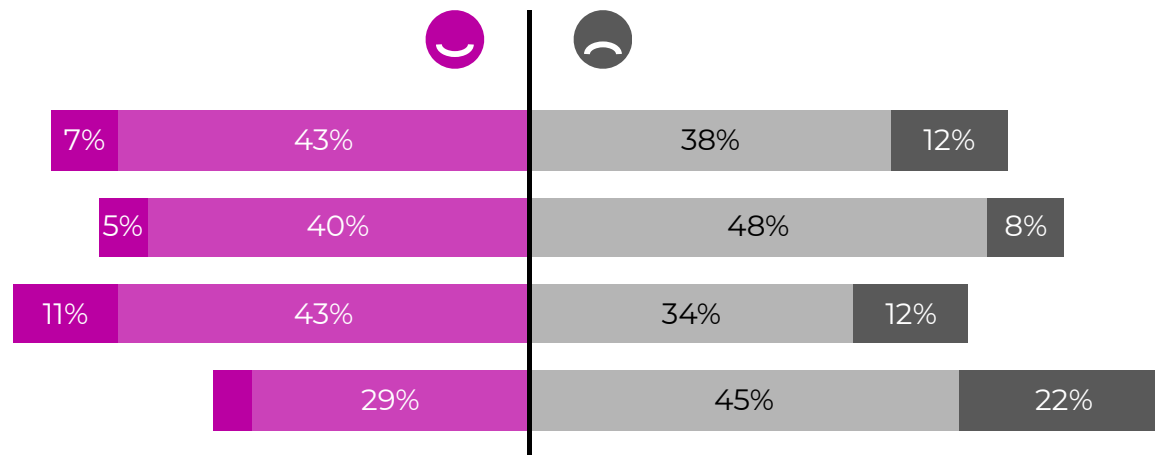
Wie schätzen Sie die Kommunalarbeit hier in der Kommune insgesamt ein?

Die Verantwortlichen machen Großalmerode fit für die Zukunft.

Kommunale Einrichtungen, Unternehmen und Institutionen arbeiten gut zusammen.

Mit den öffentlichen Geldern wird verantwortungsvoll umgegangen.

Mit der Entwicklung unserer Kommune bin ich sehr zufrieden.

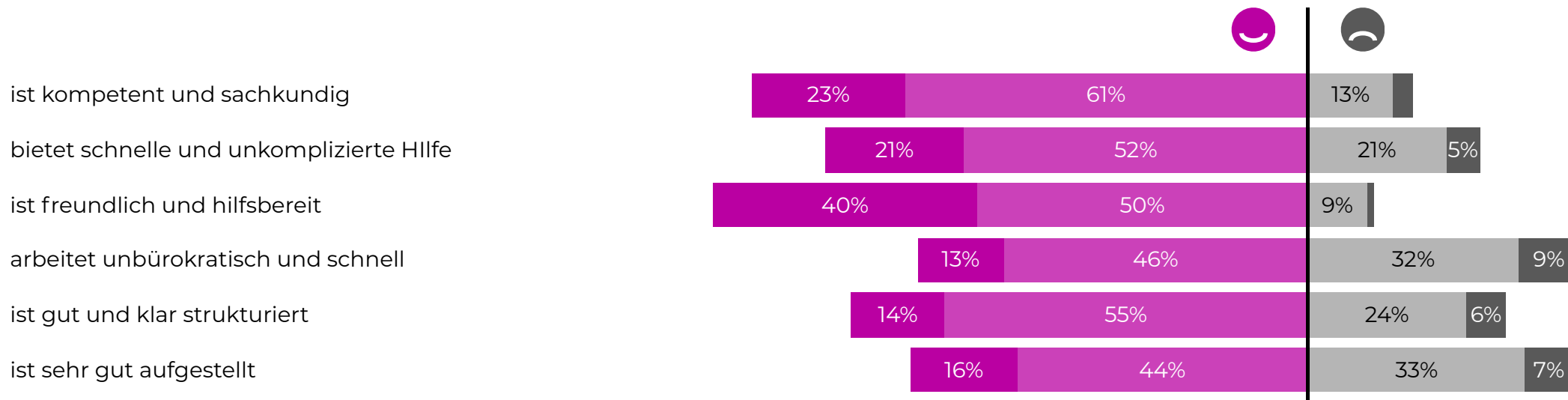


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

4.2 VERWALTUNGSQUALITÄT

Bei der Leistung unserer Verwaltung kommt es wie so oft nicht nur auf das Ergebnis, sondern auch auf das WIE an. Wie erlebt unsere Bürgerschaft den Service unserer Verwaltung?

Unsere Kommunal-Verwaltung ...



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

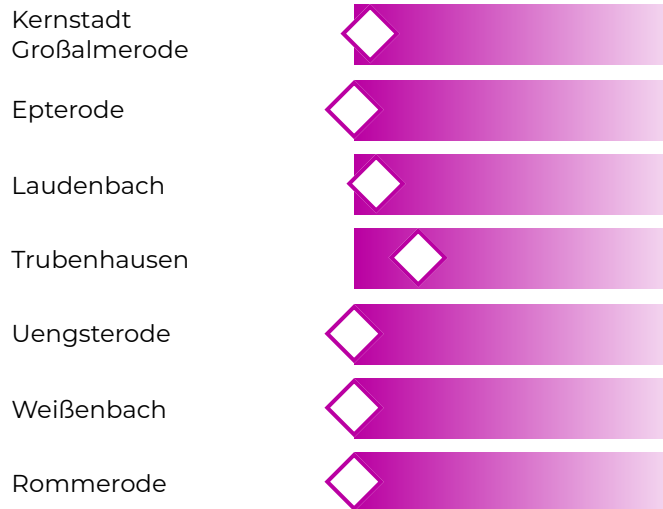
4.3 FINANZEN

Die Finanzen sind oft der Dreh- und Angelpunkt für kommunale Vorhaben - meistens knapp und nie zu viel. Da es hier vor allem um Steuergelder geht, sollte deren Verwendung im Interesse der Bürgerschaft liegen. Wie wichtig ist unserer Bürgerschaft tatsächlich die Finanzsituation unserer Kommune und gibt es hier Unterschiede zwischen den Gruppen?

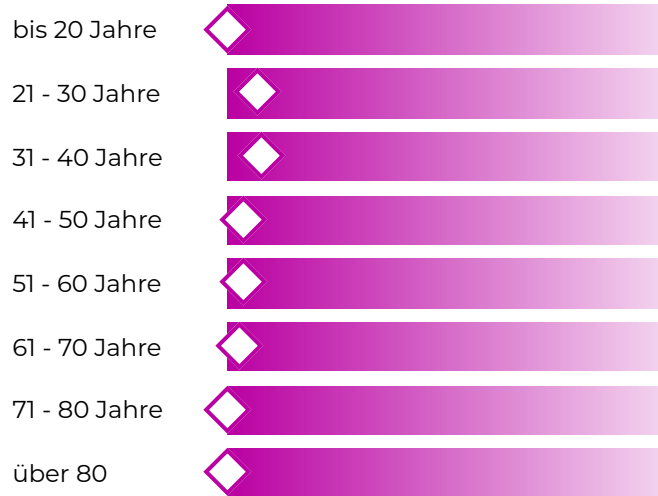
Wie wichtig ist Ihnen eine solide Finanzsituation Ihrer Kommune?



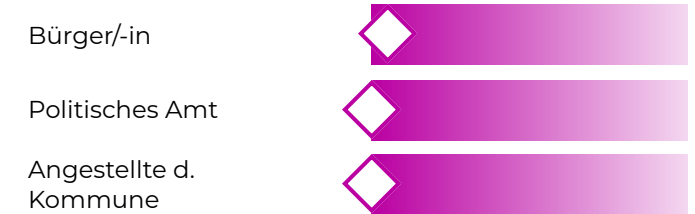
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Gruppe



SEHR WICHTIG

GAR NICHT WICHTIG

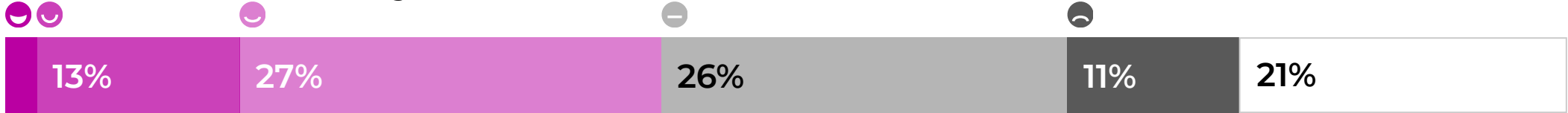


DURCHSCHNITT DER NENNUNGEN

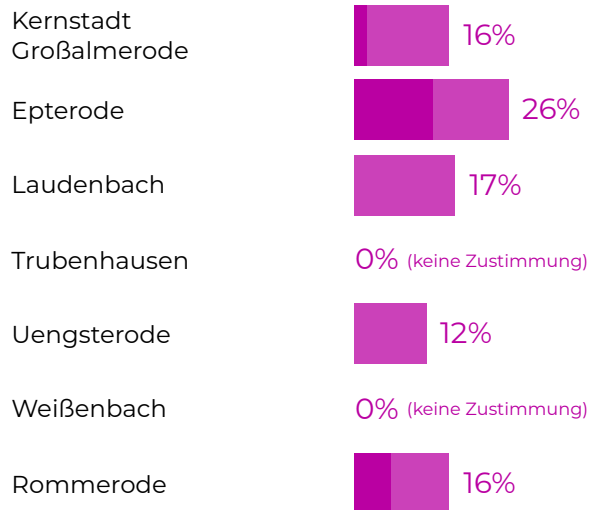
4.3 FINANZEN

Welche Informationen hat unsere Einwohnerschaft von der Finanzsituation unserer Kommune und für wie stabil halten sie diese?

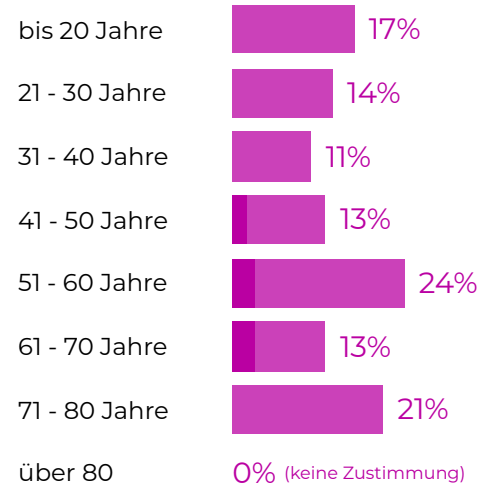
Bitte bewerten Sie die Aussage: "Großalmerode steht finanziell auf stabilen Füßen."



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)

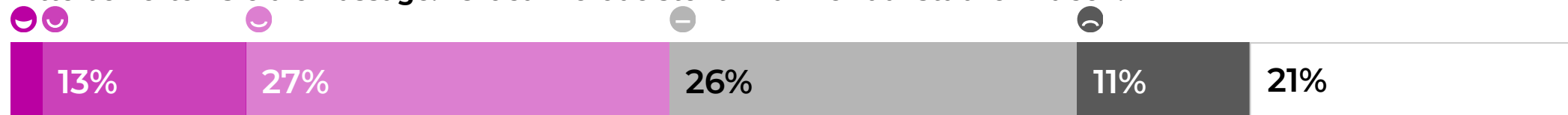


■ TRIFFT VOLL UND GANZ ZU
 ■ TRIFFT EHER ZU
 ■ TRIFFT TEILWEISE ZU
 ■ TRIFFT WENIGER ZU
 ■ TRIFFT GAR NICHT ZU
 KEINE ANGABE

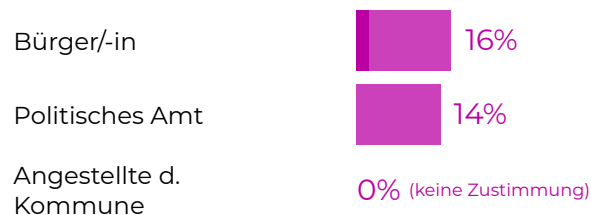
4.3 FINANZEN

Welche Informationen haben unsere Einwohnerschaft von der Finanzsituation unserer Kommune und für wie stabil halten sie diese?

Bitte bewerten Sie die Aussage: "Großalmerode steht finanziell auf stabilen Füßen."



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)

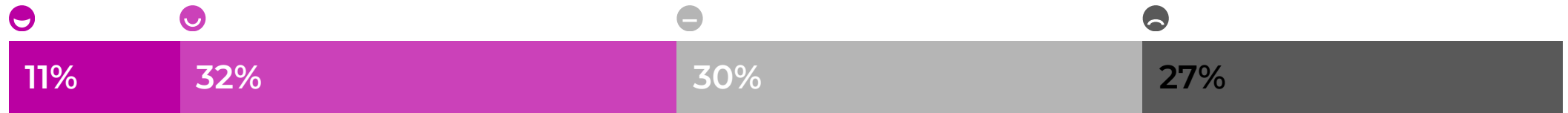


■ TRIFFT VOLL UND GANZ ZU
 ■ TRIFFT EHER ZU
 ■ TRIFFT TEILWEISE ZU
 ■ TRIFFT WENIGER ZU
 ■ TRIFFT GAR NICHT ZU
 KEINE ANGABE

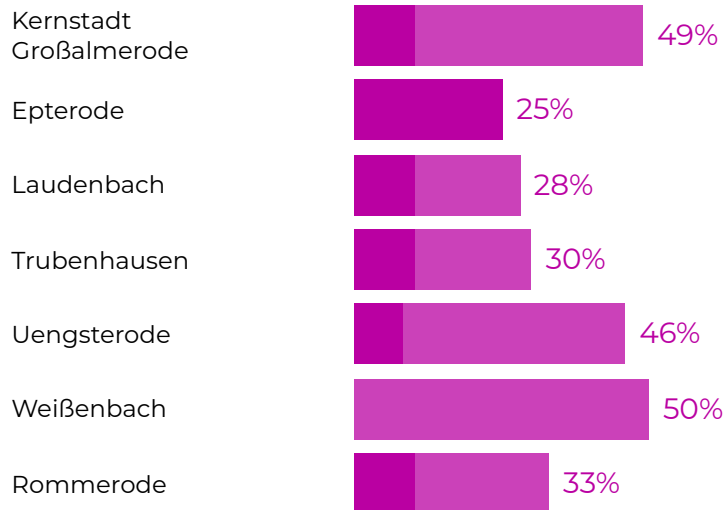
4.3 FINANZEN

Wem seine Kommune am Herzen liegt, der will auch, dass sie sich gut entwickelt. Entwicklung gibt es aber nicht zum Nulltarif. Habt unsere Bürgerschaft Vertrauen in unsere politischen Entscheider und wären sie bereit, die weitere Entwicklung finanziell noch stärker zu fördern?

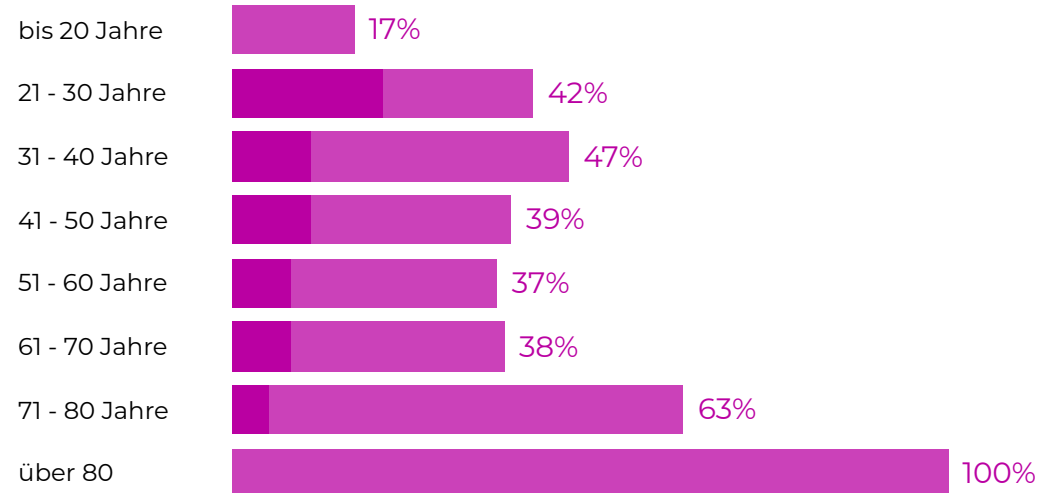
Wären Sie bereit, einen leicht höheren Grundsteuersatz zu zahlen, um die Entwicklung von Großalmerode zu fördern?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)

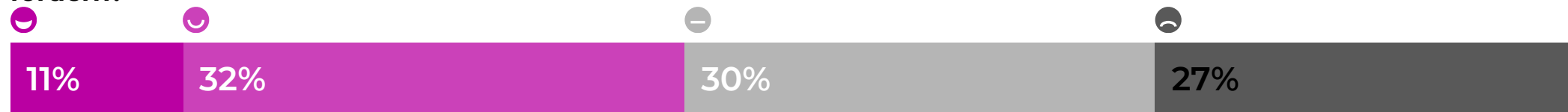


JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

4.3 FINANZEN

Wem seine Kommune am Herzen liegt, der will auch, dass sie sich gut entwickelt. Entwicklung gibt es aber nicht zum Nulltarif. Habt unsere Bürgerschaft Vertrauen in unsere politischen Entscheider und wären sie bereit, die weitere Entwicklung finanziell noch stärker zu fördern?

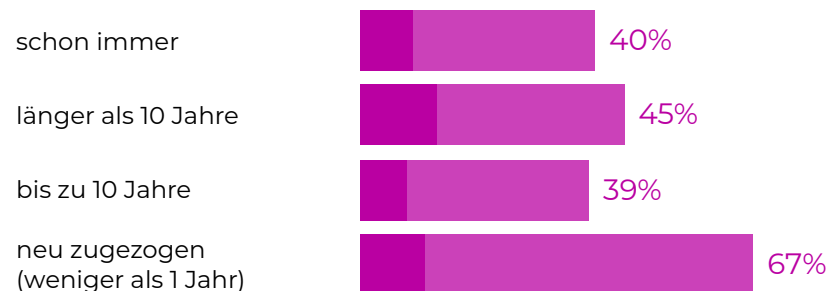
Wären Sie bereit, einen leicht höheren Grundsteuersatz zu zahlen, um die Entwicklung von Großalmerode zu fördern?



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

4.4 RAUMANGEBOT

Das eigene Zuhause hat einen hohen Einfluss auf die Lebensqualität der Menschen. Wie zufrieden ist man damit in Großalmerode?

Wie schätzen Sie Ihre persönliche Wohnsituation ein?

Ich bin mit meiner aktuellen Wohnsituation sehr zufrieden.



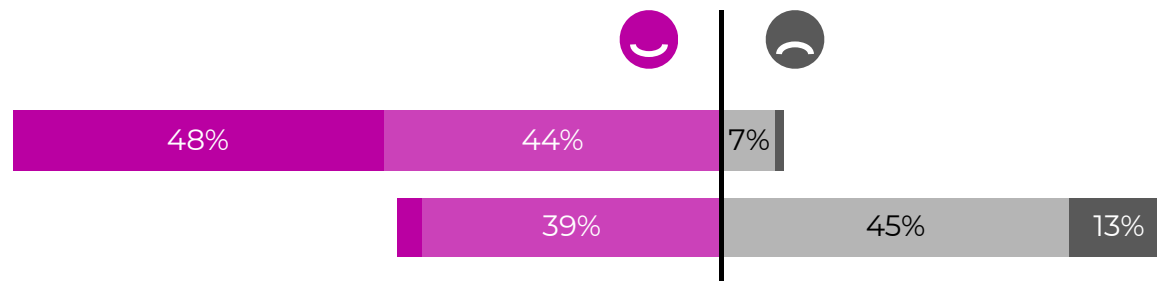
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

4.4 RAUMANGEBOT

Wie beurteilen Sie die allgemeine Wohnsituation in Großalmerode?

passender und bezahlbarer Wohnraum ist wichtig für unsere Kommune.

passender und bezahlbarer Wohnraum lässt sich hier leicht finden.



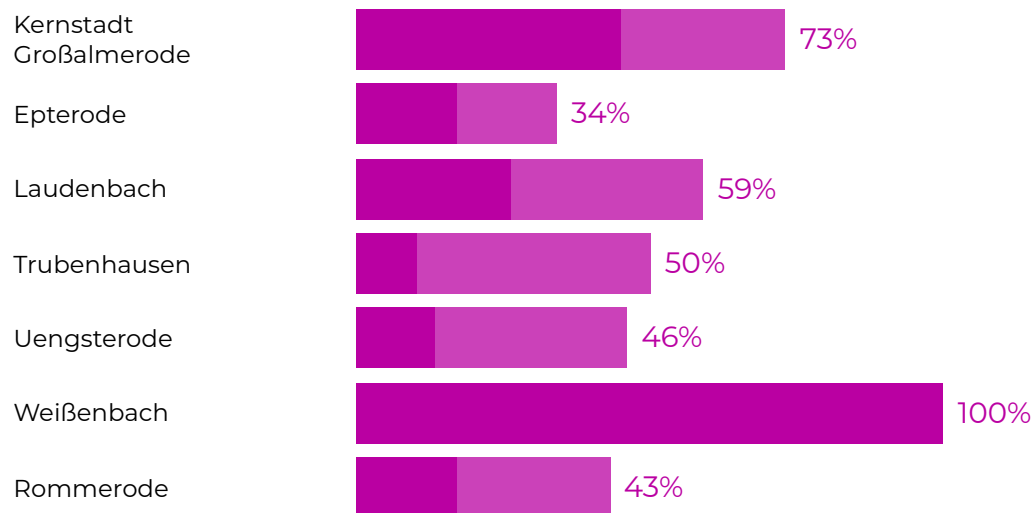
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

4.4 RAUMANGEBOT

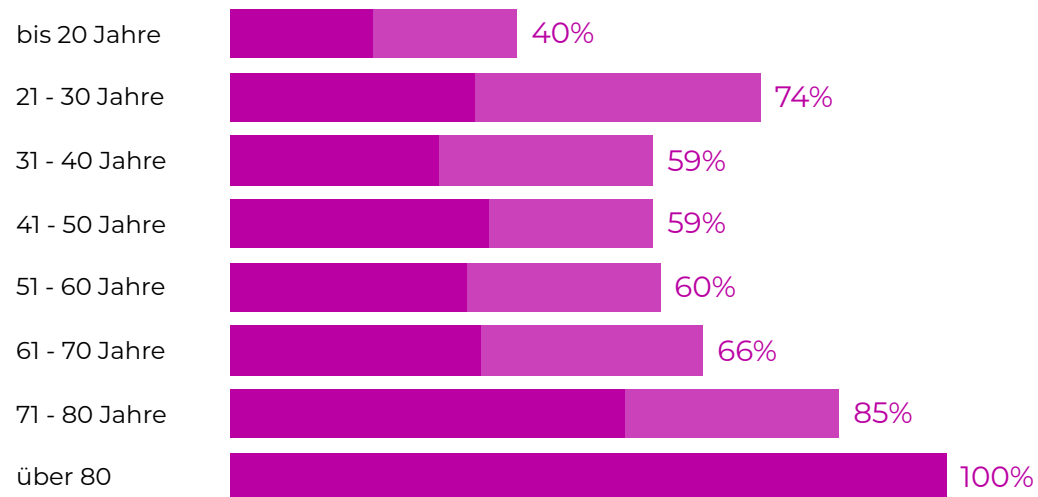
Wir haben zu viele Leerstände in unserer Kommune.



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



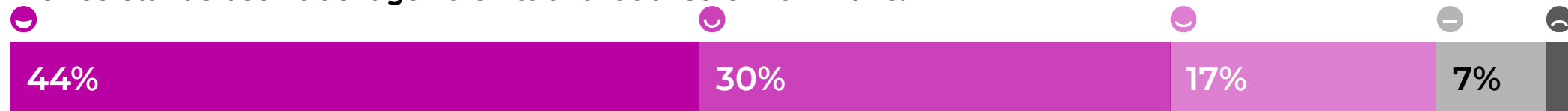
Nach Alter (Top-Boxen)



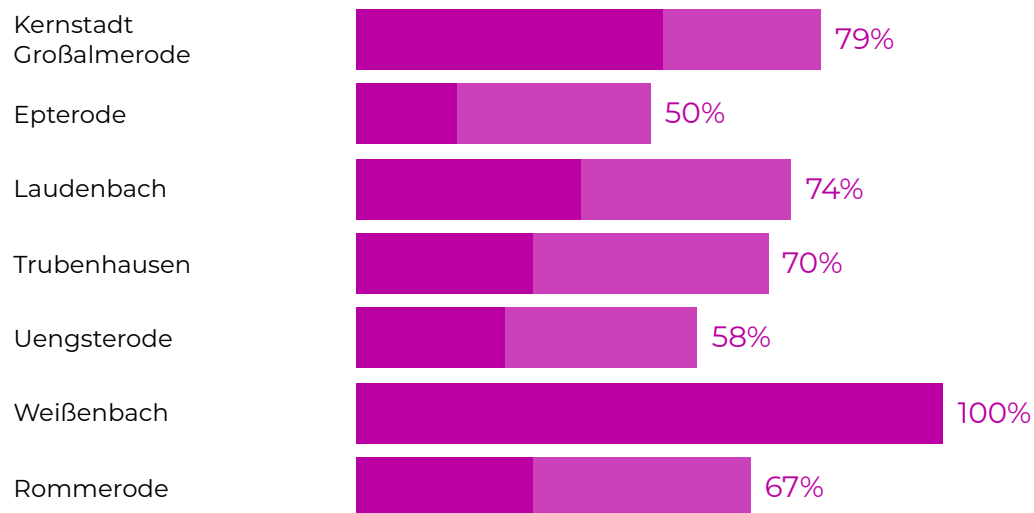
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

4.4 RAUMANGEBOT

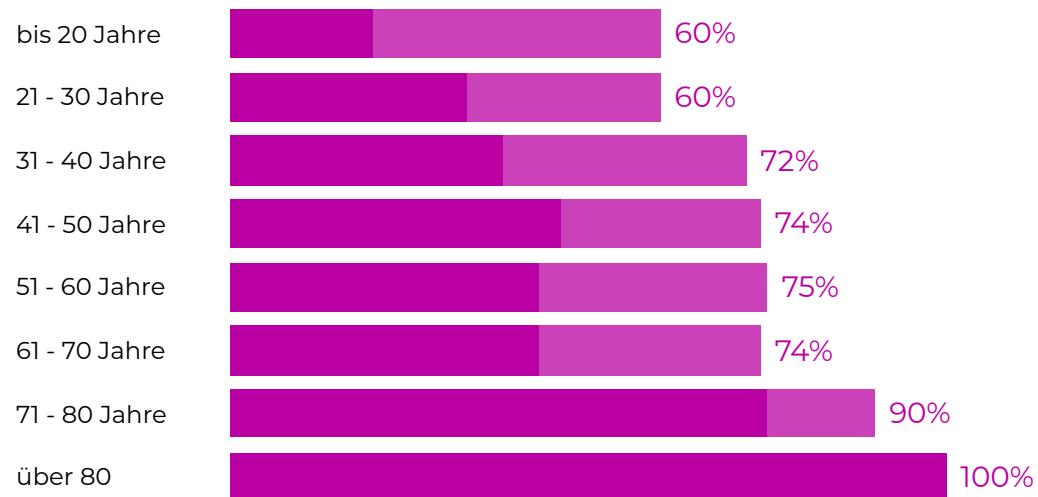
Die Leerstände beeinträchtigen die Attraktivität unserer Kommune.



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



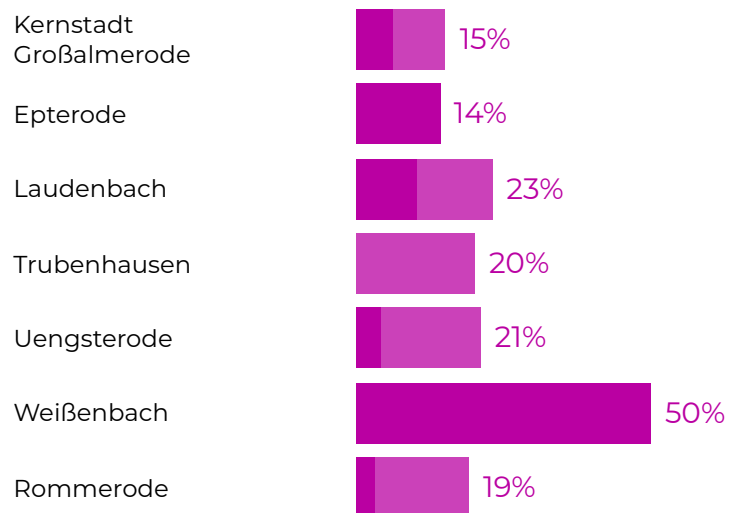
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

4.4 RAUMANGEBOT

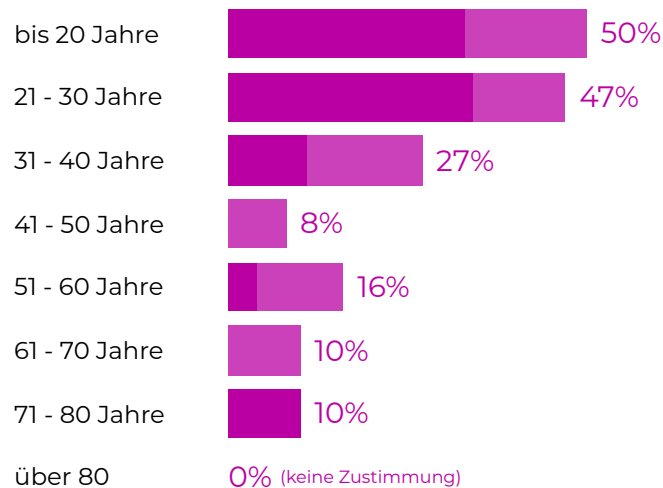
Planen Sie in absehbarer Zeit Ihre Wohnsituation zu verändern?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

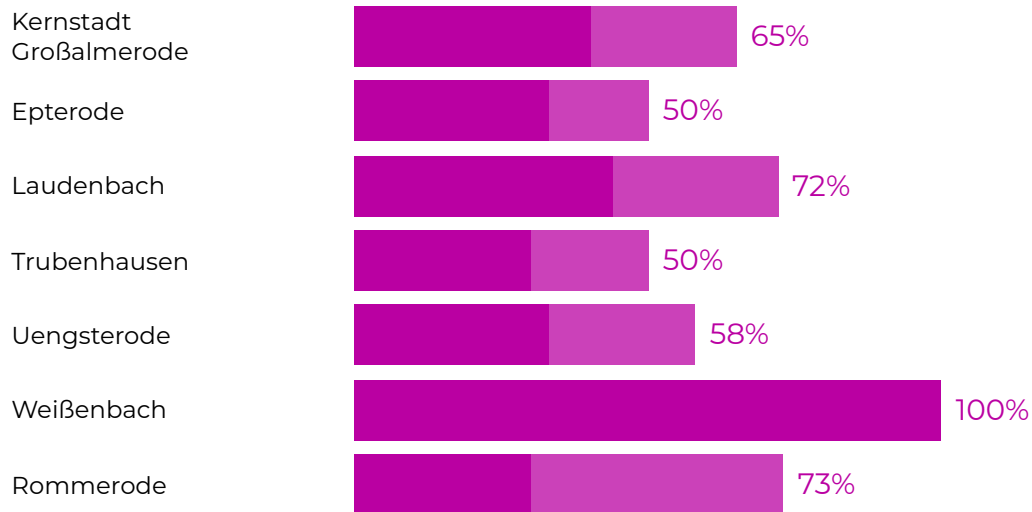
4.4 RAUMANGEBOT

Leerstände bieten Chancen und Risiken gleichermaßen. Dort, wo Leerstände keine neue Perspektive erhalten, kann Lebendigkeit verloren gehen. Dort, wo gar keine Leerstände mehr sind, können Preissteigerungen und weitere Versiegelungen die Folge sein. Wie steht unsere Bürgerschaft zu diesem Zwiespalt.

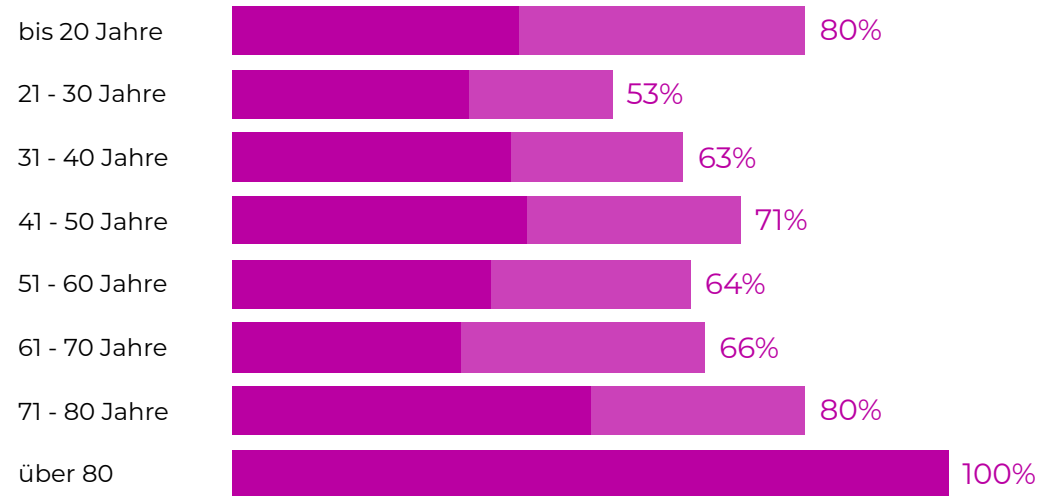
Es sollten eher Leerstände genutzt als neue Wohngebiete ausgebaut werden.



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

4.4 RAUMANGEBOT

Leerstände bieten Chancen und Risiken gleichermaßen. Dort, wo Leerstände keine neue Perspektive erhalten, kann Lebendigkeit verloren gehen. Dort, wo gar keine Leerstände mehr sind, können Preissteigerungen und weitere Versiegelungen die Folge sein. Wie steht unsere Bürgerschaft zu diesem Zwiespalt.

Es sollten eher Leerstände genutzt als neue Wohngebiete ausgebaut werden.



Nach Gruppe (Top-Boxen)



Nach Wohndauer (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

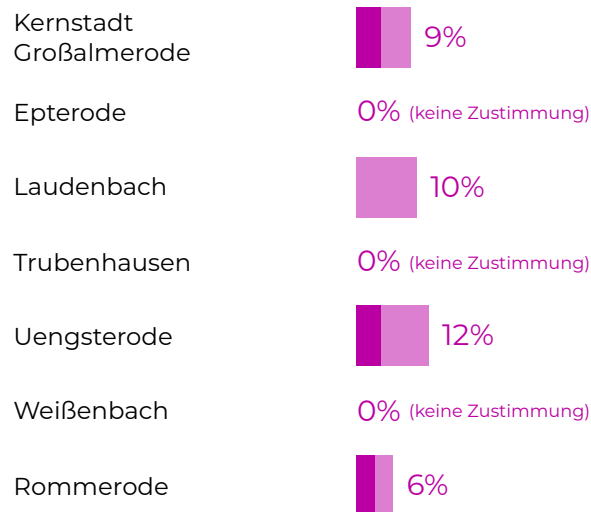
4.4 RAUMANGEBOT

Gibt es in unserer Kommune Leerstände, die eine Chance auf Nutzung haben bzw. die zur (Um- bzw. Neu-)Nutzung angeboten werden würden?

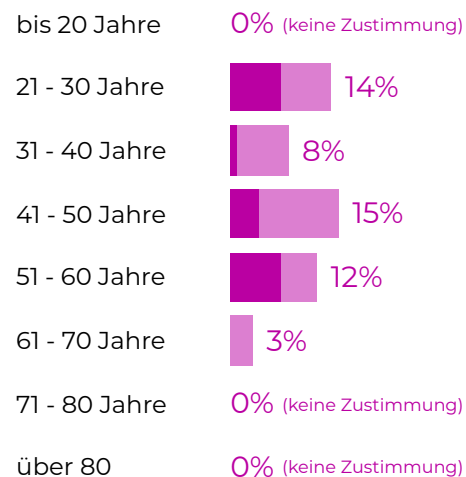
Haben Sie oder werden Sie bald Leerstände (z.B. Haus, Wohnung, Scheune, Baugrundstück ...) in Großalmerode haben?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



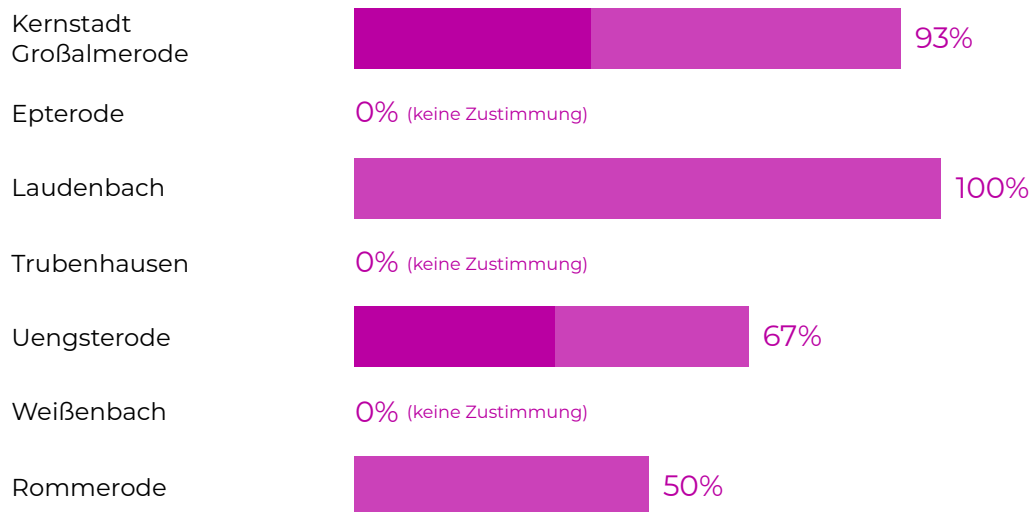
4.4 RAUMANGEBOT

Gibt es in unserer Kommune Leerstände, die eine Chance auf Nutzung haben bzw. die zur (Um- bzw. Neu-)Nutzung angeboten werden würden?

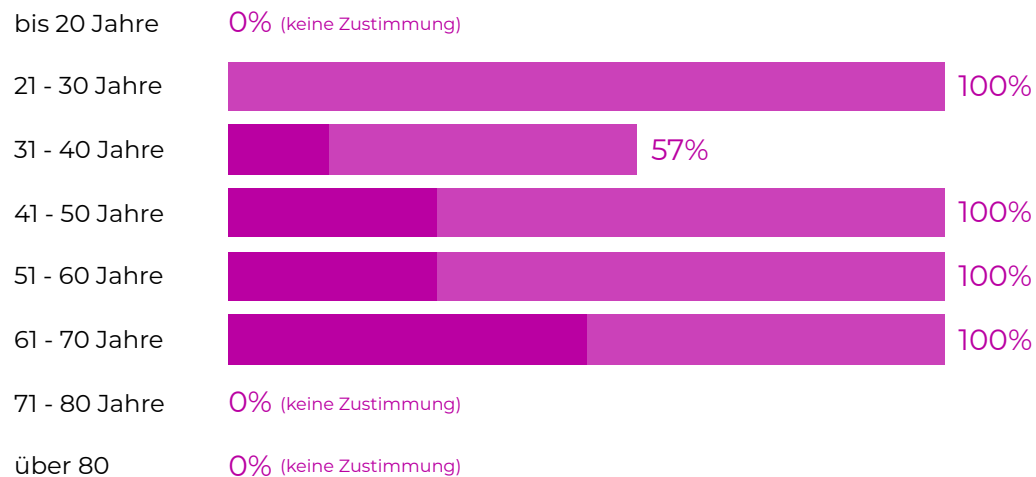
Wären Sie bereit, diese Leerstände bzw. Baugrundstücke zu vermieten oder zu verkaufen?



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)

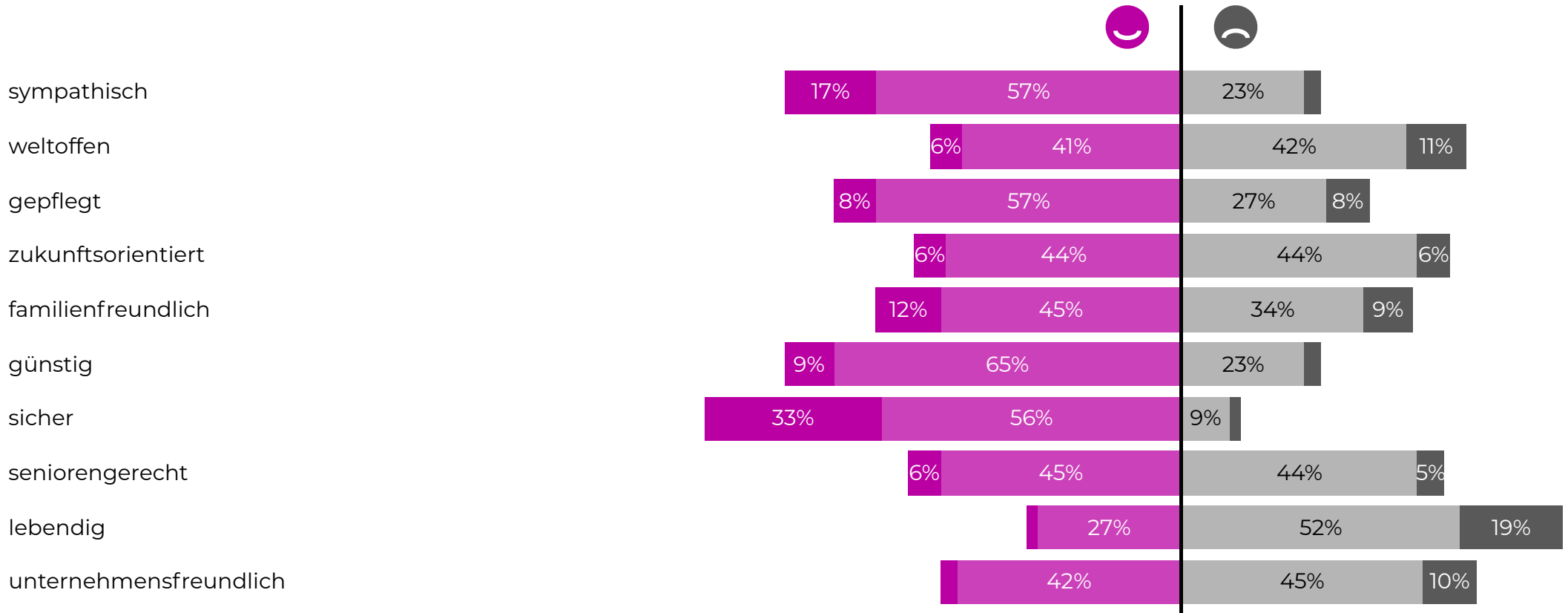


JA, AUF JEDEN FALL EHER JA EHER NEIN NEIN, AUF KEINEN FALL

4.5 IMAGE DER KOMMUNE

Unsere Kommune ist ein Ort, an dem wir uns wohlfühlen und gerne leben. Wie gut ist es uns gelungen, dieses Image nach außen zu transportieren?

Bewertung der Eigenschaften unserer Kommune



SEHR EHER WENIG GAR NICHT

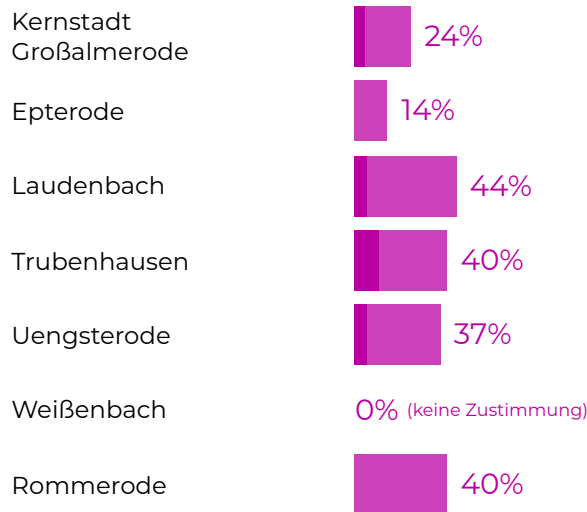
4.6 ENTWICKLUNG DER KOMMUNE

Entscheider, Ehrenamtliche, Einwohner und Unternehmen nehmen durch ihr Tun und Unterlassen jeden Tag Einfluss auf die Lebendigkeit und Lebensqualität in der Kommune. Manchmal ist die Veränderung kaum spürbar, andere Male deutlich. Wie hat sich unsere Kommune aus Sicht unserer Einwohnerschaft insgesamt in den letzten Jahren entwickelt?

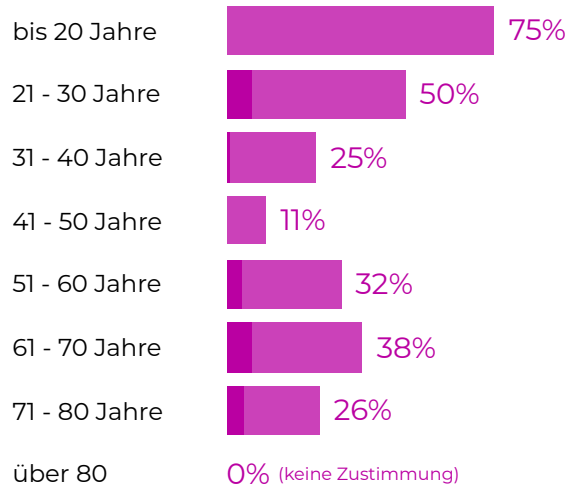
Wenn Sie die letzten Jahre betrachten: Wie hat sich Großalmerode insgesamt entwickelt?



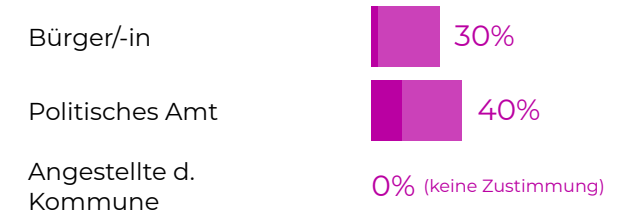
Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)

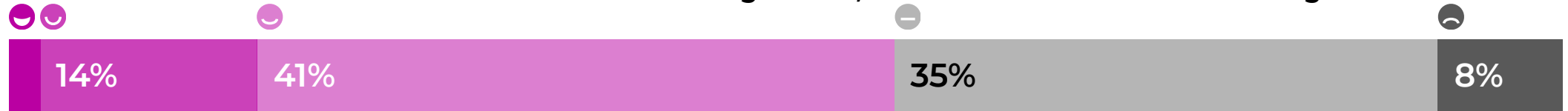


SEHR VERBESSERT EHER VERBESSERT KAUM VERÄNDERT EHER VERSCHLECHTERT SEHR VERSCHLECHTERT

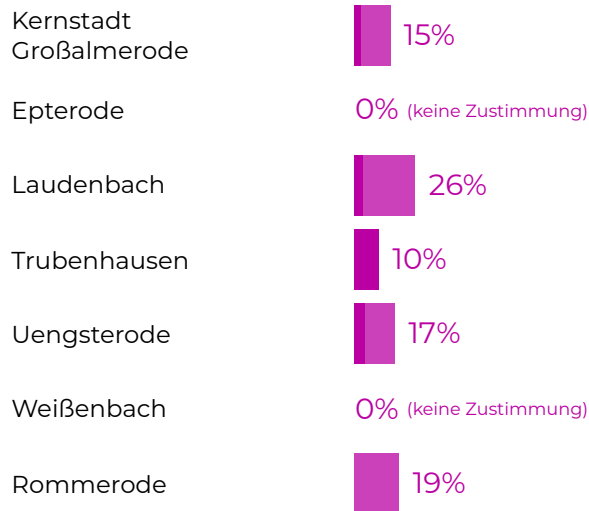
4.6 ENTWICKLUNG DER KOMMUNE

Zufriedenheit mit dem, was man hat, stellt sich gerne über den Vergleich mit anderen ein. Da weiß man dann die eigenen Vorzüge viel mehr zu schätzen. Wie schneidet unsere Kommune ab, wenn wir sie mit anderen ähnlichen Kommunen vergleichen?

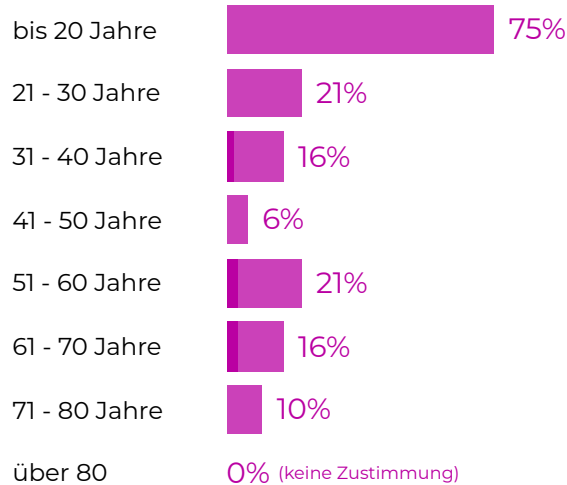
Wenn Sie Großalmerode mit ähnlichen Kommunen vergleichen, ist es dann attraktiver oder weniger attraktiv?



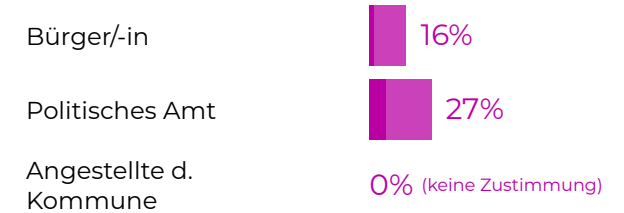
Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



VIEL ATTRAKTIVER ATTRAKTIVER WEDER NOCH WENIGER ATTRAKTIV DEUTLICH UNATTRAKTIVER

4.6 ENTWICKLUNG DER KOMMUNE

Die sehr umfangreiche Befragung gibt uns einen breiten und gleichzeitig tiefen Rundumblick in die Meinungslage unserer Bürgerschaft zu den wichtigsten kommunalen Themen. Darüber hinaus gibt es aber auch Themen, die gerade brennen oder noch nicht angesprochen wurden. Hier ist Platz für offene Rückmeldungen und Einzelimpulse für die zukünftige Gestaltung.

Was wünschen Sie sich konkret in den nächsten 3 Jahren für Großalmerode?

(Begriffswolke aus den offenen Rückmeldungen. Je häufiger die Nennung des Begriffs, desto größer die Schrift)



Hinweis: Die Einzelaussagen finden sich im Original in der Dokumentation "Offene Rückmeldungen"

GROSSALMERODE BÜRGERBEFRAGUNG 2024

BINDUNG

117 BLEIBEABSICHT

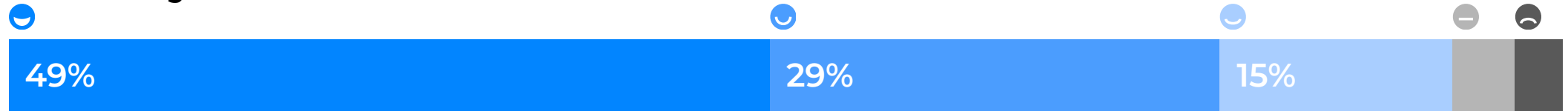
118 EMPFEHLUNGSBEREITSCHAFT

119 WIEDERKEHRWUNSCH

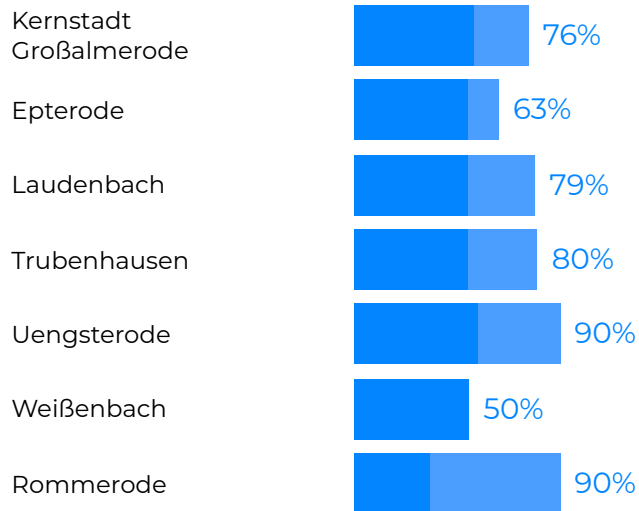
5.1 BLEIBEABSICHT

Unterschiedliche Faktoren nehmen Einfluss darauf, ob Menschen in einer Kommune bleiben oder wegziehen. Bei weitem nicht alle können durch die Kommune beeinflusst werden. Dennoch erhöht natürlich die Attraktivität der Kommune die Bereitschaft, in der Kommune wohnen zu bleiben. Wie sieht es mit der Bleibeabsicht der Einwohner in Großalmerode aus?

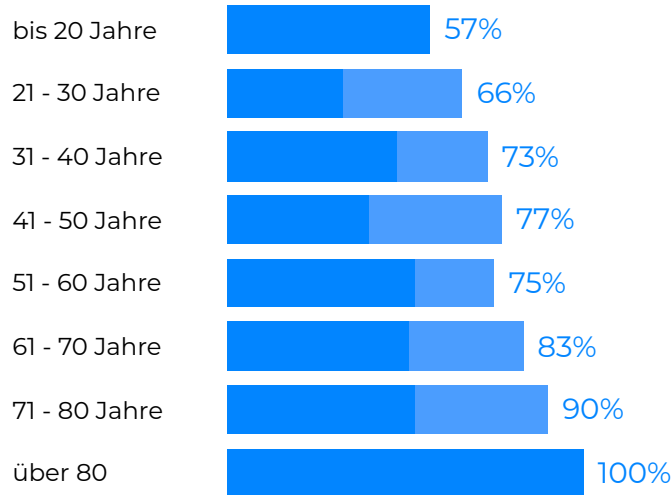
Ich möchte gerne weiter in Großalmerode wohnen.



Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)

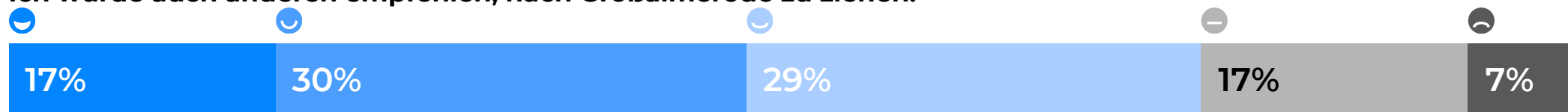


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

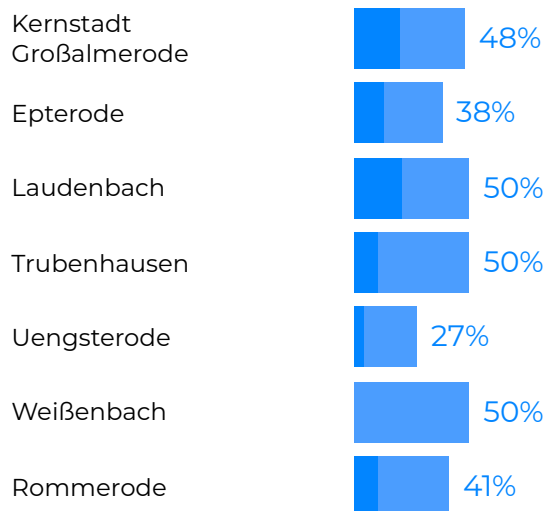
5.2 EMPFEHLUNGSBEREITSCHAFT

Und wenn ich selber schon gerne bleiben möchte, bin ich mit der Wohn- und Lebensqualität hier so zufrieden, dass ich auch anderen empfehlen würde, nach Großalmerode zu ziehen?

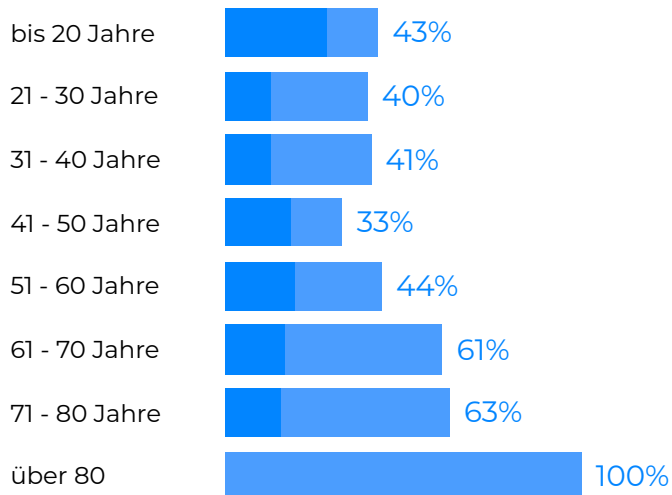
Ich würde auch anderen empfehlen, nach Großalmerode zu ziehen.



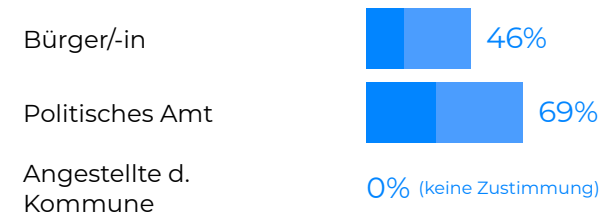
Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)

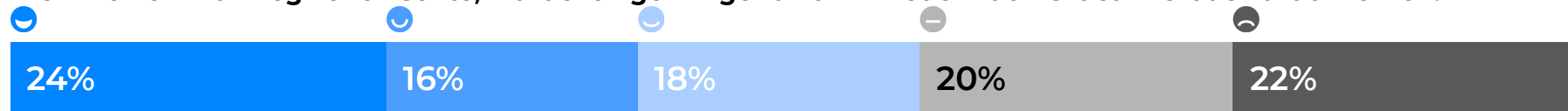


TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

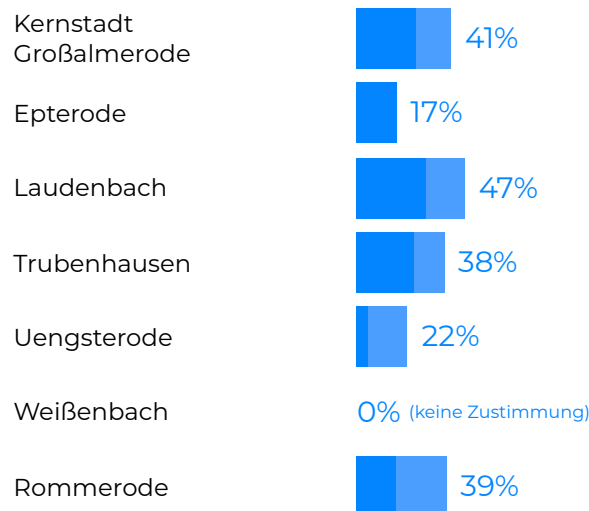
5.3 WIEDERKEHRWUNSCH

Wenn man dann - aus welchen Gründen auch immer - einmal aus unserem schönen Großalmerode wegziehen sollte. Würde man dann gerne irgendwann wieder zurückkommen wollen?

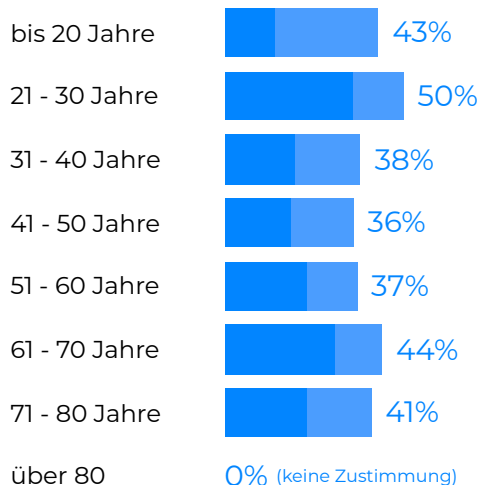
Wenn ich einmal wegziehen sollte, würde ich gern irgendwann wieder nach Großalmerode zurückkehren.



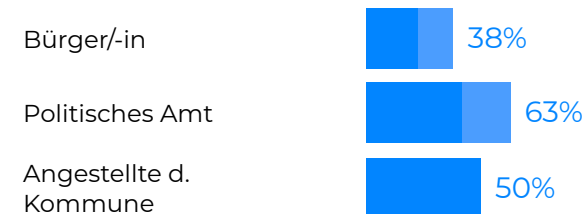
Nach Ortsteil (Top-Boxen)



Nach Alter (Top-Boxen)



Nach Gruppe (Top-Boxen)



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

GROSSALMERODE BÜRGERBEFRAGUNG 2024

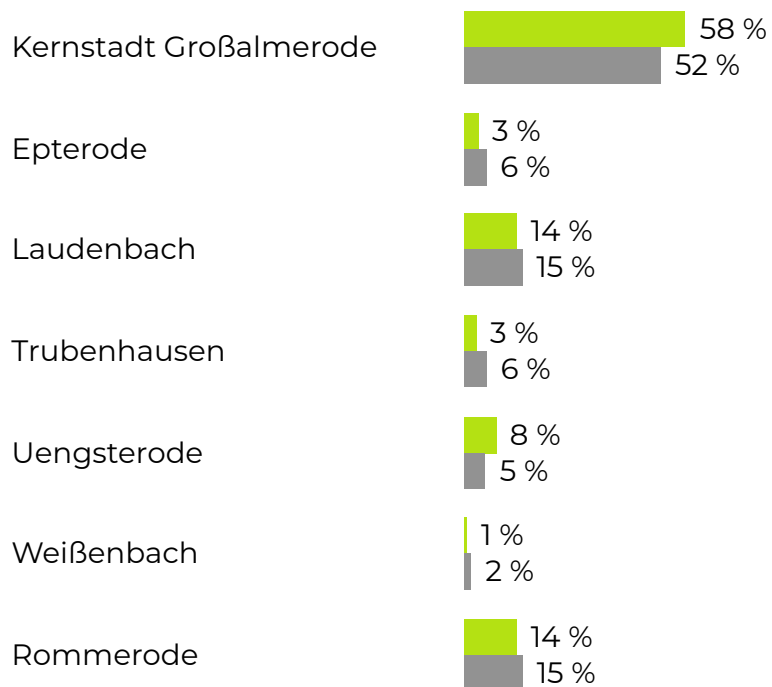
ANHANG

- 121 TEILNEHMERSTRUKTUR
- 124 ERLÄUTERUNGEN ZU BERECHNUNGEN UND GRAFIKEN
- 126 GUT ZU WISSEN - INFOS ZUR BEFRAGUNG
- 127 KONTAKT

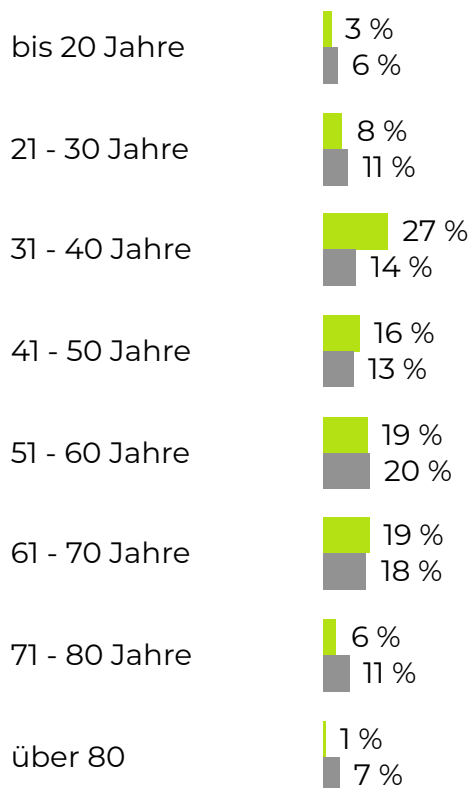
6.3. TEILNEHMERSTRUKTUR

In unserer Kommune ist jeder Beitrag wichtig und willkommen. Wir hoffen auf Teilnahme aus allen relevanten Gruppen, um Bürgerbedarfe besser zu verstehen. Allerdings machen nicht alle statistische Angaben, daher können die Zahlen variieren. Hier die Verteilung der Teilnehmenden mit statistischen Angaben:

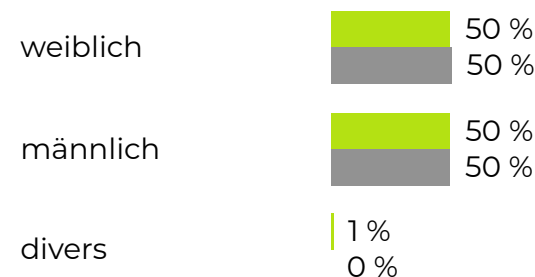
Nach Ortsteil



Nach Alter



Nach Geschlecht



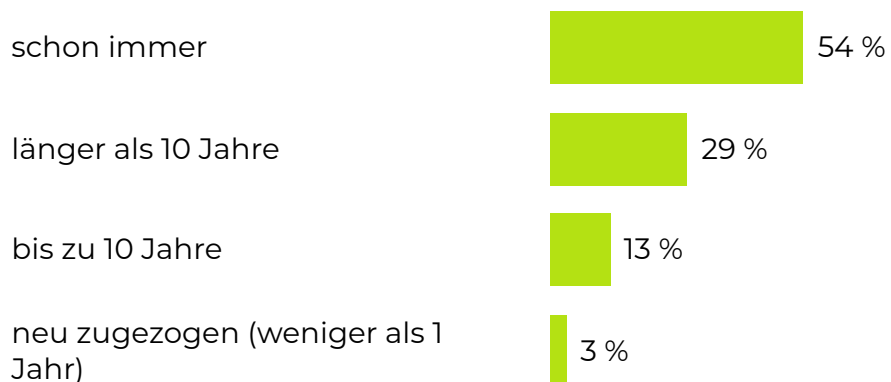
Insgesamt:
588 Teilnehmende
11% der Bevölkerung

■ ANTEIL DER TEILNEHMENDEN
■ ANTEIL IN DER BEVÖLKERUNG

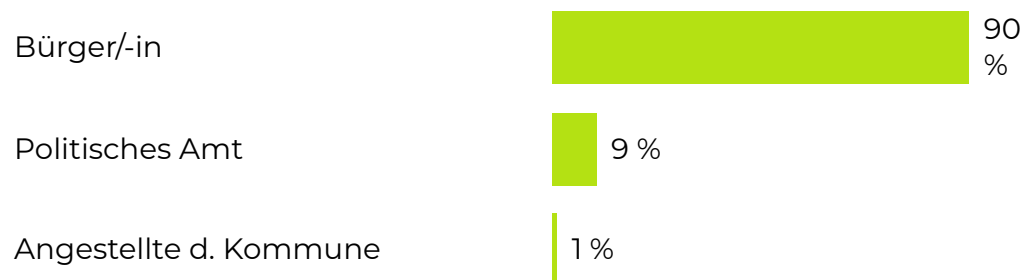
6.3. TEILNEHMERSTRUKTUR

In unserer Kommune ist jeder Beitrag wichtig und willkommen. Wir hoffen auf Teilnahme aus allen relevanten Gruppen, um Bürgerbedarfe besser zu verstehen. Allerdings machen nicht alle statistische Angaben, daher können die Zahlen variieren. Hier die Verteilung der Teilnehmenden mit statistischen Angaben:

Nach Wohndauer



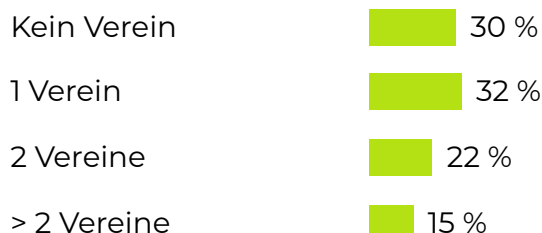
Nach Gruppe (Mehrfachnennungen möglich)



Nach Ehrenamt



Nach Vereinszugehörigkeit



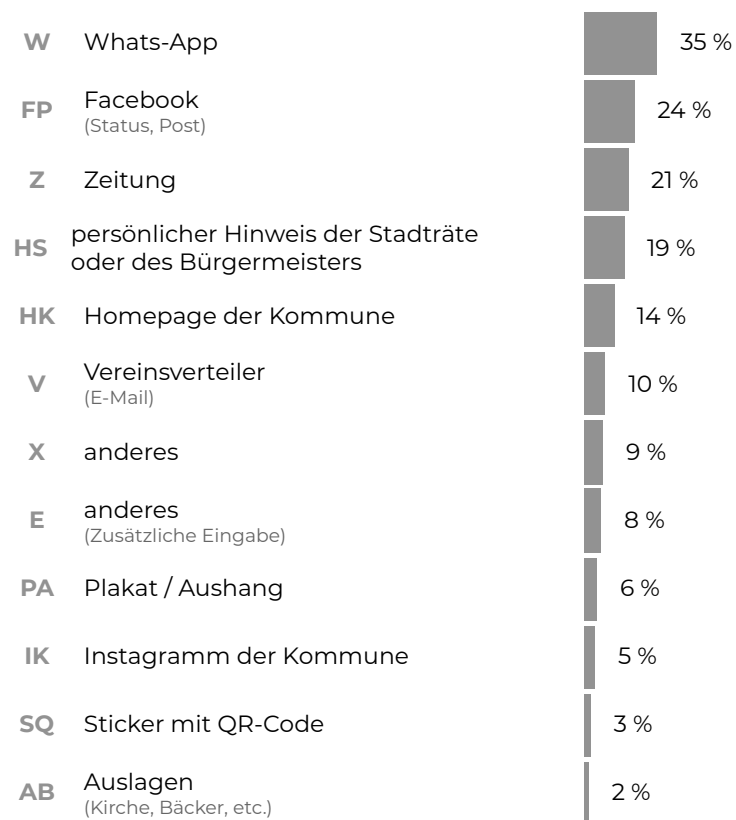
Insgesamt **588**
Teilnehmende

■ ANTEIL DER TEILNEHMENDEN
■ ANTEIL IN DER BEVÖLKERUNG

6.3. TEILNEHMERSTRUKTUR

Wie sind Sie auf die Befragung aufmerksam geworden?

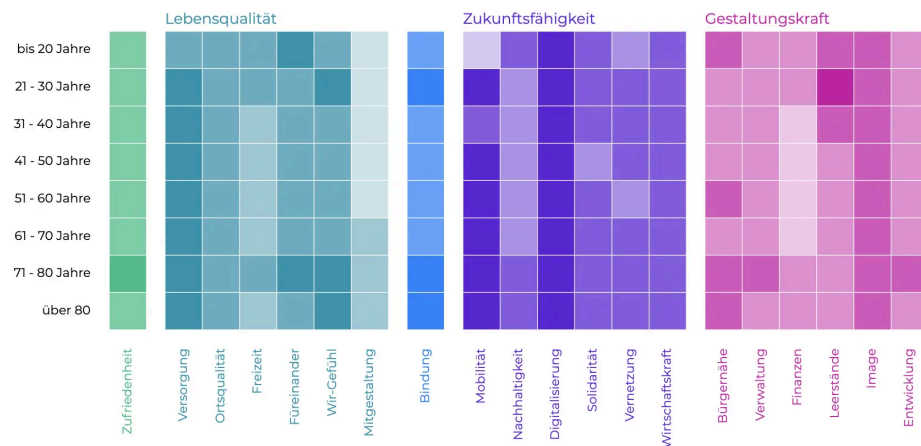
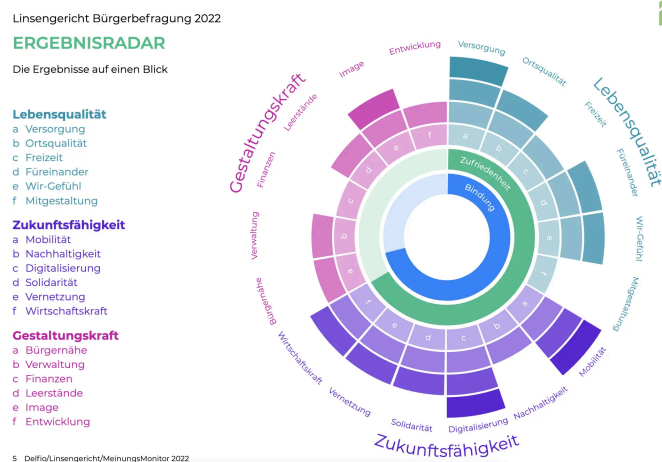
(Reihenfolge nach Häufigkeit der Zustimmung)



| | bis 20 Jahre | 21 - 30 Jahre | 31 - 40 Jahre | 41 - 50 Jahre | 51 - 60 Jahre | 61 - 70 Jahre | 71 - 80 Jahre | über 80 |
|----|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------|
| W | W | W | W | W | Z | Z | HS | HK |
| HK | HK | FP | FP | FP | FP | W | W | IK |
| IK | IK | HS | HS | HK | HK | FP | X | V |
| V | V | HK | HK | V | V | HS | E | W |
| FP | FP | IK | IK | HS | W | HK | Z | FP |
| AB | AB | V | V | Z | HS | X | PA | AB |
| HS | HS | AB | Z | IK | X | E | HK | HS |
| X | X | X | PA | X | E | V | IK | X |
| E | E | E | X | E | IK | AB | V | E |
| Z | Z | Z | E | PA | AB | PA | FP | Z |
| SQ | SQ | SQ | AB | AB | SQ | IK | AB | SQ |
| PA | PA | PA | SQ | SQ | PA | SQ | SQ | PA |

Nach Alter

Eine kleine Lesehilfe für ausgewählte Darstellungen.



Das **ErgebnisRadar** verdichtet die Befragungsergebnisse. Es schlägt in den Bereichen am stärksten aus, in denen die Befragten am zufriedensten sind. Es zeigt auf einen Blick, bei welchen Themen noch Handlungsbedarf besteht und wo bereits ein hoher Erfüllungsgrad der Wünsche und Erwartungen erreicht wurde.

Wie berechnet sich das **ErgebnisRadar**?

Für jeden der jeweils sechs Themenbereiche in den drei Hauptkategorien wird ein Index aus den zusammengefassten positiven Antworten (z.B. "trifft voll und ganz zu" und "trifft eher zu") der dazu gestellten Fragen errechnet. Je höher der Anteil der positiven Antworten in einem Bereich ist, umso mehr wandert das Radar nach außen in die kräftigen Farbbereiche.

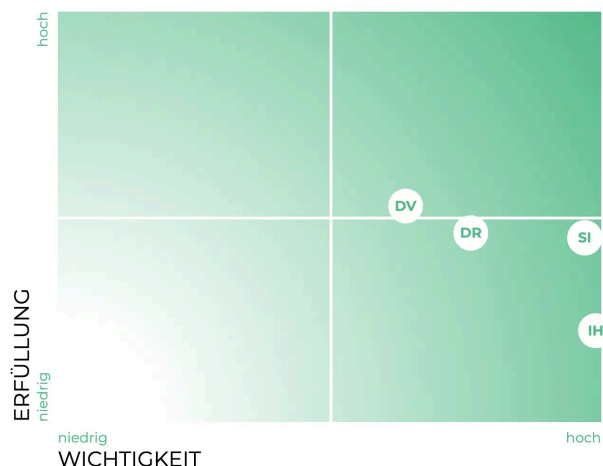
Die beiden Kreise im Inneren des Ergebnisradars sind die grafische Darstellung der zusammengefassten Ergebnisse für die Themenbereiche "Allgemeine Zufriedenheit" mit der Kommune und "Bindung" an die Kommune. Auch hier gilt: Je höher der Anteil der beiden positiven Antworten liegt, desto größer ist der eingefärbte Bereich im Kreis, also grün für die "Allgemeine Zufriedenheit" und blau für die "Bindung".

Die **Heatmap** bietet einen schnellen Überblick über die zusammengefassten Ergebnisse nach Ortsteil bzw. Alter.

Die Ausprägung (mittels Index) für die jeweiligen Altersgruppen bzw. Ortsteile wird ebenso berechnet wie im Ergebnisradar. Analog dazu bedeutet eine kräftige Färbung der Kachel, dass die jeweilige Gruppe die Fragen im dazugehörigen Themenbereich überwiegend positiv beantwortet. Eine kontrastreiche Säule zeigt, dass die Angehörigen unterschiedlicher Altersgruppen oder die Teilnehmenden aus verschiedenen Ortsteilen in diesem Themenbereich zu unterschiedlichen Einschätzungen gelangen.

Die Heatmap zeigt den Verantwortlichen in der Kommune somit auf einen Blick nicht nur die Themen, für die sie stärker aktiv werden sollten, sondern auch die Zielgruppe, an die sich die Handlungen primär richten sollten.

Zudem bietet sie für Entscheidende und Interessierte gleichermaßen eine Orientierungshilfe dafür, welche Aspekte im umfassenden Themenkatalog der Befragung eine detaillierte Betrachtung lohnen.



Die Zukunftsmatrix:

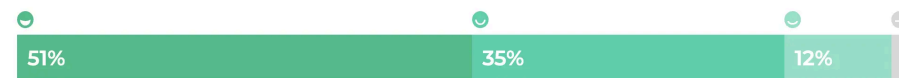
Sie zeigt auf einen Blick das Verhältnis von Wichtigkeit eines Themenbereichs zu dessen wahrgenommener Erfüllung.

Die Themenbereiche, in denen die Befragten sowohl danach gefragt werden, wie wichtig dieser Aspekt für sie ist, als auch danach, wie sehr er bereits in der Kommune erfüllt ist, werden zusammengefasst in der Zukunftsmatrix dargestellt.

Die Wichtigkeit wird an der horizontalen, die Erfüllung an der vertikalen Achse dargestellt. Die Achsen in der Mitte teilen die Matrix in vier Quadranten. Für die Abbildung der Wichtigkeit werden die Durchschnittswerte aus allen Antworten berechnet. Für die Abbildung der Erfüllung wird die Summe aus den Top-Boxen (s. Standarddarstellung) zu Grunde gelegt. Die Themen, die bei Wichtigkeit und Erfüllung hohe Werte erreichen, werden im rechten oberen Quartal platziert, Themen, die weder als wichtig noch als erfüllt eingeschätzt werden, links unten.

Von besonderem Interesse dürften die Themen sein, die rechts unten im Quadranten auftauchen, da diese für die Befragten von hoher Wichtigkeit sind, aber in der Kommune nur als wenig erfüllt wahrgenommen werden.

Bitte bewerten Sie dazu die Aussage: "Ich wohne gerne in Linsengericht"



Nach Ortsteil



TRIFFT VOLL UND GANZ ZU TRIFFT EHER ZU TRIFFT TEILWEISE ZU TRIFFT WENIGER ZU TRIFFT GAR NICHT ZU

Die Standarddarstellung:

Die Ergebnisse zu den einzelnen Fragen werden i.d.R. in Prozentangaben ausgewiesen. Ausnahme sind Fragetypen, die Mehrfachnennungen ermöglichen. Es werden alle gültigen Antworten gewertet. Basis für die Berechnung der Prozentwerte ist die Gesamtzahl aller Nennungen für die jeweilige Frage, nicht die Gesamtzahl aller Teilnehmenden.

Der Balken zeigt also an, welcher Anteil der Teilnehmenden auf eine Frage mit der jeweiligen Option geantwortet hat. Dabei steht der kräftigste Farbton für die positivste Antwortoption, die Grautöne für die negativen. Die Prozentzahlen werden in den Balkenabschnitten mit ausgewiesen, außer bei kleinen Prozentgrößen (unter 5%), da die Zahl hier eher stört und die Lesbarkeit beeinträchtigt.

Aus diesem Grund werden auch beim Vergleich der unterschiedlicher Gruppe (z.B. Alter, Ortsteil) nur die Anteile der beiden oberen positiven Antworten ("Top-Boxen") abgebildet.

Was ist der delifo-Meinungs-Monitor?

Der delfio-Meinungs-Monitor ist eine automatisierte standardisierte Online-Befragung. Inhaltlich greift der Fragebogen die wichtigsten Themenbereiche im kommunalen Zusammenleben und die damit verbundenen Gestaltungsansätze auf. Durch die Automatisierung und Standardisierung ist die Befragung einfach zu nutzen und erfordert keinen großen finanziellen und zeitlichen Aufwand für die Kommune. Dennoch ermöglicht sie einen wertvollen tiefen und differenzierten Einblick in die Meinung der Bürgerinnen und Bürger, der für die Entscheidungstragenden sonst verborgen bliebe, aber wichtige und wertvolle Rückmeldungen zur Wirksamkeit kommunaler Maßnahmen und Entscheidungen gibt.

Die Fragen werden ausschließlich online über eine dafür geeignete Umfrageplattform (www.umbuzoo.de) gestellt. Die Auswertung und grafische Aufbereitung erfolgt über eine eigens für den Meinungs-Monitor entwickelte Software von delfio.

Anonymität und Datenschutz

Die Ergebnisse werden nur ausgewertet und aggregiert an unsere Kunden übermittelt. Rohdatensätze, die bei entsprechendem Insiderwissen, trotz der vollständig anonymisierten Form der

Befragung, Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglichen könnten, werden nicht weitergegeben. Auch differenzierte Auswertungen nach sozio-demographischen Merkmalen (z.B. Alter oder Ortsteil) erfolgen erst ab einer Fallzahl von mindestens fünf Nennungen.

Delfio ist ein Produkt der Fa. CCE-Consult. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzgrundsätzen finden Sie unter <https://www.cce-consult.de/de/rechtliches/datenschutz.php> und für die Anbieterfirma des Umfragetolls unter <https://www.umbuzoo.de/datenschutz/>

In eigener Sache

Wie in jedem Bericht erschließt sich dessen Inhalt erst, wenn man sich damit beschäftigt. Es ist uns jedoch ein besonderes Anliegen, dass die Inhalte der Auswertungen so einfach, verständlich und selbsterklärend wie möglich abgebildet werden, um den Verantwortlichen für kommunale Entscheidungen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen ein leicht zugängliches Meinungsbild der Teilnehmenden anzubieten.

Wir hoffen, dass es uns mit diesem Bericht gelungen ist und sind offen für Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge jeder Art. Senden Sie uns gerne Ihre Meinung an delfio@cce-consult.de

Sie wollen mehr über den Delfio Meinungsmonitor erfahren?
Besuchen Sie uns gerne auf <https://delfio.de/>.

DEINE MEINUNG ZÄHLT

GROSSALMERODE BÜRGERBEFRAGUNG 2024

Kontakt:
CCE Consult
delfio@cce-consult.de
+49 6652-985-8866